

RICOH

Benutzerhandbuch

1 Kurzanleitung

2 Verschiedene Methoden für die Bildaufnahme/

3 Ändern der Kameraeinstellwerte

4 Software-Installation

5 Fehlerbeseitigung

Die Seriennummer dieses Produktes finden Sie auf der Unterseite der Kamera.

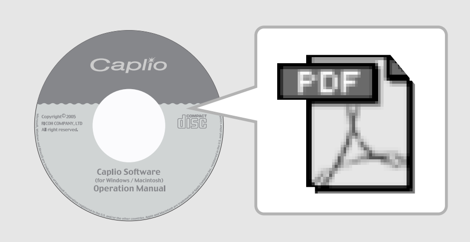


Schließen Sie das Kabel noch nicht an!



Falls Sie die Kamera mit Hilfe eines USB-Kabels mit einem Computer verbinden, bevor Sie die mitgelieferte Software auf Ihrem Computer installiert haben, kann es vorkommen, daß die für den Anschluß der Kamera an den Computer verlangte Software nicht richtig installiert ist.
Achten Sie daher darauf, daß Sie die Kamera an Ihren Computer erst nach Installation der mitgelieferten Software anschließen.
Anleitungen über die Installation der Software finden Sie auf S.152.

Über die weitere Dokumentation



Ausführliche Erläuterungen darüber, wie man die mitgelieferte Software verwenden kann, finden Sie im “Software-Benutzerhandbuch (Datei im PDF-Format), das in der beigelegten CD-ROM enthalten ist.
Angaben darüber, wie Sie die PDF-Datei anzeigen können, finden Sie auf S.167.
Die CD-ROM umfasst auch die englische Version des Kamera- und des Software-Benutzerhandbuchs im PDF-Format.

Vorwort

Dieses Benutzerhandbuch zeigt, wie Sie die Foto- und Wiedergabefunktionen dieses Produkts verwenden und enthält zudem Warnhinweise bezüglich der Benutzung. Um die Funktionen dieses Produkts optimal zu nutzen, sollten Sie dieses Handbuch vor Inbetriebnahme ganz durchlesen. Bewahren Sie dieses Handbuch nach dem Durchlesen gut zugänglich auf, so dass Sie leicht darauf zugreifen können, wenn Sie Informationen benötigen.

Ricoh Co., Ltd.

Sicherheitshinweise	Damit Sie Ihre Kamera sicher benutzen können, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise sorgfältig vor dem Gebrauch durch.
Über Testaufnahmen	Sie sollten einige Testaufnahmen machen, um sicherzustellen, dass das Produkt funktioniert, bevor Sie es richtig einsetzen.
Über das Urheberrecht	Es ist nicht erlaubt, ohne Genehmigung des Autors Duplikate von oder Änderungen an urheberrechtlich geschützten Materialien wie Büchern, Zeitschriften oder Musik herzustellen, mit Ausnahme eines begrenzten Nutzungbereichs, wie der persönlichen Nutzung für den Hausgebrauch oder ähnlichem.
Benutzungsbedingungen	Sollte es dazu kommen, dass aufgrund eines Produktversagens etc. Ihre Kamera nicht aufnehmen oder wiedergeben kann, können wir leider für die aufgenommenen Inhalte keinen Schadensersatz leisten.
Die Garantie	Dieses Produkt unterliegt den im Land des Kaufes geltenden Anforderungen und Garantiebedingungen. Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen leider weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung.
Elektrische Interferenz	Wenn sich die Kamera direkt neben einem anderen elektronischen Gerät befindet, kann dies zu gegenseitigen Störungen führen. Vor allem kann bei der Platzierung in der Nähe eines Fernsehers oder Radiogeräts Statik auftreten. Wenn dies der Fall ist, sollten Sie untenstehenden Schritten folgen. Platzieren Sie die Kamera möglichst weit entfernt vom Fernseher oder Radio. Ändern Sie die Ausrichtung der Fernseh- oder Radioantenne. Verwenden Sie eine andere Steckdose.

Es ist nicht gestattet, dieses Dokument ohne entsprechende Genehmigung teilweise oder vollständig zu reproduzieren.

© 2005 RICOH CO.,LTD. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments kann in Zukunft ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Wenn Sie aber eine Frage haben, einen Fehler gefunden haben, oder eine Beschreibung für unvollständig halten, kontaktieren Sie uns bitte unter der am Ende des Handbuchs angegebenen Anschrift.

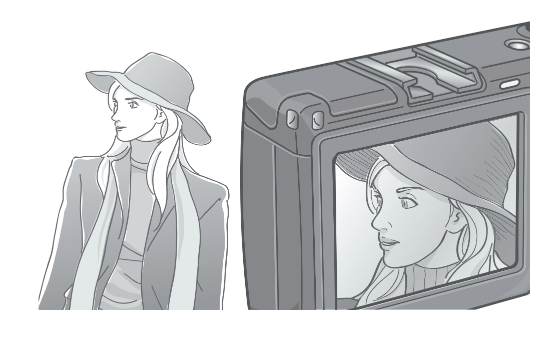
Microsoft, MS Windows und DirectX sind eingetragene Warenzeichen von US Microsoft in den USA und anderen Ländern.

Macintosh, Power Macintosh und Mac OS sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern.

Adobe and Adobe Acrobat sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Inc.

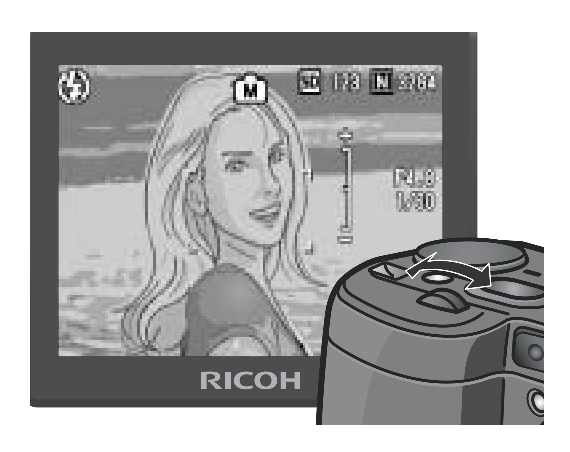
Der Firmenname und die Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firma.

Hauptmerkmale



Qualitätsprodukt mit hoher Auflösung für professionelle Anwendungen

Die fortschrittliche Technologie, mit der diese Kamera Aufnahmen ermöglicht, die höchsten Ansprüchen gerecht werden, sitzt in einem recht kompakten Gehäuse. Das CCD mit 8,13 Millionen effektiven Pixeln gewährleistet eine profigerechte Bildqualität. Die Kamera verarbeitet große Datenmengen in kürzester Zeit, unterdrückt Bildrauschen und liefert kristallklare, wohl definierte Bilder auf Großformatpapier.



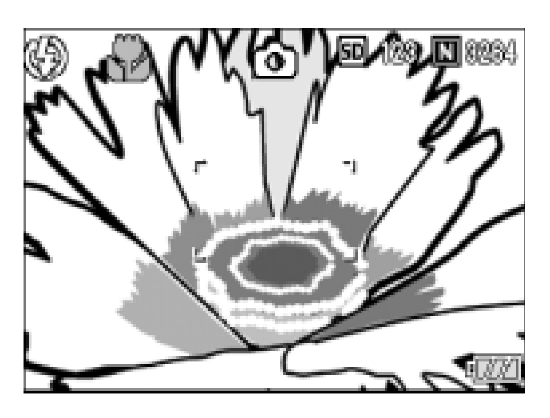
High-End-Modell mit Blendenpriorität, manueller Belichtung und Programmschaltmodi

Blende und Verschlusszeit lassen sich mühelos einstellen. Leicht, schlank, kompakt, vergleichbar mit einer Digital-SLR-Kamera - das ist High-End für Sie.



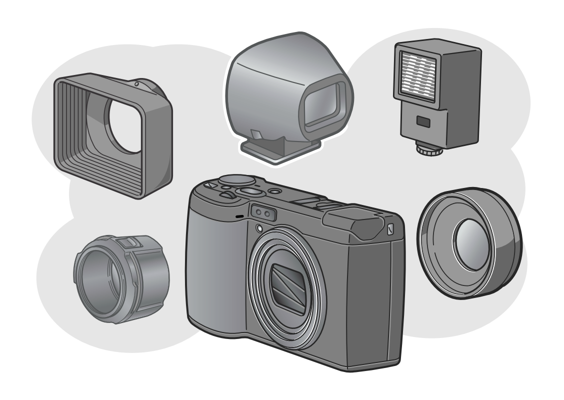
Kurze Auslöseverzögerung für Aufnahmen im richtigen Augenblick (S.36)

Die Auslöseverzögerung liegt bei knappen ca. 0,1 Sekunden. Ricohs patentiertes Hybrid-Autofokussystem sorgt dafür, dass sogar Schnappschüsse gut aussehen.



Nahaufnahmeblitz (S.43) für ca. 1,5-cm-Makro (S.44)

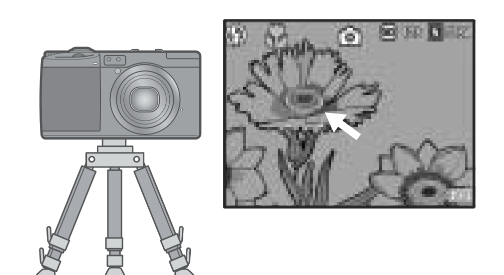
Mit der unübertroffenen Makro-Funktion lassen sich Details aus kürzesten Entfernungen von bis zu 1,5 cm einfangen. Der Nahaufnahmeblitz stellt deutliche Makro-Aufnahmen auch bei schwacher Beleuchtung sicher.





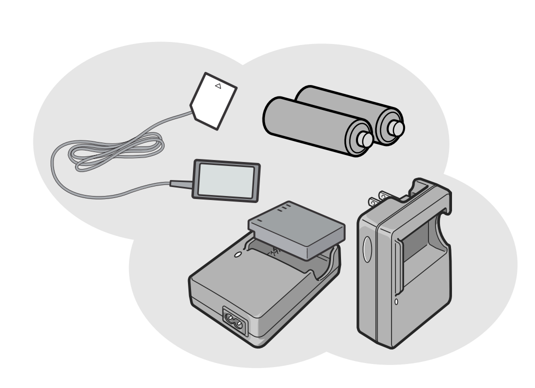
Erweiterbarkeit lässt Ihrer Kreativität freien Lauf

Weitwinkelkonverter plus Gegenlichtblende und Adapter für Super-Weitwinkel-21-mm-Fotografie. Sie können auch die Vorteile indirekten Blitzens durch Anschließen eines externen Blitzgeräts genießen. Mit verschiedenen Sonderzubehörartikeln, wie z.B. dem externen Sucher und Kabelauslöser, lässt sich ein gut abgerundetes System zusammenstellen.



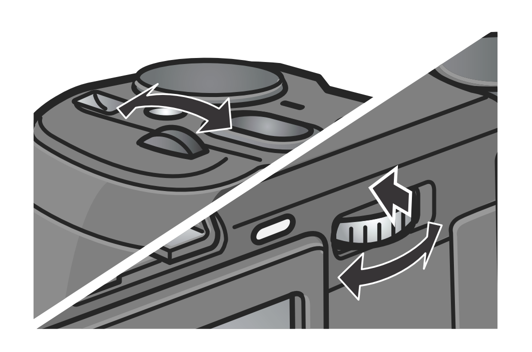
Diese Kombination ermöglicht Ihnen kristallklare Makroaufnahmen - auch bei schlechten Lichtverhältnissen (S.94)

Die AF-Motivwechselfunktion erlaubt Ihnen das Fixieren des Fokus für Makroaufnahmen per Knopfdruck, ohne die Kamera zu bewegen.



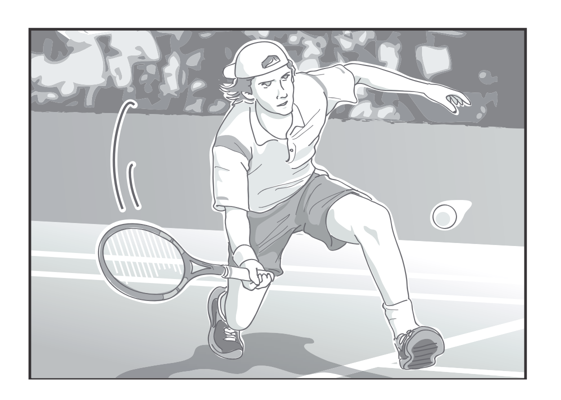
Drei Stromquellen sorgen dafür, daß Sie keine Gelegenheit zum Fotografieren verpassen. (S.19)

Man kann die Kamera mit folgenden drei Stromquellen betreiben: Einem wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku (optional im Handel erhältlich) mit großer Kapazität oder mit zwei AA-Alkalinebatterien, die man in jedem Laden käuflich erwerben kann, oder einem preisgünstigen Netzteil (separat erhältlich), das besonders für die Bildübertragung auf einen Computer geeignet ist.



Zwei Wahlschalter für mühelose und schnelle Bedienung

Der AufAb- und der ADJ.-Wahlschalter machen Einstellungen sowie die Auswahl von Menüpunkten einfacher denn je.
Der ADJ.-Wahlschalter führt Sie in den ADJ.-Modus, in welchem Belichtung und Weißabgleich mit wenigen Bedienungsschritten korrigiert werden können. Darüber hinaus ermöglicht der ADJ.-Wahlschalter die individuelle Gestaltung von Funktionen.



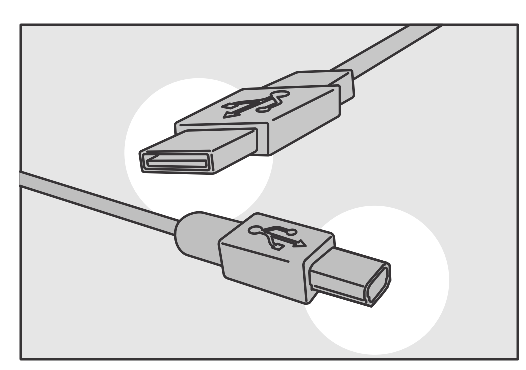
Qualitativ hochwertige Filmaufzeichnung mit Ton mit einer Bildfrequenz von 30 Bildern/Sekunde (S.105)

Sie können einen hochwertigen Film mit 320 x 240 Bildelementen mit Tonbegleitung im Tempo von 30 Bildern pro Sekunde aufnehmen.



RAW-Modus für höchste Aufnahmequalität

Der RAW-Modus der Kamera gibt Ihnen die Möglichkeit, Daten aufgenommener Bilder im vollen Umfang im nicht komprimierten RAW-Format (.DNG-Dateien) zu speichern. Die Bildqualität von RAW-Dateien nimmt im Gegensatz zu JPEG-Dateien nur wenig ab, sodass Sie durch Verarbeitung mit einem Computer Bilder erstellen können, die Ihren Vorstellungen entsprechen. Von RAW-Dateien konvertierte JPEG-Dateien werden ebenfalls aufgezeichnet.



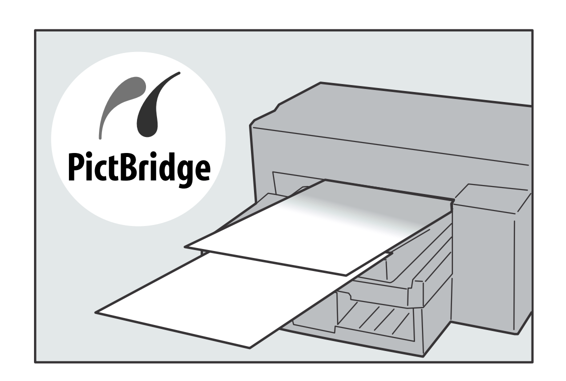
Sofortübertragung über das USB-Kabel zum PC

Sofern Sie die mitgelieferte Software auf Ihrem Computer installiert haben, brauchen Sie lediglich die Kamera mit Hilfe des ebenfalls mitgelieferten USB-Kabels an Ihren PC anzuschließen. Bilder werden dabei automatisch an Ihren PC übertragen.



Mit der Multifunktions-Software ImageMixer ausgestattet. Sie erleichtert die übersichtliche Kontrolle von Bildaufnahmen in einem Album, das Editieren von Bildern und Tonaufnahmen sowie die Aufzeichnung von Video-CDs

Die ImageMixer-Software ermöglicht die systematische Handhabung von Bildaufzeichnungen. Sie besitzt eine Eingabefunktion, mit der Standbilder, Filmaufnahmen und Tonaufzeichnungen von einer Digital-Kamera bzw. einer Musik-CD auf einem Computer abgerufen werden können. Sie weist auch eine Bildverarbeitungsfunktion für die Zusammenstellung eines Albums, eine Redaktionsfunktion, mit der Filmaufnahmen mit MPEG-1 editiert werden können, eine Auslegungsfunktion für die Verarbeitung von Standbildmotiven zu interessanten Bildzusammenstellungen und eine Videoverarbeitungsfunktion, die die Aufzeichnung von Video-CDs ermöglicht, auf.



Direkt-Ausdruck ohne Computer (S.60)

Sie können für die direkte Bildübertragung zum Ausdrucken einen direktdruckfähigen Drucker unmittelbar mit einem USB-Kabel verbinden. Das erlaubt es Ihnen, Bilder einfach auch ohne PC auszudrucken.

Inhalt

Kapitel 1 Kurzanleitung

Vor der Aufnahme **10**
Überprüfen Sie die Packung 10
Separat verkaufte Teile 11
Zu Optionen ausschließlich für GR DIGITAL 12
Separat verkaufte Teile 13
Bezeichnungen der Kamerateile 14
Verwendung des Modus-Wahlschalters 16
Auf/Ab-/ADJ.-Wahlschalter 16
Näheres zur LCD-Monitoranzeige 17
Vorbereitung aufs Fotografieren **19**
Batterien 19
Batteriearten, die nicht mit der Kamera verwendet werden können 20
Batteriestandanzeige 21
SD-Speicherkarte (im Handel erhältlich) 22
Einlegen der SD-Speicherkarte 23
Aufladen einer wiederaufladbaren Batterie 24
Einlegen der wiederaufladbaren Batterien 25
Verwendung des Netzadapters (separater Vertrieb) 26
Einlegen der Batterien 28
Jetzt schalten wir die Kamera aus und ein 29
Einstellen der Sprache 30
Datum und Uhrzeit einstellen 31
So ändern Sie die Display-Anzeige 32
Maximale Helligkeit des LCD-Monitors 32
Histogrammanzeige 33
Fotografieren **34**
So hält man die Kamera 34
Verhindern von Kameraverwackelung 35
Momentaufnahmen machen (volldrücken) 36
Fokus überprüfen und aufnehmen (halb gedrückt) 37
Wenn sich Ihr Motiv nicht in der Mitte befindet (Aufnahme bei festgestelltem Fokus) . 40
Verwendung des Digital-Zooms 42
Nahaufnahmen (Makro-Modus) 43
Verwendung des Blitzlichts 44
Verwendung des Blitzschuhs 45
Aufnehmen mit Szenen-Anpassung 47
Wiedergabe **48**
Überprüfen des eben aufgenommenen Bilds (Schnellüberprüfung) 48
Sehen wir uns einmal das Bild an, das Sie aufgenommen haben 49
Wiedergabe mit Dreibild-Anzeige 50
Mehrfachansicht (Miniaturansicht) 52
Vergrößerte Bilder anzeigen 53
Ansicht auf Ihrem Fernseher **54**
Löschen **56**
Löschen ungewünschter Dateien (Standbild/Film/Ton) 56
Mehrere Bilder gleichzeitig löschen 57

Kapitel 2 Verschiedene Methoden für die Bildaufnahme/Wiedergabe

Direktdruck: Direct Print ... 60
- Über die Direct Print-Funktion ... 60
- Kamera und Drucker verbinden ... 60
- Verschiedene Methoden für die Bildaufnahme/Wiedergabe ... 61

Eine Vielzahl von Aufnahmetechniken ... 65
- Verwendung des ADJ.-Modus (Einstellmodus) ... 65
- Menü für Aufnahmewahl ... 67
- Bedienen des Aufnahmemenüs ... 68
- Wahl von Bildqualitätsmodus/Bildgröße (BILDQUAL./GRÖSSE) ... 69
- Ändern des Fokussiermodus (FOKUS: MULTI AF/SPOT AF) ... 72
- Fotografieren mit manuellem Fokus (FOKUS:MF) ... 74
- Aufnahme mit festgelegter Entfernungseinstellung (FOKUS: SNAP/ ∞) ... 76
- Änderung der Belichtungsmessung (LICHTMESSUNG) ... 77
- Einstellen der Bildqualität (ABB. FESTL.) ... 78
- Mehrere Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung machen (AUTOM.BELICHTG) ... 80
- Aufeinander folgende Aufnahmen mit unterschiedlichem Weißabgleich (WEISSABGLEICHSREIHE) ... 81
- Bilder automatisch in festgelegten Intervallen aufnehmen (INTERVALL) ... 83
- Aufnahme eines Bildes mit Ton (BILD MIT TON) ... 85
- Datum in ein Bild einfügen (DATUM-EINDRUCK) ... 86
- Belichtung ändern (BELICHT.KORREK) ... 87
- Natürliche und künstliche Beleuchtung verwenden (Weißabgleich) ... 88
- Empfindlichkeit einstellen (ISO-EMPFINDL) ... 91
- Aufnahmeeinstellungen auf die Vorgabewerte zurücksetzen (INITIALISIEREN) ... 92
- Schattierung für Textaufnahmen ändern (ZEICHENDICHTE) ... 93
- So verwenden Sie die AF Motivwechselfunktion ... 94
- Verwendung des Selbstauslösers ... 95
- Aufnahme mit Blendeneinstellung (Blendenprioritätsmodus) ... 96
- Aufnahme mit Blenden- und Verschlusszeiteinstellung (manueller Belichtungsmodus) ... 97
- Aufnahme mit veränderlicher Blende und Verschlusszeit (Programmschaltmodus) ... 99

Mehrfachaufnahmen machen ... 101
- Mehrfachaufnahmen machen (Serie) ... 103
- SSERIE (S-Mehrfachaufnahme) ... 103
- M-Mehrfachaufnahmen machen (M-Mehrfachaufnahme) ... 103
- Ansicht eines S Serien oder M Serien Standbildes im Modus Vergrößerte Anzeige . 104

Aufnahme/Wiedergabe von Filmen ... 105
- Filme aufnehmen ... 105
- Wiedergabe von Filmen ... 107

Aufnahme/Wiedergabe von Ton ... 108
- Tonaufnahmen Memo-Aufnahme ... 108
- Tonwiedergabe ... 109

Weitere Funktionen im Wiedergabe Modus ... 110
- Menü für Einstellen der Wiedergabe ... 110
- Gebrauch des Wiedergabemenüs ... 110
- Bilder automatisch der Reihe nach zeigen (BILDVORFÜHRUNG) ... 111
- Löschen verhindern (SCHUTZ) ... 112
- Einen Druckdienst verwenden (DPOF) ... 115
- Änderung der Bildgröße (SKALIEREN) ... 118
- Den Inhalt des internen Speichers auf eine Speicherkarte kopieren (ZUR KARTE KOPIEREN) ... 119

Kapitel 3 Ändern der Kameraeinstellwerte

Ändern der Kameraeinstellwerte 122
Einstellmenü 122
Bedienung des EINSTELL-Menüs 123
Formatieren der SD-Speicherkarte (FORMATIEREN [KARTE]) 124
Formatierung des internen Speichers (FORMAT. [INT. SPEICHER]) 125
Helligkeit des LCDMonitors einstellen (LCD-HELLIGKEIT) 126
Zuweisen einer Funktion zum ADJ.-Wahlschalter (ADJ BTN.SET. 1/2) 127
Einstellung der automatischen Abschaltung ändern(ABSCHALTAUTOM) 128
Ändern der Signalton-Einstellung (SIGNALTON) 129
Ändern der Lautstärke des Pieptons (LAUTST. EINST.) 130
Bildbestätigungszeit einstellen (LCD BESTÄT) 131
Dateinameneinstellungen ändern (DATEINUMMER) 132
Datum und Uhrzeit einstellen (DATUM-EINSTELL) 134
Anzeigesprache ändern (LANGUAGE/ 言語) 135
Wiedergabeformat für Ansicht auf dem Fernseher ändern (VIDEO-AUSGANG) 136
Anzeige einer Warnung über das Ändern eines Einstellwertes (AUFN-EINST.WARN.) ... 137
Ändern des USB-Kommunikationssystems (USB-Verbindung) 138
Vergrößern der Ikonanzeige (FOTO-IKON VERGR.) 142
Einstellen des Farbraums (FARBRAUM FESTL.) 143
Einstellen des AF-Hilfslichts (AF HILFSLICHT) 145
Einstellen des Digital-Zoom-Betriebs (DIGITAL-ZOOM) 146
Ändern der Zoom-Tasten-Einstellung (ZOOM-TASTE-EINST) 147
Speichern der Einschalteinstellungen (MEINE EINST. REG) 148
Ändern der Start-Einstellungen (EINSTELLG. START) 149

Kapitel 4 Software-Installation (Downloaden von Bildern auf Ihren Computer)

Installieren der Software (Für Windows) 152
Systemanforderungen für die mitgelieferte Software 156
Installation der Software auf Ihrem Computer 157
Installation von DeskTopBinder Lite 159
Anschließen der Kamera an Ihren Computer 161
Übertragen von Bildern von einer SD-Speicherkarte 166
Installation des Acrobat Readers 167
Installieren von DirectX 168
Deinstallieren der Software 169
Deinstallieren von ImageMixer 170
Installieren der Software (Für Macintosh) 171
Systemanforderungen für die mitgelieferte Software 173
Installation der Software auf Ihrem Computer (Mac OS 8.6 bis 9.2.2) 174
Installation der Software auf Ihrem Computer (Mac OS X 10.1.2 bis 10.4) 175
Installieren von Adobe® Photoshop® Elements (Probeversion) 177

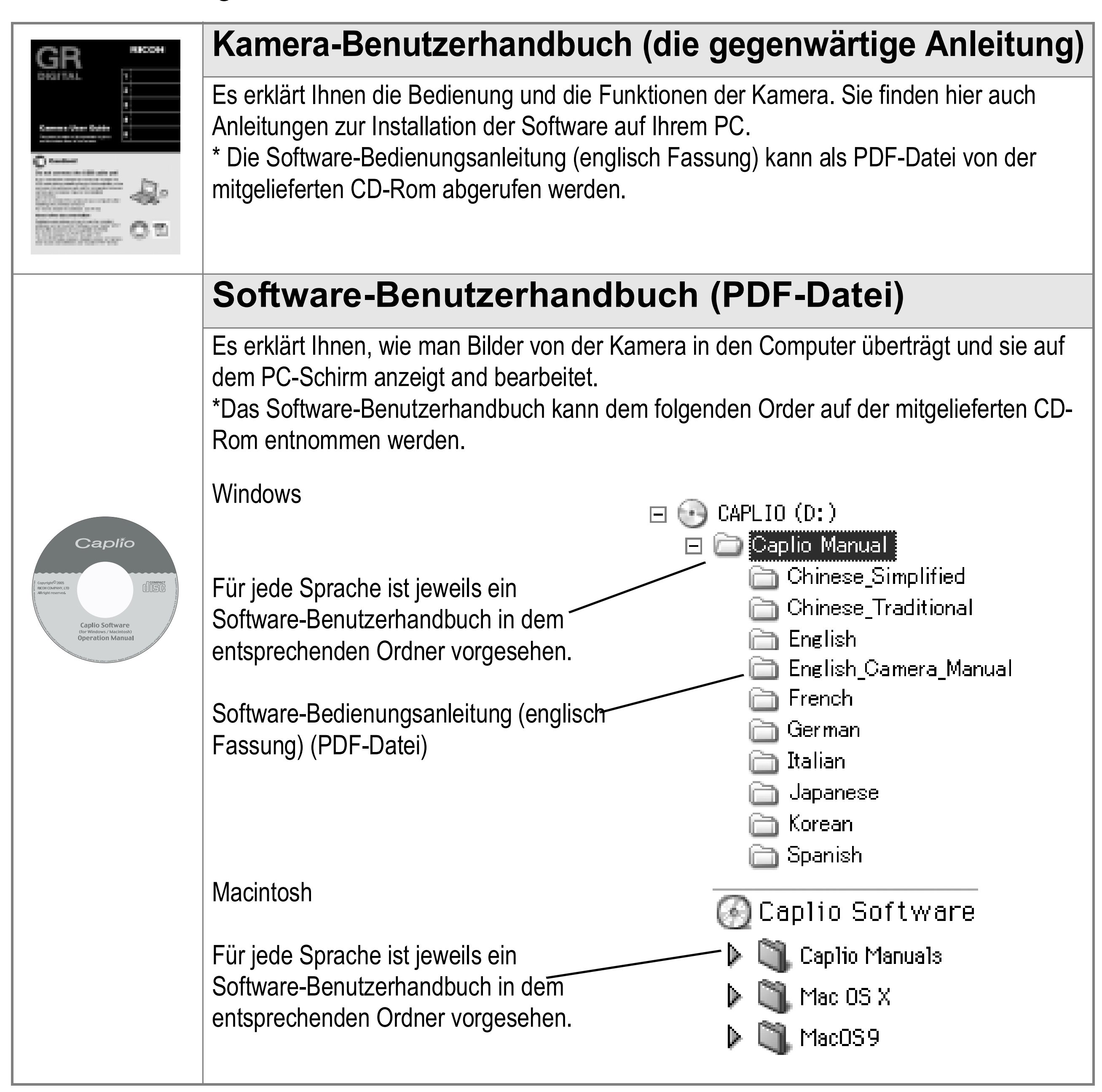
Kapitel 5 Fehlerbeseitigung

Bei Problemen 180
Fehlersuche-Störungsbeseitigung 180
Warnmeldungen unter Windows XP Service Pack 2 185
Anhang 187
A. Spezifikationen 187
B. Empfohlene Teile 189
C. Näheres über die Menüinhaltsdaten für die verschiedenen Betriebsarten 190
D. Funktionen, deren Standardwerte beim Abschalten wiederhergestellt werden 190

E. Anzahl Bilder, die im Eigenspeicher bzw. auf der SD-Speicherkarte gespeichert werden können........... 192
F. Bedienungsvorgänge, die mit den Wahlschaltern Auf/Ab und ADJ. durchgeführt werden können........... 193
G. Verwendung Ihrer Kamera im Ausland........ 194
H. Vorsichtsmaßregeln........ 195
I. Wartung und Lagerung........ 196
J. Wenn eine Fehlermeldung erscheint........ 197
K. Kundendienst........ 198
Index........ 200

Benutzung von Bedienungsanleitungen

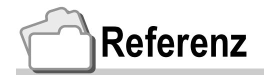
Die beiden mitgelieferten Bedienungsanleitungen sind für den Gebrauch Ihrer Kamera GR Digital bestimmt.



	Kamera-Benutzerhandbuch (die gegenwärtige Anleitung)
	Es erklärt Ihnen die Bedienung und die Funktionen der Kamera. Sie finden hier auch Anleitungen zur Installation der Software auf Ihrem PC. * Die Software-Bedienungsanleitung (englisch Fassung) kann als PDF-Datei von der mitgelieferten CD-Rom abgerufen werden.
	Software-Benutzerhandbuch (PDF-Datei)
	Es erklärt Ihnen, wie man Bilder von der Kamera in den Computer überträgt und sie auf dem PC-Schirm anzeigt and bearbeitet. *Das Software-Benutzerhandbuch kann dem folgenden Order auf der mitgelieferten CD-Rom entnommen werden. Windows Für jede Sprache ist jeweils ein Software-Benutzerhandbuch in dem entsprechenden Ordner vorgesehen. Software-Bedienungsanleitung (englisch Fassung) (PDF-Datei) Macintosh Für jede Sprache ist jeweils ein Software-Benutzerhandbuch in dem entsprechenden Ordner vorgesehen.

Wenn Sie die Bedienungsanleitung (Software-Version) auf Ihre Festplatte kopieren möchten

Kopieren Sie die PDF-Datei aus dem obigen Ordner auf die Festplatte.



Referenz

Die Kamera ist mit der Software ImageMixer ausgestattet. Sie erlaubt es Ihnen, Bilder, die Sie mit der Kamera aufgenommen haben, auf Ihrem Computer zur Anzeige zu bringen und sie zu bearbeiten. Hinweise darauf, wie man das ImageMixer-Programm verwendet, finden Sie in der Anleitung, die Sie auf dem Computer-Bildschirm anzeigen können. Klicken Sie auf die Taste [?] im ImageMixer-Fenster, um die Bedienungsanleitung zur Anzeige zu bringen.

Zwecks näheren Informationen über das ImageMixer-Programm setzen Sie sich mit unserem Kundendienst in Verbindung.

Nordamerika (Los Angeles) TEL: +1-213-341-0163
Europa (G.B.) TEL: +44-1489-564-764
Asien (Philippines) TEL: +63-2-438-0090
Porzellan TEL: +86-21-5450-0391
Bürozeiten: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zu diesem Handbuch

Im Kapitel 1 finden Sie grundlegende Erklärungen darüber, wie man diese Kamera bedient.
Falls Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden, lesen Sie dieses Kapitel durch.

Es werden auch noch folgende Symbole verwendet.

Wichtig	Wichtige Hinweise und Einschränkungen für die Verwendung dieser Kamera.
Notiz	Verweist auf zusätzliche Erklärungen und praktische Hinweise zum Gebrauch der Kamera.
Referenz	Verweist auf Begriffe, die das Verständnis der Erklärungen erleichtern.
Glossar	Verweist auf eine Seite bzw. auf Seiten, auf der bzw. denen die jeweilige Funktion näher erklärt wird.

Die LCD-Monitoranzeigebeispiele können etwas von den tatsächlich angezeigten Anzeigen abweichen.

Kapitel 1

Kurzanleitung

Falls Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden, lesen Sie dieses Kapitel durch.

Vor der Aufnahme..10
Vorbereitung aufs Fotografieren............................19
Fotografieren...34
Wiedergabe 48
Ansicht auf Ihrem Fernseher..................................54
Löschen..56

Vor der Aufnahme

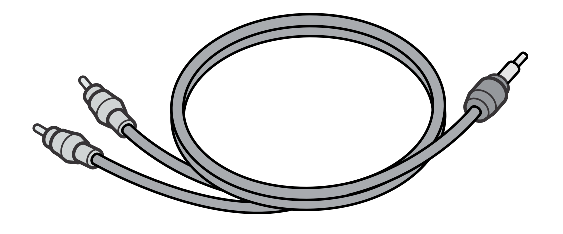
Überprüfen Sie die Packung

Öffnen Sie die Packung und stellen Sie sicher, dass alle Teile mitgeliefert wurden.

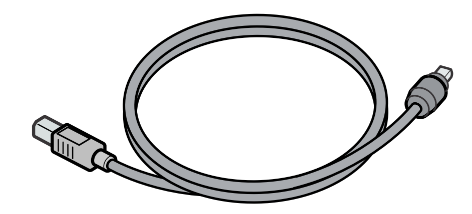
- GR DIGITAL



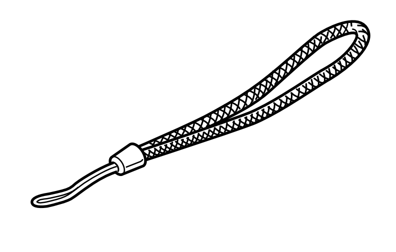
- AV-Kabel
  Wird verwendet, wenn Sie Ihre Bilder auf einem Fernsehgerät betrachten.



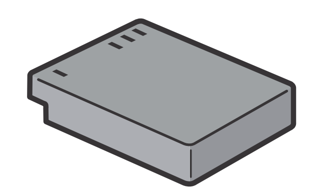
- USB-Kabel
  Zum Anschluss der Kamera an einen PC oder an einen Direct Print-fähigen Drucker.



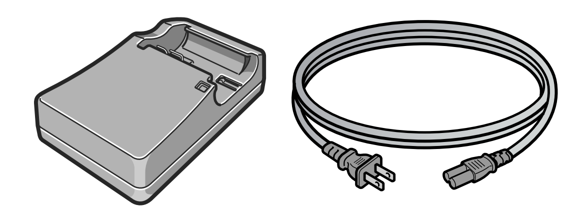
- Tragegurt



- Akku

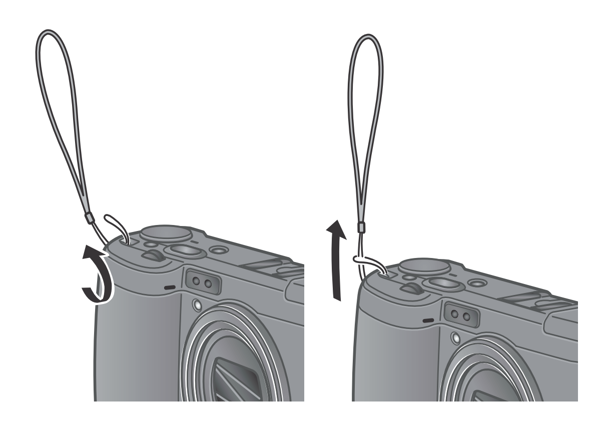


- Ladegerät



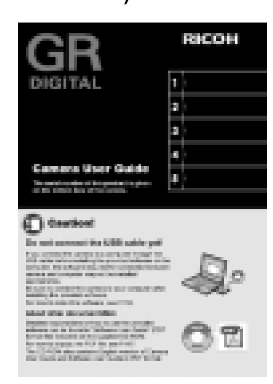
Notiz

So befestigen Sie den Tragegurt
Führen Sie die Enden des Gurtes durch die Gurtbefestigungsstifte und bringen Sie sie so an, wie es dargestellt wird.

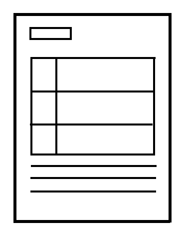


Die Seriennummer des Apparates finden Sie auf der Unterseite der Kamera.

- "Benutzerhandbuch (Schnelleinführung)" (dieses Dokument)



- Garantie



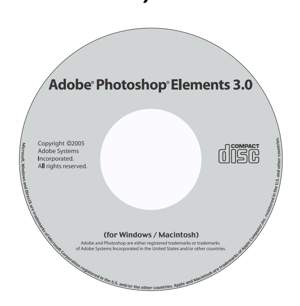
- Sicherheitshinweise



- Caplio Software CD-ROM
  Das mitgelieferte Software-Programm und das Software-Benutzerhandbuch befinden sich auf dieser CD-Rom.

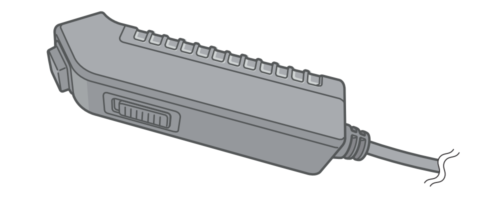


- Adobe Photoshop Elements (Probeversion) CD-ROM

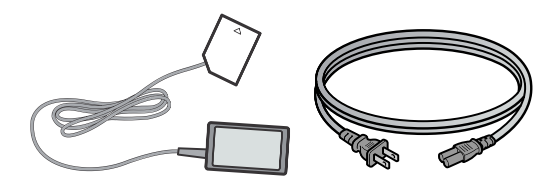


Separat verkaufte Teile

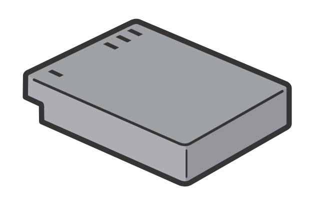
- Kabelschalter (CA-1)



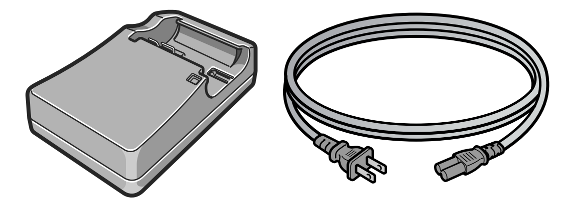
- Netzadapter (AC-4c)



- Akku (DB-60)



- Akku-Ladegerät (BJ-6)



- PC Card-Adapter (FM-SD53)
- SD-Speicherkarte (im Handel erhältlich)

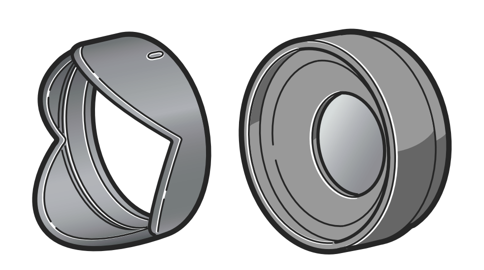


Referenz

Informationen über Zubehörteile nach dem letzten Stand finden Sie auf der Ricoh-Homepage (http://www.ricohpmmc.com)

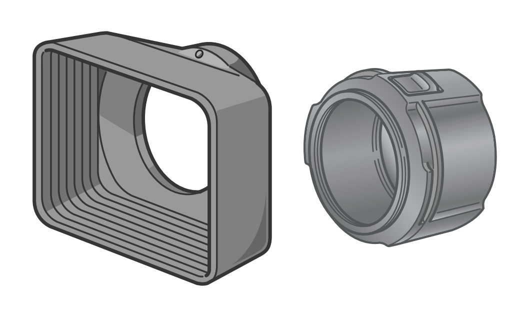
Zu Optionen ausschließlich für GR DIGITAL

• Weitwinkelkonverter (GW-1)



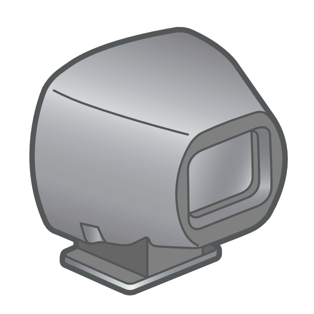
Dieses Objektiv besitzt eine Vergrößerung von x0,75. Dies entspricht 21 mm (bei Umwandlung entsprechend 35 mm).
Gegenlichtblende/Adapter (mit Gehäuse) wird gleichzeitig verwendet.

• Gegenlichtblende/Adapter (GH-1)



Hierbei handelt es sich um einen Satz bestehend aus Gegenlichtblende zur Vermeidung von Lichtstrahlen außerhalb des Bildwinkels und Adapter zum Anbringen eines Universalfilters mit einem Durchmesser von 37 mm.

• Externer Sucher (GV-1)

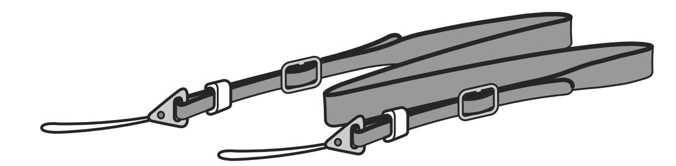


Dieser optische Sucher wird am Kontaktschuh aufgesteckt.
Der Sucher hat Rahmen für 21 mm und 28 mm (bei Umwandlung entsprechend 35 mm) (mit Gehäuse).

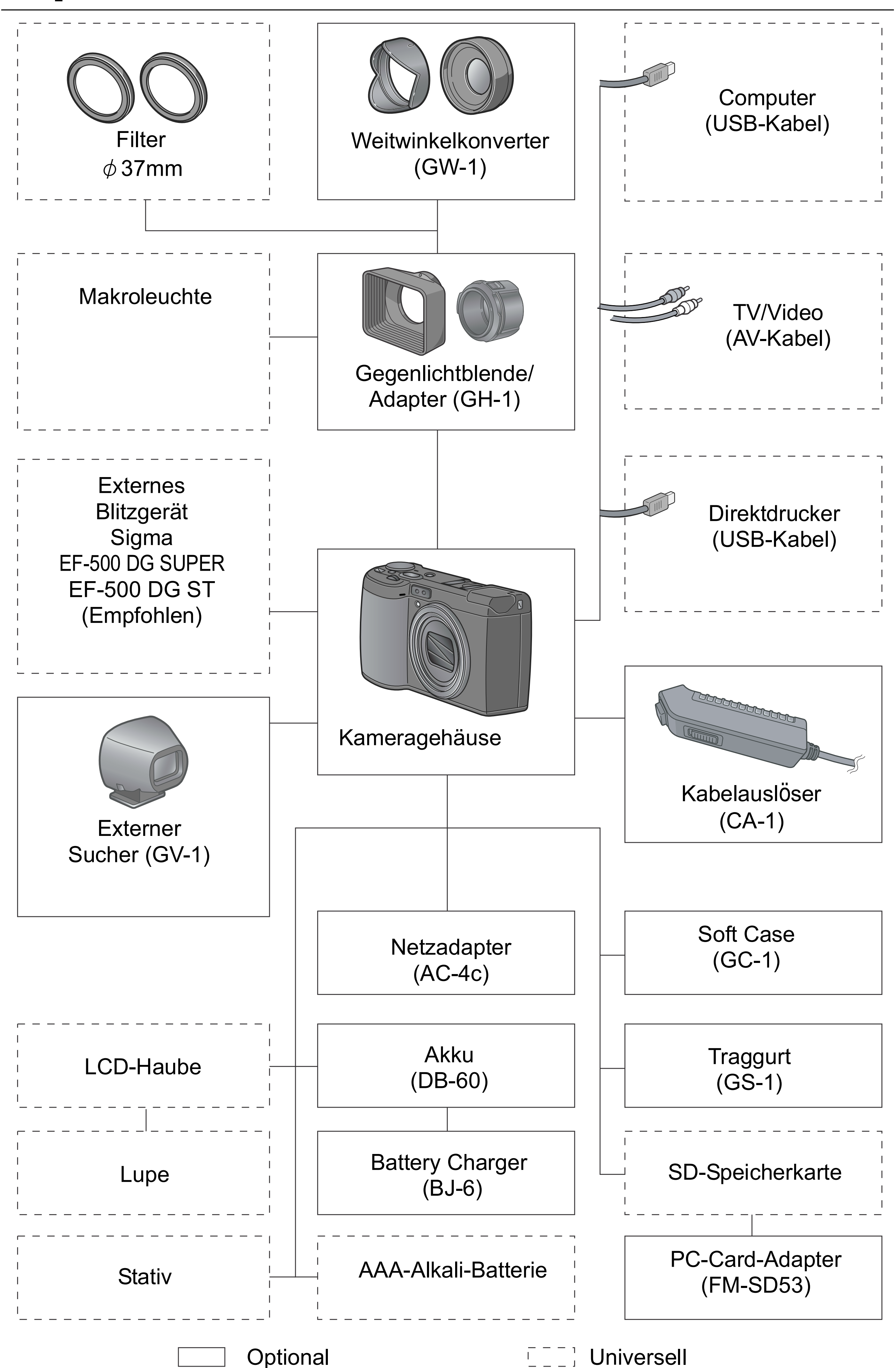
• Soft Case (GC-1)



• Traggurt (GS-1)



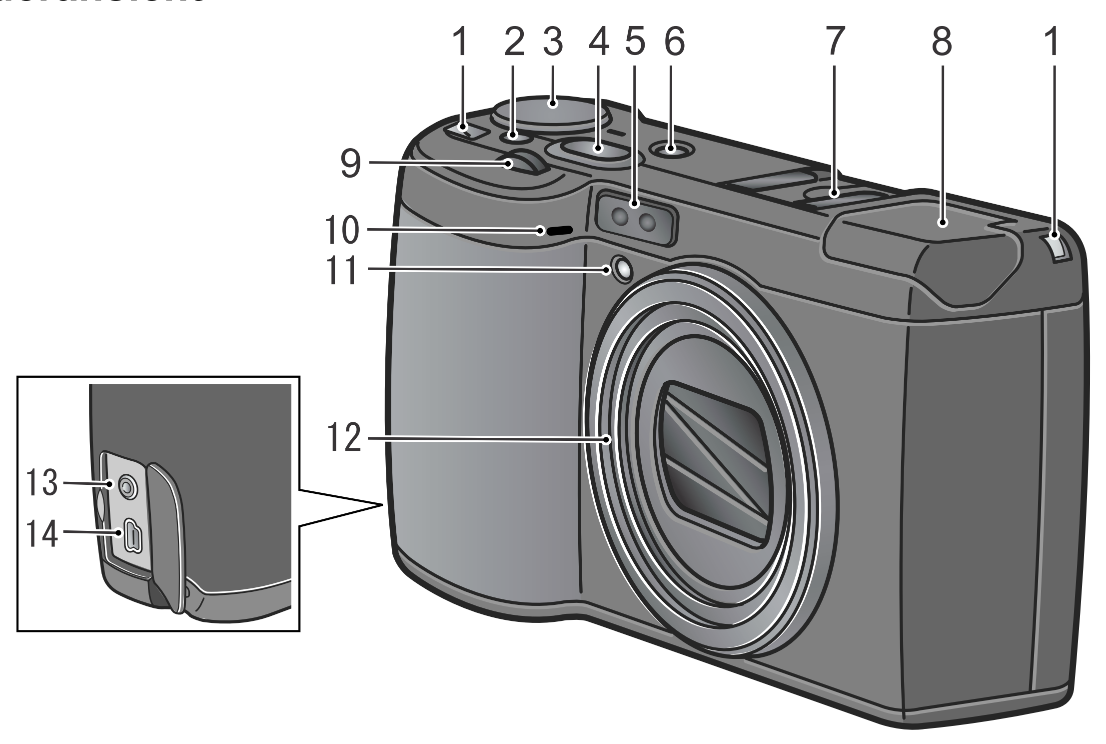
Separat verkaufte Teile



Bezeichnungen der Kamerateile

Kameragehäuse

Vorderansicht

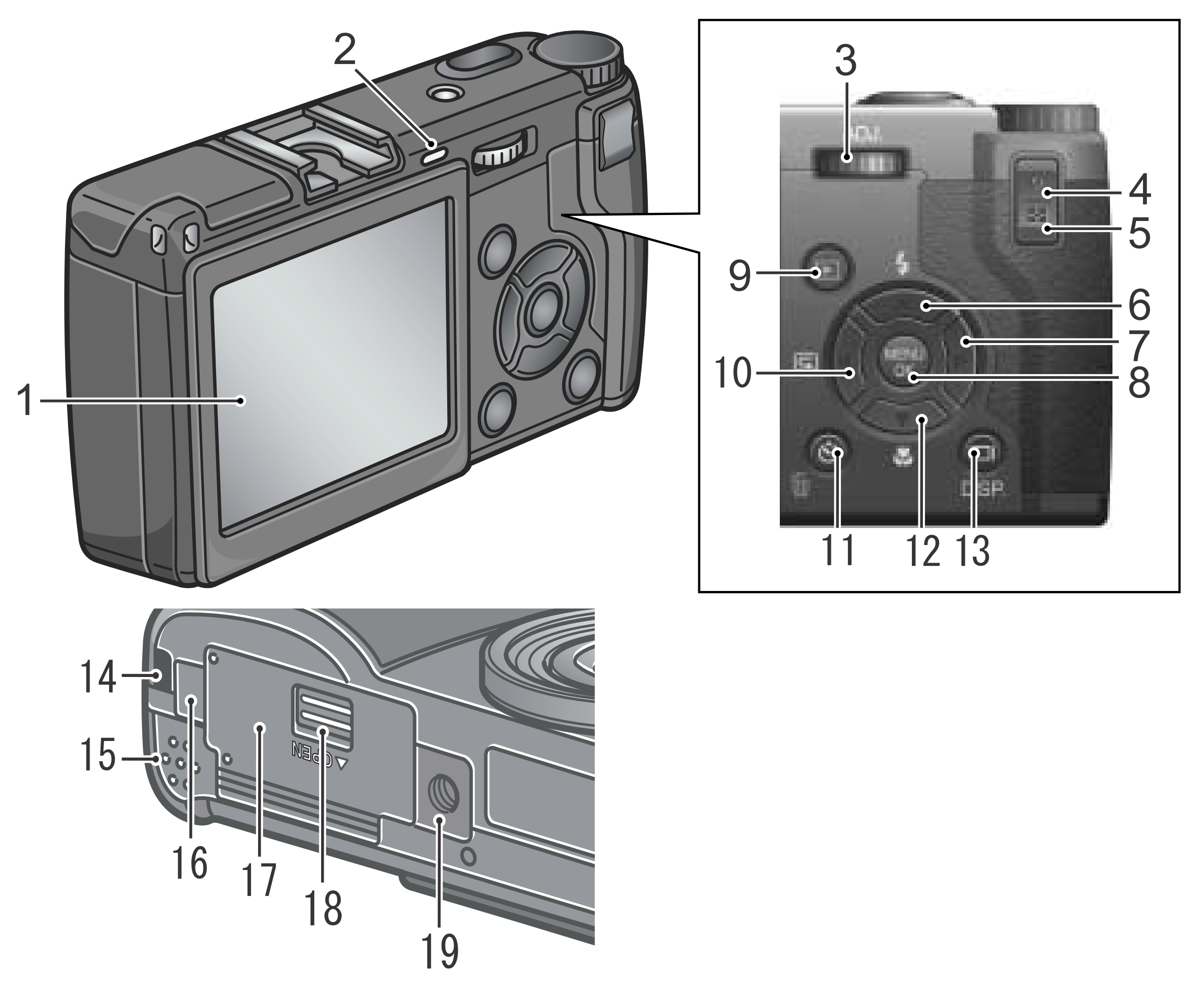


	Vorgang	Erläutert
1	Trageriemenöse	S.10
2	Entriegelungsknopf	S.16
3	Modusauswahl	S.16
4	Auslöser	S.34
5	Autofokus	-
6	Ein/Aus-Taste	S.29
7	Zubehörschuh	S.45
8	Blitz	S.44
9	Aufwärts/Abwärts-Einstellrad	S.16
10	Mikrophon	S.108
11	AF-Hilfslicht	S.145
12	Objektiv	S.34
13	A/V Out-Buchse	S.54
14	USB-Buchse	S.161

Wichtig

Um Schäden an den Steckern zu vermeiden, stecken Sie keinerlei Objekte in die Mikrophon- oder Lautsprecheröffnungen der Kamera.

Rückansicht

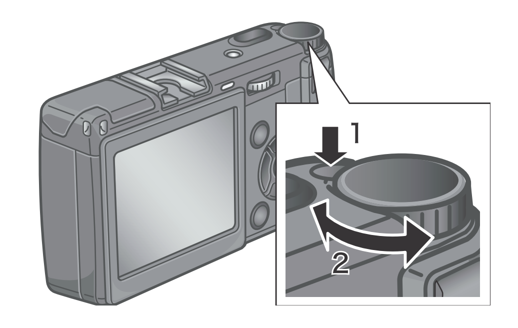


	Vorgang	Erläutert		Vorgang	Erläutert
1	LCD-Monitor	-	11	(Löschen) / (Selbstauslöser)-Taste	S.56 S.95
2	Autofokus/ Blitzanzeige	S.37 S.44	12	▼/ (Makro)-Taste	S.43
3	ADJ.-Taste	S.65	13	(DISP.)-Taste	S.32
4	(Vergrößerte Ansicht)-Taste	S.42 S.53 S.147	14	Trageriemenöse	S.10
5	(Miniaturansicht)-Taste	S.42 S.52 S.147	15	Lautsprecher	S.107 S.109
6	▲/ (Blitz)-Taste	S.44	16	Abdeckung Stromversorgungsbuchse (Gleichstromeingang)	S.26
7	▶ -Taste	-	17	Batterie-/Kartenabdeckung	-
8	MENU/OK -Taste	S.68 S.110	18	Entriegelungshebel	P.23 P.25 P.28
9	(Wiedergabe)-Taste	S.49	19	Stativgewinde (Unterseite)	-
10	◀ / (Schnellüberprüfung)-Taste	S.48			

Verwendung des Modus-Wahlschalters

Der Modus-Wahlschalter befindet sich an der Oberseite der Kamera.
Drehen Sie den Modus-Wahlschalter, um die Betriebsart der Kamera, wie z.B. Aufnahme, Wiedergabe (Standbildanzeige) oder Einstelländerung, zu wählen.

1. Halten Sie den Entriegelungsknopf gedrückt, während Sie den Modus-Wahlschalter zum Symbol für die gewünschte Betriebsart drehen.

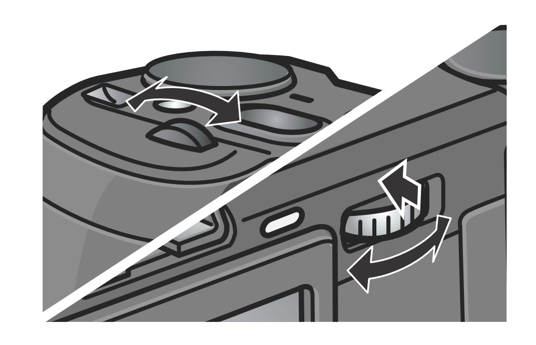


Symbole und Funktionen des Modus-Wahlschalters

Symbol	Modus-Bezeichnung	Funktion	Siehe
SCENE	Szenenmodus	Zum Aufzeichnen von Ton bzw. Aufnehmen von Text.	S.47
M	Manueller Belichtungsmodus	Dient zur manuellen Einstellung von Verschlusszeit und Blende.	S.97
A	Blendenprioritätsmodus	Dient zur manuellen Einstellung der Blende. Die Kamera stellt die Verschlusszeit der manuell gewählten Blende entsprechend automatisch ein.	S.96
P	Programmschaltmodus	Dient zur Änderung der Kombination von Blende und Verschlusszeit.	S.99
📷	Standbildmodus	Zur Aufnahme von Standbildern.	S.36
🎥	Filmmodus	Für Filmaufnahmen.	S.105

Auf/Ab-/ADJ.-Wahlschalter

Die Wahlschalter Auf/Ab und ADJ. gestatten die mühelose Durchführung verschiedener Bedienungsvorgänge zusammen mit den Tasten ▲▼◀▶. Betätigen Sie die Wahlschalter Auf/Ab und ADJ. wie gezeigt.



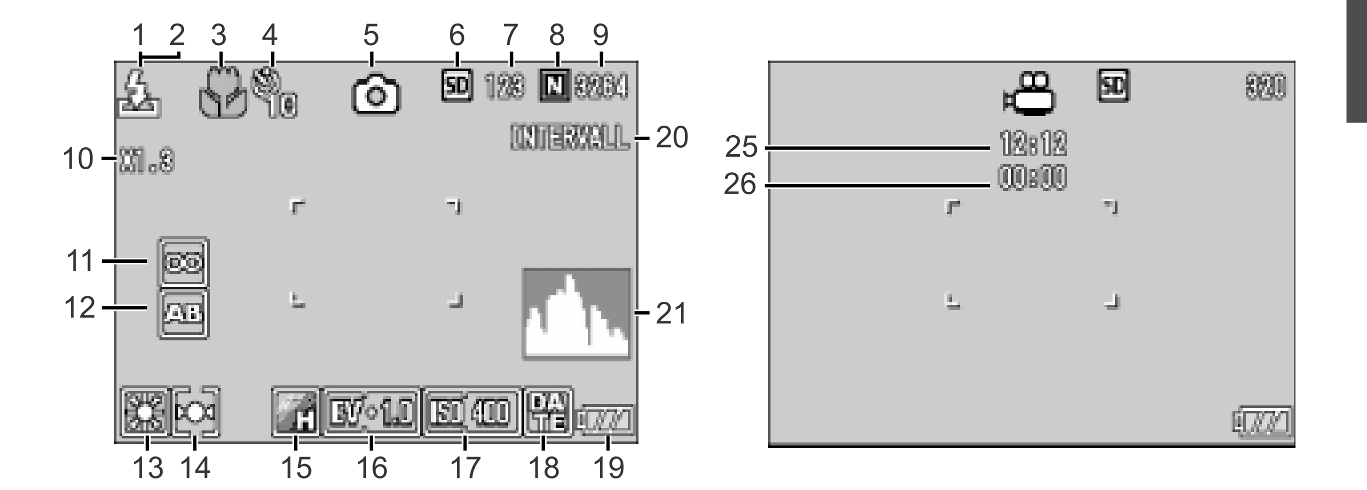


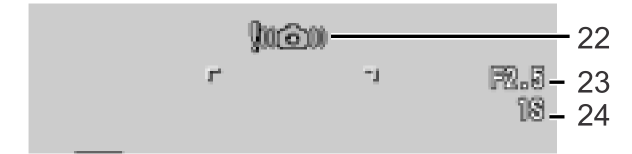
Referenz

Welche Bedienungsvorgänge mit den Wahlschaltern Auf/Ab und ADJ. möglich sind, lesen Sie bitte auf S.193 nach.

Näheres zur LCD-Monitoranzeige

Der Bildschirm beim Fotografieren





(Wenn der Auslöser halb gedrückt wird)

Aufnahmemodus

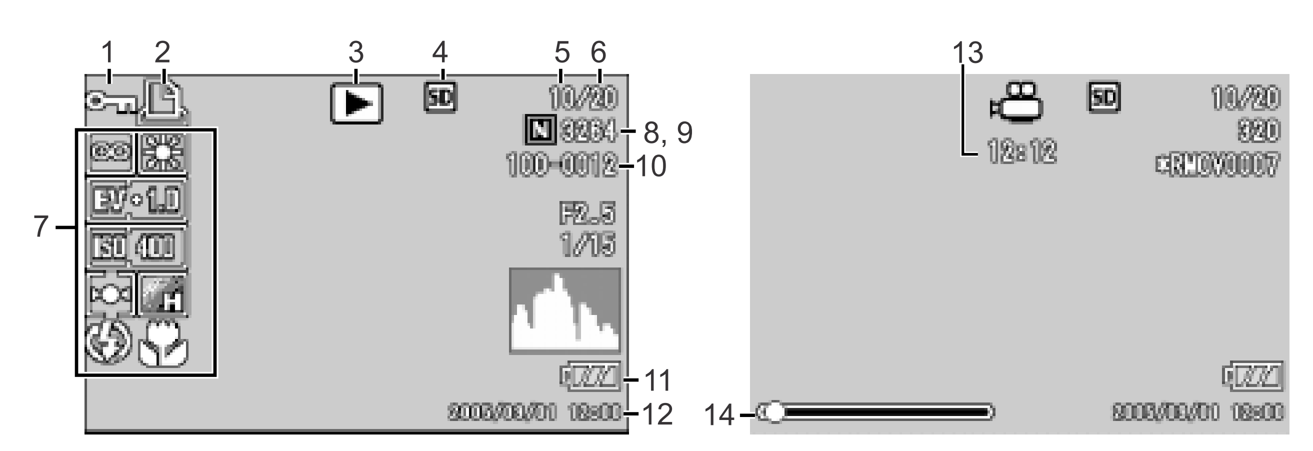
Film Modus

	Vorgang	Erläutert		Vorgang	Erläutert
1	Blitzlicht	S.44	14	Lichtmessung	S.77
2	Externes Blitzgerät	S.45	15	Bildeinstellung	S.78
3	Makroaufnahme	S.43	16	Belichtungskorrektur	S.87
4	Selbstauslöser	S.95	17	ISO-Einstellung	S.91
5	Modustypen	-	18	Datum/Uhrzeit	S.86
6	Aufnahmeziel	S.22	19	Batterie	S.19
7	Verbleibende Zahl von Bildern	S.192	20	Intervall	S.83
8	Bildqualität	S.69	21	Histogrammanzeige	S.33
9	Bildgröße	S.69	22	Wackeln der Kamera	S.35
10	Digital-Zoom	S.42	23	Blendenwert	S.37
11	Fokus	S.72	24	Verschlußgeschwindigkeit	S.37
12	Automatische Belichtungsreihen	S.80	25	Restzeit für Aufnahme	S.192
13	Weißabgleich	S.88	26	Aufnahmezeit	S.192

Notiz

- Die Anzahl der noch verfügbaren Aufnahmen kann je nach Motiv von der Zahl der tatsächlichen Aufnahmen abweichen.
- Die Anzahl der verbliebenen Aufnahmen und andere Werte können auch bei Karten derselben Kapazität je nach Hersteller, Typ und Aufnahmebedingungen voneinander abweichen.
- Die Daueraufnahmezeit hängt von Typ, Kapazität und Leistung der Karte ab.
- Wenn die Zahl der verbliebenen Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird "9999" angezeigt.

Die Monitoranzeige während der Wiedergabe



Aufnahmemodus

Film Modus

	Vorgang	Erläutert		Vorgang	Erläutert
1	Schutz	S.112	8	Bildqualität	S.69
2	DPOF	S.115	9	Bildgröße	S.69
3	Modustypen	-	10	Datei-Nr	-
4	Datenquelle für Wiedergabe	S.49	11	Batterie	S.19
5	Anzahl Dateien für Wiedergabe	-	12	Datum	S.86 S.134
6	Gesamtanzahl Dateien	-	13	Wiedergabezeit	-
7	Einstellungen beim Aufnehmen (Aufzeichnen)	-	14	Anzeiger	-



Notiz

Der LCD-Monitor kann während des Gebrauchs Meldungen anzeigen, um Sie über Betriebsanweisungen oder den Kamerastatus zu informieren.

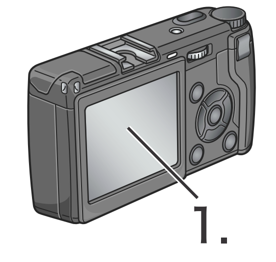
Vorbereitung aufs Fotografieren

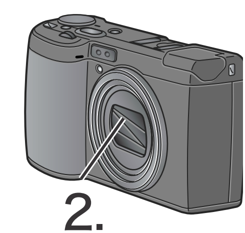
Schalten Sie die Kamera an, und bereiten Sie die Aufnahme vor.



Notiz

Wenn Sie die Kamera schon benutzt haben sollten, so folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten, um sicherzustellen, dass sie ausgeschaltet ist, wenn Sie Batterien entnehmen oder einlegen.





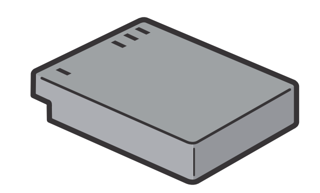
1. Vergewissern Sie sich, dass der LCD-Monitor ausgeschaltet ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Objektivverriegelung geschlossen ist.

Näheres darüber, wie man die Kamera abschaltet, finden Sie auf S.29.

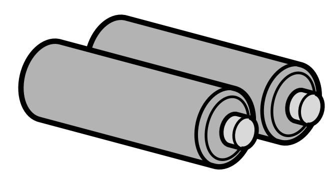
Batterien

Folgende Batterien können in der Kamera verwendet werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter "Einlegen der Batterien" im Benutzerhandbuch.

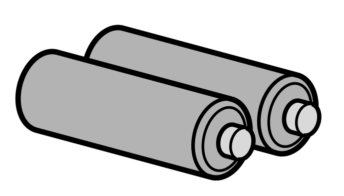
- **Akku DB-60**
  Es handelt sich um Lithium-Ionen Akkus. Diese sind wirtschaftlich, da sie im (separat verkauften) Ladegerät aufgeladen und immer wieder verwendet werden können. Sie halten lange und sind z. B. auf Reisen praktisch.

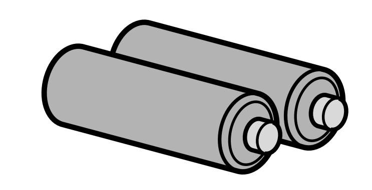


- **AAA-Alkali-Batterien (im Handel erhältlich)**
  Sie sind überall erhältlich und deshalb auf Reisen etc. praktisch.
  Bei niedriger Umgebungstemperatur nimmt jedoch die Anzahl der möglichen Aufnahmen ab. Wärmen Sie die Batterien vor Gebrauch an. Für längeren Gebrauch der Kamera empfiehlt es sich, den Akku zu verwenden.



- **AAA-Oxyrid-Batterien (im Handel erhältlich)**
  Oxyrid-Batterien sind nicht aufladbar. Sie haben jedoch eine längere Lebensdauer als AAA-Alkali-Batterien.





- **AAA-Nickel-Hydrid-Batterien (im Handel erhältlich)**

  Dies ist wirtschaftlich, da sie wieder aufgeladen, entladen und immer wieder verwendet werden können. Zum Aufladen verwenden Sie ein (im Handel erhältliches) Ladegerät.
  Die Batterie kann beim Kauf, oder wenn Sie länger als einen Monat nicht benutzt wurde, entladen sein und daher nicht sofort Strom liefern. In diesem Fall laden Sie die Batterie vor dem Gebrauch zwei- bis dreimal. Die Batterie entlädt sich mit der Zeit, auch wenn die Kamera nicht benutzt wird – laden Sie sie daher vor Gebrauch auf.

  Abgesehen von den Batterien können Sie auch das Netzteil verwenden.

Batteriearten, die nicht mit der Kamera verwendet werden können

Mit der Kamera können folgende Batteriearten nicht verwendet werden:
- Mangan-Trockenbatterie (R03)
- Nickel-Cadmium (Ni-Cd)- Batterien



Notiz

Anzahl der Aufnahmen

Akku-Typ	Anzahl der Aufnahmen
Akku (DB-60)	ca. 250
AAA-Alkalibatterien	ca. 30

- Basierend auf den CIPA Standard, wobei die Temperatur 23°C beträgt, das LCD an ist und 50% der Aufnahmen mit Blitz gemacht werden.
- Die Anzahl der Aufnahmen mit alkalischen Batterien bezieht sich auf die Verwendung von Matsushita Co. Ltd. Batterien.
- Die Aufnahmenanzahl dient lediglich Referenzzwecken. (P.32)
- Wenn längere Zeit Einstellungen an der Kamera vorgenommen oder Bilder wiedergegeben werden, so verringert sich die Aufnahmezeit (die Anzahl der Aufnahmen).

Referenz

- Näheres darüber, wie man die wiederaufladbare Batterie einlegt, finden Sie auf S.25.
- Näheres darüber, wie man das Netzteil (Adapter) verwendet, finden Sie auf S.26.

Wichtig

- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie zum Lagern der Kamera die Batterien entfernen.
- Die Kapazität alkalischer Batterien schwankt je nach Hersteller und wird geringer, je länger die Batterien gelagert werden. Bei Kälte nimmt die Kapazität von Alkalibatterien stark ab.
- AAA Nickel-Metallhydrid-Akkus (im Markt erhältlich) werden bei der Herstellung nicht geladen.Vor Gebrauch bitte aufladen. Nach dem Kauf oder nach längerer Lagerung ist der Akku eventuell nicht mehr vollständig geladen. Laden und entladen Sie den Akku mehrmals vor dem Einsatz. Details finden Sie in der mit dem Akku oder Ladegerät gelieferten Dokumentation.
- Kurz nach dem Betrieb kann sich die Batterie stark erwärmt haben. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie ausreichend abkühlen, ehe Sie die Batterie entnehmen.

Batteriestandanzeige

Zur Anzeige des Batterie- bzw. Akkuenergiestandes erscheint ein Batteriesymbol unten links im LCD-Monitor. Sorgen Sie immer dafür, frische Batterien zur Hand zu haben, ehe die eingelegten Batterien leer sind.

Batterieanzeige	Beschreibung
Grün	Ausreichende Batterie- / Akkukapazität
Grün	Geringe Energiereserven: Neue Batterien / Akkus vorbereiten.
Orange	Batterie / Akku entladen: Batterien / Akkus austauschen.

Wichtig

- Wenn Sie Nickel-Metallhydridakkus (NiMH-Akkus) verwenden, erscheint eventuell nicht - oder es erscheint möglicherweise sofort oder , je nach Akkutyp und Umgebungsbedingungen. Prüfen Sie die Batterien/Akkus vor dem Einsatz.
- Wenn Sie das Netzteil verwenden, kann erscheinen. Dies ist kein Anzeichen für eine Fehlfunktionen, Sie können die Kamera weiterhin verwenden.

SD-Speicherkarte (im Handel erhältlich)

Sie können die von Ihnen aufgenommenen Standbilder entweder im internen Speicher der Kamera oder auf einer SD-Speicherkarte (im Handel erhältlich) abspeichern. Der interne Speicher Ihrer Kamera hat eine Speicherkapazität von 26 MB.
Wenn Sie eine große Anzahl Standbilder, Filme oder Tonaufzeichnungen aufnehmen möchten, verwenden Sie eine SD-Speicherkarte mit hoher Speicherkapazität.

 **Notiz**

Wo werden die Daten gespeichert
Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, hält die Kamera Ihre Bilder auf diesem Medium fest, anderenfalls im internen Speicher.

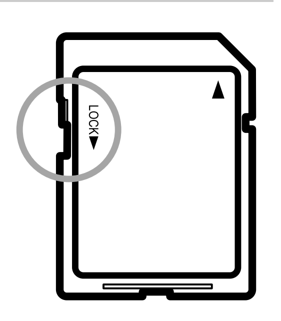
Wenn nur die Kamera verwendet wird	Speichert im internen Speicher
Wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt ist	Speichert auf eine SD-Speicherkarte

 **Wichtig**

- Wenn eine SD-Speicherkarte in die Kamera eingelegt wurde, speichert die Kamera nichts in ihren internen Speicher, selbst wenn die SD-Speicherkarte voll ist.
- Passen Sie auf, dass die Metallanschlüsse für die Karten nicht verschmutzen.
- Bevor eine neue SD-Speicherkarte benutzt werden kann, muss sie formatiert werden.

 **Notiz**

Schützen Sie Ihre Bilder gegen das Löschen
Wenn Sie den Schreibschutz der Karte auf [LOCK] stellen, können Ihre Bilder nicht versehentlich gelöscht oder formatiert werden. Wenn Sie die Schutzfunktion deaktivieren (indem Sie den Schreibschutz in die ursprüngliche Position bringen), können Sie die Karte wieder löschen und formatieren. Wenn Sie wichtige Daten aufgenommen haben, empfiehlt es sich deshalb, auf [LOCK] zu schalten.



Bitte beachten Sie, dass sie keine Aufnahmen machen können, wenn die SD-Speicherkarte gesperrt ist, da dann keine Daten auf der Karte gespeichert werden können. Entfernen Sie die Sperre der Karte, bevor Sie Aufnahmen machen.

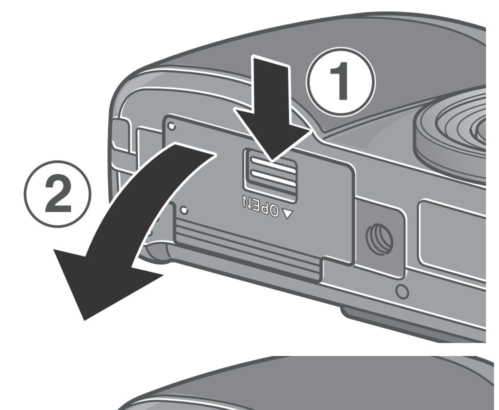
 **Referenz**

- Näheres darüber, wie man von der SD-Speicherkarte auf den internen Speicher während der Wiedergabe umschaltet, finden Sie auf S.49.
- Nähere Angaben über die Speicherkapazität finden Sie auf S.192.
- Bezüglich Formatierens der SD-Speicherkarte siehe Seite S.124

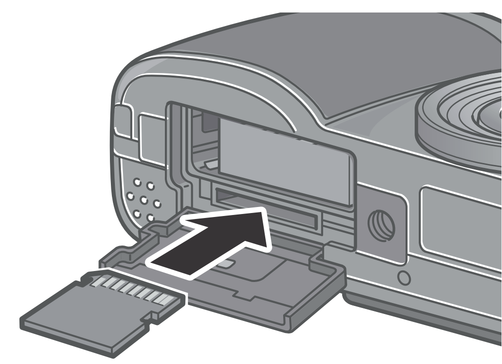
Einlegen der SD-Speicherkarte

Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie eine SD-Speicherkarte einlegen.

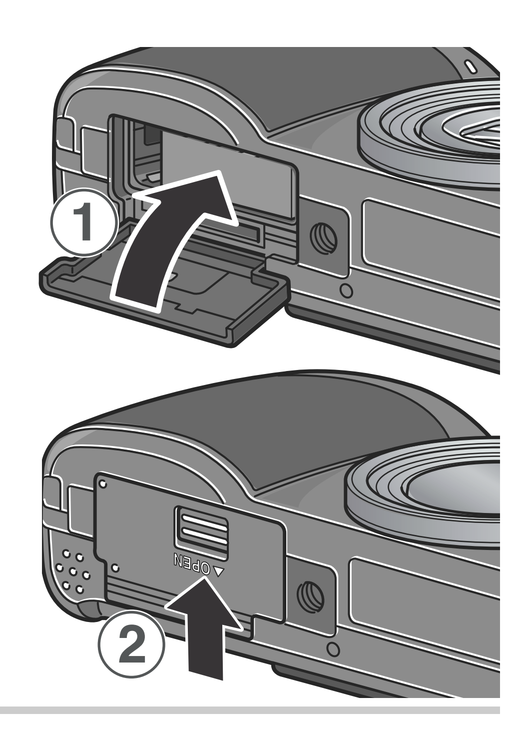
1. **Schieben Sie den Entriegelungshebel nach OPEN hin, um den Batterie-/Kartendeckel zu öffnen.**



2. **Vergewissern Sie sich, dass die Karte korrekt ausgerichtet ist, und führen Sie sie ein, bis sie "einklickt".**



3. **Schließen Sie den Batterie-/Kartendeckel und schieben Sie den Entriegelungshebel von OPEN weg, um den Deckel zu arretieren.**



 **Wichtig**

Verschieben Sie den Entriegelungshebel so, dass der Batterie-/Kartendeckel einwandfrei arretiert wird.

 **Referenz**

Bezüglich Formatierens der SD-Speicherkarte siehe Seite S.124.

Aufladen einer wiederaufladbaren Batterie

Vor Gebrauch muß die wiederaufladbare Batterie aufgeladen werden.

1. Legen Sie die Batterie so ein, daß die ⊕ und ⊖ Markierungen, die auf der Batterie vorgesehen sind, mit den Markierungen des Ladegerätes übereinstimmen.

Legen Sie sie so ein, daß das Typenschild der Batterie nach oben weist.



Wichtig

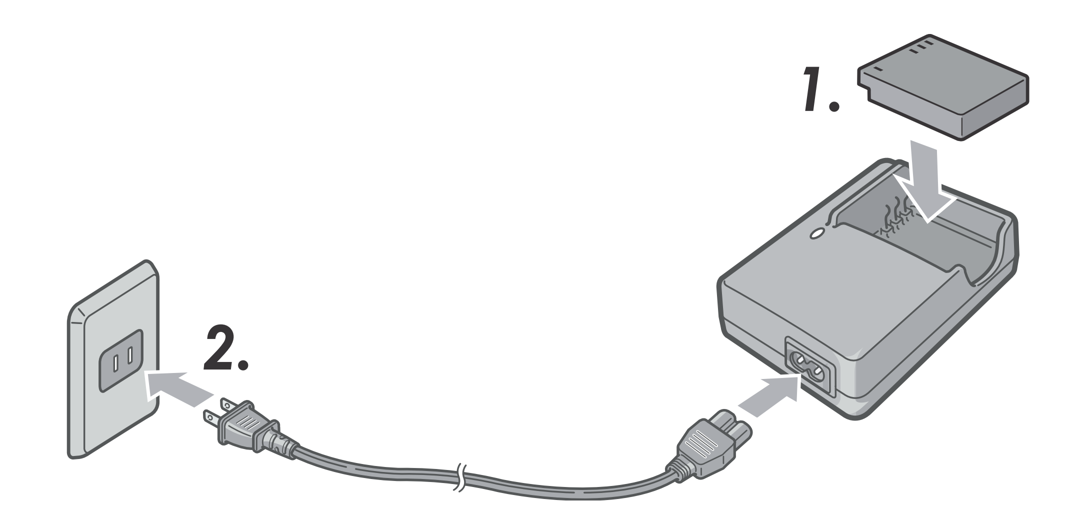
Achten Sie darauf, daß Sie die ⊕ und ⊖ Polung nicht verwechseln.

2. Schließen Sie das Akku-Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

Nach Einstecken des Anschlußsteckers beginnt die Aufladung der Batterie. Die Lampe des Ladegerätes zeigt dabei an, wie weit der Ladevorgang abgeschlossen ist. Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist, ziehen Sie den Stromstecker aus der Netzsteckdose heraus.

Die zum Wiederaufladen der Batterie erforderliche Zeit hängt jeweils vom Entladungszustand der Batterie ab.

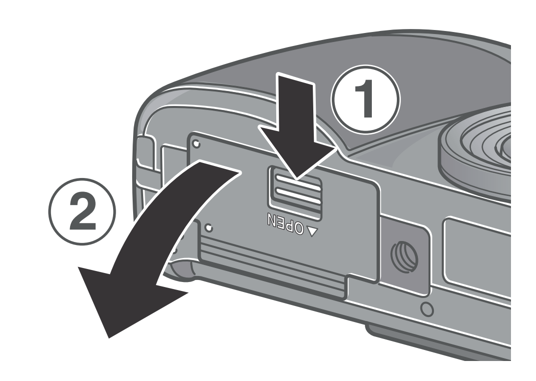
Lampe am Ladegerät	Zustand
leuchtet	Beginn des Wiederaufladevorgangs
leuchtet nicht	Ende des Wiederaufladevorgangs
blinkt	Es könnte ein Defekt beim Akku-Ladegerät oder Akku vorliegen (trennen Sie das Akku-Ladegerät vom Netz und nehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät).



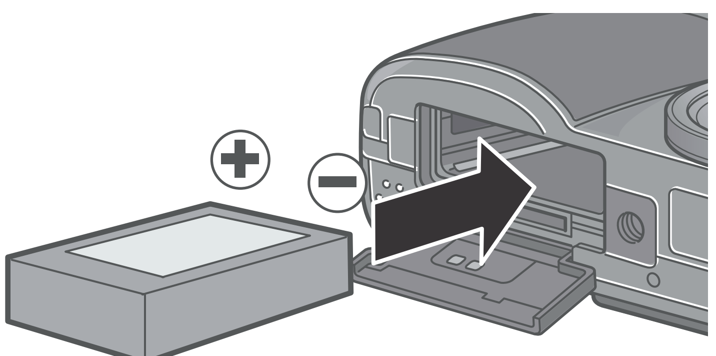
Einlegen der wiederaufladbaren Batterien

Die wiederaufladbaren Batterien DB-60 (separater Vertrieb), die für diese Kamera erhältlich sind, sind von Vorteil, weil sie über eine lange Lebensdauer verfügen und immer durch das Wiederaufladen verwendet werden können.
Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie Batterien einlegen.

1. **Schieben Sie den Entriegelungshebel nach OPEN hin, um den Batterie-/Kartendeckel zu öffnen.**



2. **Legen Sie die wiederaufladbare Batterie ein.**



3. **Schließen Sie den Batterie-/Kartendeckel und schieben Sie den Entriegelungshebel von OPEN weg, um den Deckel zu arretieren.**

Wichtig

- Verschieben Sie den Entriegelungshebel so, dass der Batterie-/Kartendeckel einwandfrei arretiert wird.
- Bitte nehmen Sie die Akkus heraus, wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden.
- Bewahren Sie die entnommene Batterie an einem kühlen trockenen Ort auf.
- Verwenden Sie das Ladegerät zum Nachladen des / der Akkus.

Akkuladezeit	
DB-60	Ca. 2 Stunden (25°C)

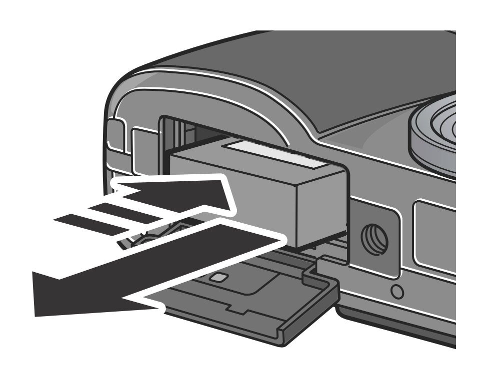
Entfernung der wiederaufladbaren Batterie

Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie Batterien herausnehmen.

1. Schieben Sie den Entriegelungshebel nach OPEN hin, um den Batterie-/Kartendeckel zu öffnen.

2. Entnehmen Sie die Batterie.

3. Schließen Sie den Batterie-/Kartendeckel und schieben Sie den Entriegelungshebel von OPEN weg, um den Deckel zu arretieren.



 **Wichtig**

Bewahren Sie die entnommene Batterie an einem kühlen trockenen Ort auf.

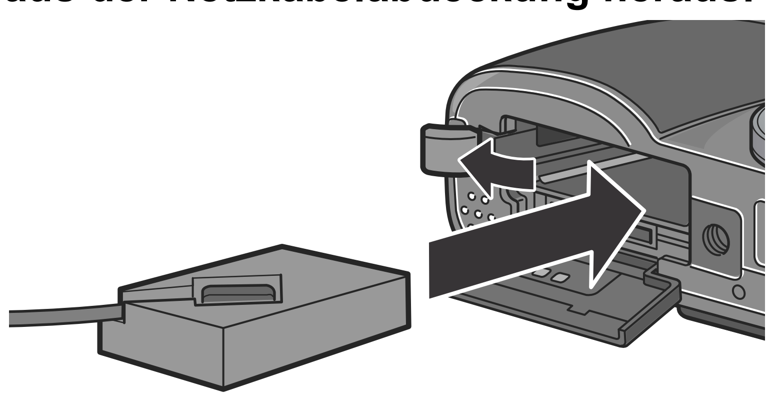
Verwendung des Netzadapters (separater Vertrieb)

Wenn Sie längere Zeit Bilder aufnehmen oder ansehen, oder wenn Sie die Kamera mit einem Computer verbinden, empfiehlt es sich, den (separat verkauften) Netzadapter zu verwenden.
Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie den Netzteiladapter einlegen.

1. Halten Sie den Entriegelungsknopf gedrückt, während Sie den Batterie-/Kartendeckel öffnen.

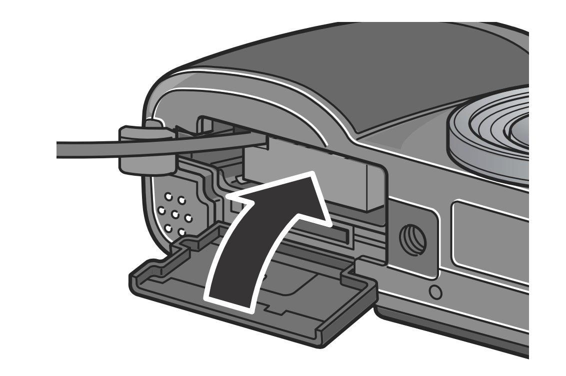
2. Legen Sie den Netzteiladapter ein.

3. Führen Sie das Kabel aus der Netzkabelabdeckung heraus.



4. **Schließen Sie den Batterie-/Kartendeckel und schieben Sie den Entriegelungshebel von OPEN weg, um den Deckel zu arretieren.**

5. **Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.**



Entfernen des Netzadapters

Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie den Netzteiladapter herausnehmen.

1. **Entfernen Sie den Stecker von der Steckdose.**

2. **Schieben Sie den Entriegelungshebel nach OPEN hin, um den Batterie-/Kartendeckel zu öffnen.**

3. **Entfernen Sie den Netzteiladapter.**

4. **Schließen Sie den Batterie-/Kartendeckel und schieben Sie den Entriegelungshebel von OPEN weg, um den Deckel zu arretieren.**

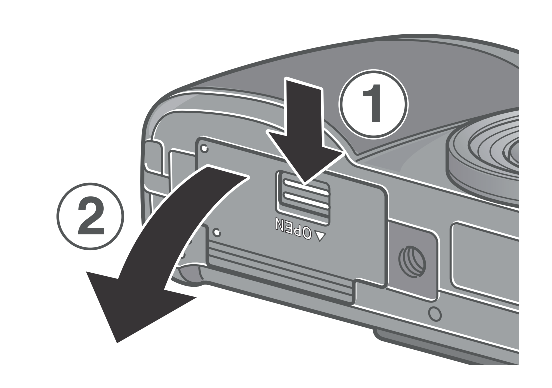
Wichtig

- Verschieben Sie den Entriegelungshebel so, dass der Batterie-/Kartendeckel einwandfrei arretiert wird.
- Kabel und Stecker müssen fest eingesteckt sein.
- Wird die Kamera längere Zeit nicht benutzt, trennen Sie bitte die Kamera vom Netzadapter und den Netzstecker vom Stromnetz.
- Wird die Kamera während des Betriebs vom Stromnetz getrennt, kann es zu Datenverlusten kommen.
- Wenn Sie das Netzteil verwenden, wird eventuell kein maximaler Batteriestand angezeigt.

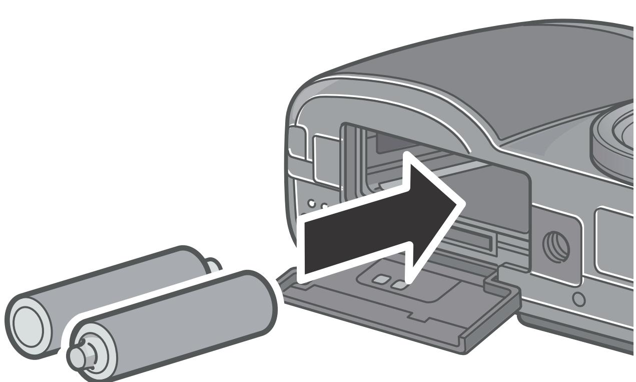
Einlegen der Batterien

Wenn Sie die Kamera bereits benutzt haben sollten, so vergewissern Sie sich, dass sie ausgeschaltet ist, bevor Sie Batterien einlegen.

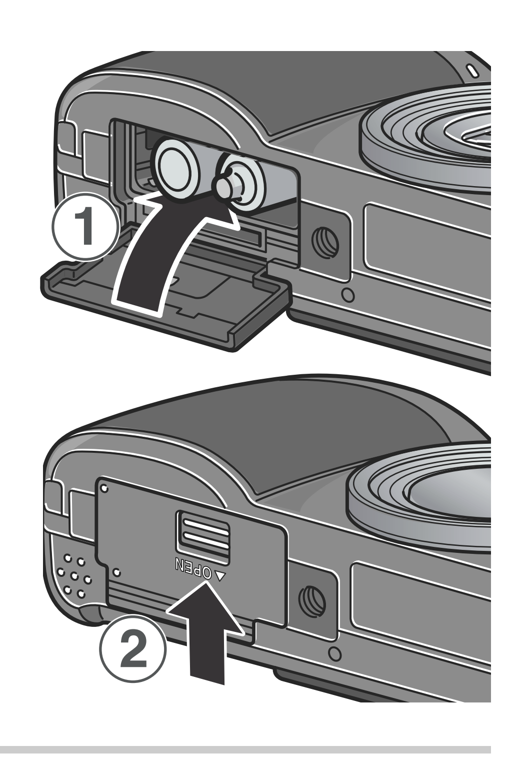
1. **Schieben Sie den Entriegelungshebel nach OPEN hin, um den Batterie-/ Kartendeckel zu öffnen.**



2. **Legen Sie die beiden Batterien ein, achten sie dabei darauf, sie richtig herum einzulegen.**



3. **Schließen Sie den Batterie-/ Kartendeckel und schieben Sie den Entriegelungshebel von OPEN weg, um den Deckel zu arretieren.**





Verschieben Sie den Entriegelungshebel so, dass der Batterie-/Kartendeckel einwandfrei arretiert wird.

Jetzt schalten wir die Kamera aus und ein

Zum Einschalten des Stromes:

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus.

Nach dem Start-Tonsignal blinkt die Autofokus/Blitzanzeige.



Gebrauch der Kamera in der Betriebsart Wiedergabe

Wenn Sie die Wiedergabetaste länger als eine Sekunde drücken, wird die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet, sodass Sie unverzüglich mit der Wiedergabe beginnen können.

Zum Ausschalten des Stromes:

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus.



Wichtig

- Falls Sie die Kamera durch Drücken der Wiedergabetaste eingeschaltet haben, können Sie den Aufnahmemodus durch erneutes Drücken der Wiedergabetaste wählen.
- Wenn das Blitzlicht eingeschaltet ist, dauert es länger als wenn es aus ist, bis die Kamera nach dem Einschalten des Stromes bereit ist, Aufnahmen zu machen.

Notiz

Automatische Stromabschaltung

Bei Wiederverwendung der Kamera drücken Sie den Ein/Aus Schalter erst einmal, um die Objektivabdeckung zu schließen (Abschalten des Stromes) und drücken Sie ihn dann erneut, dass sich die Abdeckung öffnet (Einschalten des Stromes).



Referenz

Näheres darüber, wie Sie die Automatische Stromabschaltung einstellen können, finden Sie auf S.128.

Einstellen der Sprache

Wenn die Kamera zum ersten Mal eingeschaltet wird, erscheint der Spracheinstellungsbildschirm (für die Anzeigesprache des LCD-Monitors). Nachdem Sie die Sprache eingestellt haben, fahren Sie mit den Datum/Uhrzeit-Einstellungen (um Ihre Bilder mit Aufnahmedatum und -uhrzeit zu versehen) fort.
Sie können auch ohne diese Einstellungen Aufnahmen machen. Allerdings sollten Sie Sprache und Datum/Uhrzeit in jedem Fall später einstellen. Sie nehmen diese Einstellungen im SETUP-Bildschirm vor.



Um den SETUP-Bildschirm anzuzeigen, drücken Sie im Aufnahmemodus auf den Menutaste und wählen SETUP aus.

1. Schalten Sie die Kamera zum ersten Mal nach dem Kauf ein.

Der Sprachauswahlbildschirm erscheint.
Zum Überspringen der Spracheinstellung drücken Sie die Taste MENU/OK.
Wenn Sie die Taste MENU/OK drücken, wird die Spracheinstellung abgebrochen und der Bildschirm zur Einstellung des Videosignalformats angezeigt.

2. Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, um eine Sprache auszuwählen.

3. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

Die Anzeigesprache wird festgelegt, der Datum / Uhrzeit-Einstellungsbildschirm erscheint.





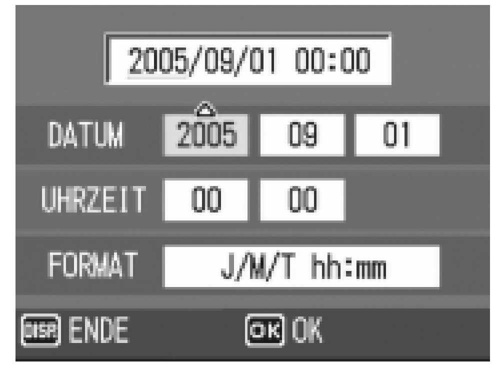
Wie Sie die Anzeigesprache sowie Datum / Uhrzeit im SETUP-Bildschirm ändern, erfahren Sie unter „Anzeigesprache ändern (SPRACHE)“ und „Datum und Uhrzeit einstellen (DATUMSEINSTELLUNGEN)“ in der Bedienungsanleitung.

Datum und Uhrzeit einstellen

Wenn die Kamera zum ersten Mal eingeschaltet wird und die Spracheinstellung abgeschlossen ist, erscheint der Datum/Uhrzeit-Bildschirm.

1. Stellen Sie Jahr, Monat, Datum und Uhrzeit durch Drücken von ▲▼◀▶ ein.

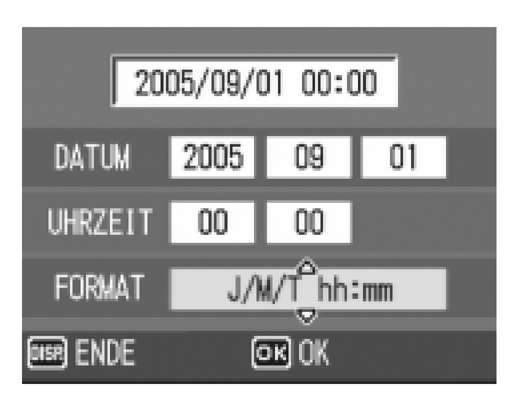
Ändern Sie den Wert mit ▲▼ und bewegen Sie die Markierung mit ◀▶.



Beim Versand eingestellter Wert.

2. Wählen Sie in [FORMAT] das Datums- und Zeitformat.

Wählen Sie das Format mit ▲▼.



3. Überprüfen Sie die Anzeige unten am Schirm und drücken Sie die Taste MENU/OK.

Durch Drücken der Taste DISP. bei dieser Anzeige kann die Einstellung aufgehoben werden.

Notiz

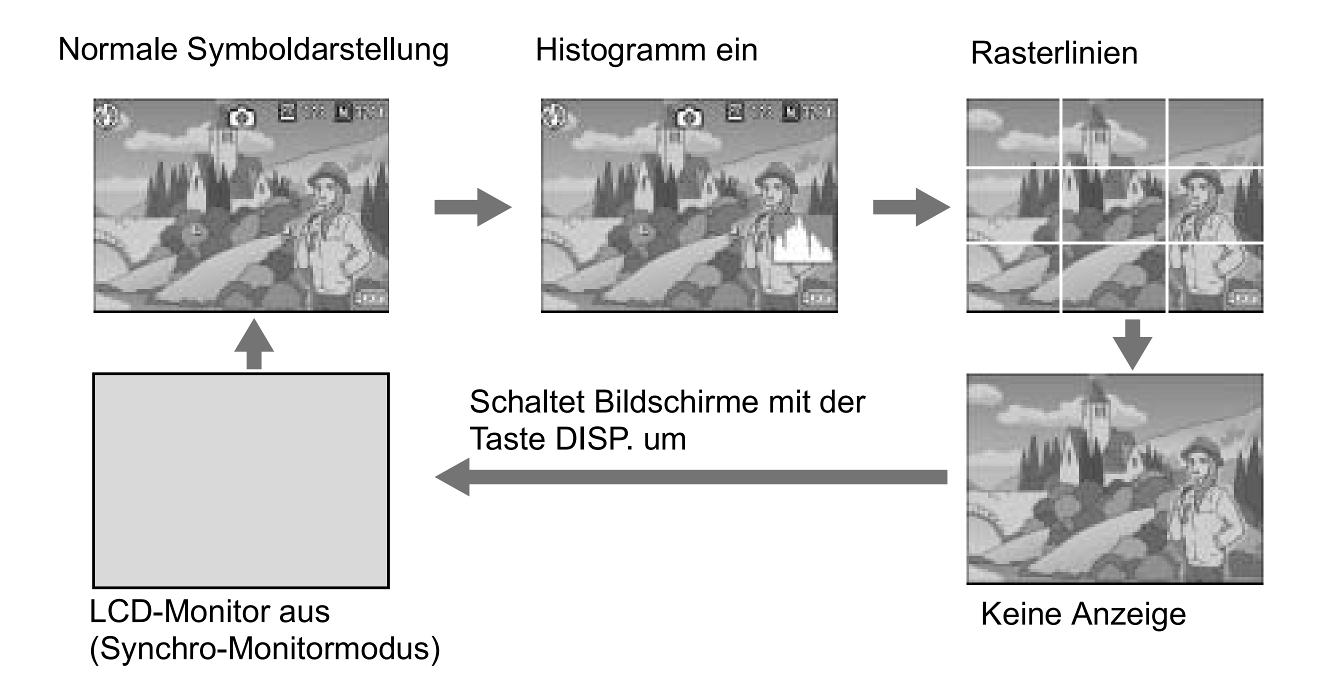
- Wenn die Batterien für etwa eine Woche entfernt wurden, werden die Datums- und Zeiteinstellungen zurückgesetzt. Stellen Sie dann die Werte erneut ein.
- Um die Datums- und Zeiteinstellungen beizubehalten, lassen Sie einen vollgeladenen Akku mindestens zwei Stunden lang eingelegt.

Referenz

- Bezüglich Korrigierens der Datums- und Zeiteinstellungen siehe S.134.
- Näheres darüber, wie Sie auf jedem Einzelbild einen Datumsstempel aufdrucken können, finden Sie auf S.86.

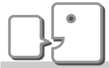
So ändern Sie die Display-Anzeige

Wenn Sie die Taste DISP. drücken, wird die Symboldarstellung ein- oder ausgeschaltet oder die LCD-Monitoranzeige auf andere Weise verändert. Bei jedem Drücken der Taste DISP. wechselt die Anzeige zwischen Histogramm ein, Rasterlinien, Keine Anzeige, LCD-Monitor aus und normaler Symboldarstellung.



Maximale Helligkeit des LCD-Monitors

Halten Sie die Taste DISP. (Anzeige) gedrückt, damit die Anzeige auf maximale Helligkeit geht.
Wenn die Anzeige den maximalen Helligkeitswert erreicht hat, führt ein weiteres Drücken der Taste DISP. dazu, daß die Helligkeit auf das in [LCD-HELLIGKEIT] (S.126) eingestellte Helligkeitsniveau zurückgeht.



Glossar

Rasterlinien

Zeigt Hilfslinien im LCD-Monitor an, die bei der Wahl des Bildausschnitts helfen. Diese Linien erscheinen nicht in der fertigen Aufnahme.

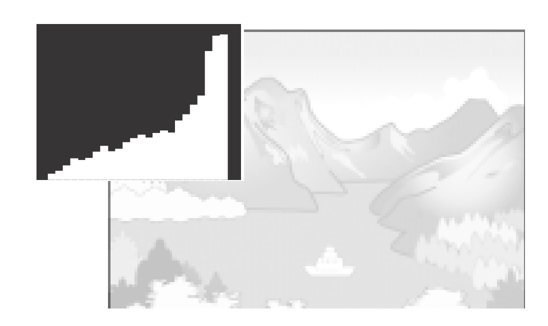
Synchro-Monitormodus

Hält den LCD-Monitor ausgeschaltet, wenn die Kamera gerade nicht bedient wird. Dieser Modus senkt den Stromverbrauch. In diesem Modus können Sie den LCD-Monitor einschalten, indem sie den Auslöser halb hinabdrücken. Wenn Sie danach den Auslöser ganz hinabdrücken, wird das aufgenommene Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt, danach schaltet sich der LCD-Monitor ab.

Histogrammanzeige



Wenn die Histogrammanzeige aktiv ist, erscheint ein Histogramm auf der rechten Seite des LCD-Monitorbildes.
Ein Histogramm ist ein Diagramm, in welchem die Anzahl der Bildpunkte (Pixel) auf der vertikalen und die entsprechenden Helligkeitswerte auf der horizontalen Achse angezeigt werden. Von links nach rechts werden dunkle, halbdunkle und helle Bildelemente dargestellt.
Indem Sie das Histogramm benutzen, können Sie die Helligkeit eines Bildes einschätzen, ohne dabei von Umgebungshelligkeit um den LCD-Monitor beeinflusst zu werden. Dies hilft, Fehlbelichtungen zu vermeiden.



Wenn das Histogramm lediglich Spitzenwerte im rechten Bereich anzeigt, so ist das Bild überbelichtet, zu viele Pixel werden zur Darstellung von Glanzlichtern (maximal helle Bildpunkte) verwendet.



Wenn das Histogramm lediglich Spitzenwerte im linken Bereich anzeigt, so ist das Bild unterbelichtet, zu viele Pixel werden zur Darstellung von Schatten (minimal helle Bildpunkte) verwendet.
Korrigieren Sie die Belichtung auf ein passendes Niveau.



Notiz

- Das im LCD-Monitor angezeigte Histogramm dient lediglich Referenzzwecken. Je nach Aufnahmebedingungen (nötiger Blitzeinsatz, schwache Umgebungsbeleuchtung, usw.) kann es vorkommen, dass die im Histogramm angezeigte Belichtung nicht mit der Helligkeit des aufgenommenen Bildes übereinstimmt.
- Der Belichtungskorrektur sind Grenzen gesetzt. Sie erreicht nicht zwingend die bestmöglichen Ergebnisse.
- Wenn sich Spitzenwerte in der Mitte eines Histogramms befinden, so bedeutet dies nicht zwingend, dass damit die besten Ergebnisse für Ihre persönlichen Anforderungen erreicht werden.
  Beispielsweise wäre eine Anpassung erforderlich, wenn Sie mit Absicht eine Unter- oder Überbelichtung erreichen möchten.



Referenz

Details zur Belichtungskorrektur finden Sie auf Seite S.87.

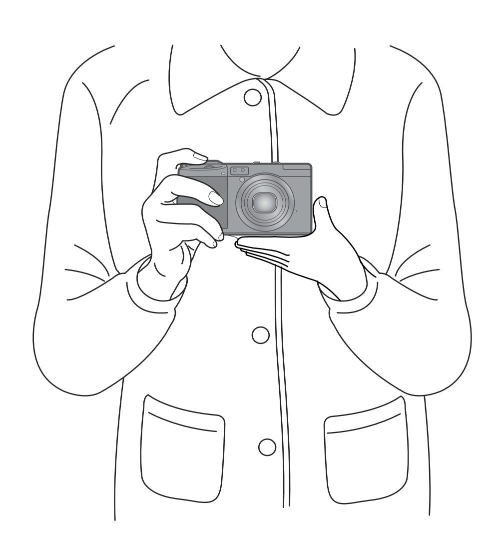
Fotografieren

Jetzt sind Sie fertig und können fotografieren.

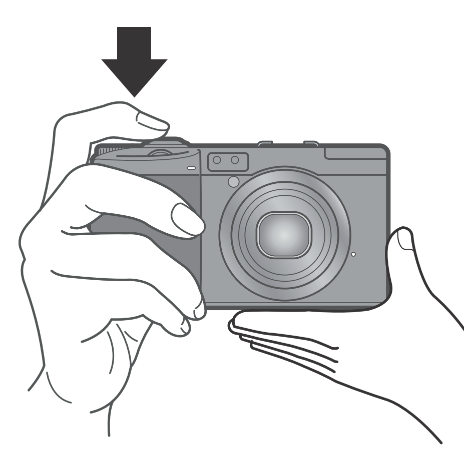
So hält man die Kamera

Um beste Ergebnisse zu erzielen, halten Sie die Kamera wie unten gezeigt.

1. **Halten Sie die Kamera mit beiden Händen und drücken Sie beide Ellbogen leicht gegen Ihren Körper.**



2. **Legen Sie Ihren Finger auf die Auslösetaste.**





Notiz

Passen Sie auf, dass beim Fotografieren nicht ein Finger, Ihr Haar, der Tragegurt etc. vor das Objektiv oder den Blitz gerät.

Verhindern von Kameraverwackelung

Wenn die Kamera beim Drücken des Auslösers bewegt wird, verschwimmt das Standbild unter Umständen (wegen Verwackelns der Kamera). Wenn das Symbol im LCD-Monitor erscheint, so bedeutet dies, dass ein Verwackeln der Kamera unter den vorherrschenden Aufnahmebedingungen vermieden werden sollte. Um zu vermeiden, daß sich die Kamera beim Knipsen bewegt, verwendet man am besten ein Stativ oder man hält sie mit beiden Händen fest.

Die Kamera kann besonders unter den folgenden Verhältnissen leicht wackeln:
- Wenn man im Dunkeln ohne Blitzlicht fotografiert.
- Wenn man Aufnahmen in der Betriebsart Slow Sync (Langz.-Belich-tung) macht (S.44).
- Bei Aufnahme mit Digital-Zoom (S.42).

Falls das Kennsymbol ( ), das darauf aufmerksam macht, daß sich die Kamera bewegt, erscheint, empfiehlt es sich folgende Maßnahmen zu ergreifen:
- Verwenden des Blitzes (Stellen Sie die Kamera auf die Betriebsart Blitz ein) (S.44).
- Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert ein (S.91).
- Verwenden Sie den Selbstauslöser (S.95).

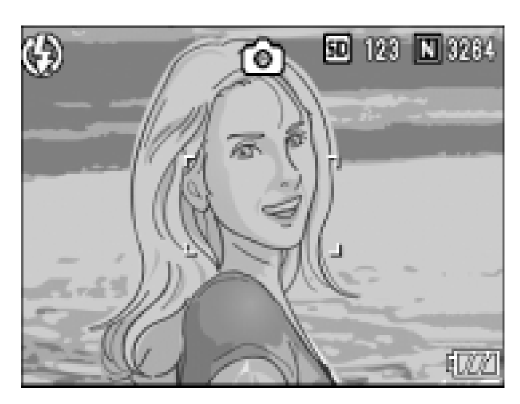
Momentaufnahmen machen (volldrücken)

Die Auslösertaste funktioniert in zwei Stufen.
Sie können die Taste auf zwei Weisen verwenden. Entweder drücken Sie sie bis zum Anschlag nach unten (Voll Durchdrücken) oder Sie drücken sie nur halb nach unten (Halb Durchdrücken).
Voll-Durchdrücken des Auslösers ermöglicht schnelles fokussieren, um keinen Moment zu verpassen.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A oder M.



2. Wählen Sie den Bildausschnitt, indem Sie den LCD-Monitor betrachten.



3. Platzieren Sie das zu fotografierende Objekt in der Mitte des Bilds und drücken Sie die Auslösertaste ganz nach unten.

Während das aufgenommene Bild auf die Karte geschrieben wird, blinkt die Autofokus-/Blitzanzeige.



Notiz

- Das von Ihnen aufgenommene Standbild bleibt kurzzeitig auf dem LCD-Monitor stehen und wird aufgenommen. (S.131)
- Beim vollen Durchdrücken der Taste kann es leicht vorkommen, daß die Kamera wackelt. Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest, wenn Sie Aufnahmen machen.

Fokus überprüfen und aufnehmen (halb gedrückt)

Wenn Sie den Auslöser halb drücken, wird die Autofokusfunktion freigegeben, damit der Objektabstand gemessen wird. Drücken Sie daraufhin die Taste voll bis zum Anschlag durch, um das Bild aufzunehmen. Diese Funktion ist besonders günstig, wenn sich das Motiv nicht in der Mitte befindet. (Siehe S.40.)

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A oder M.**



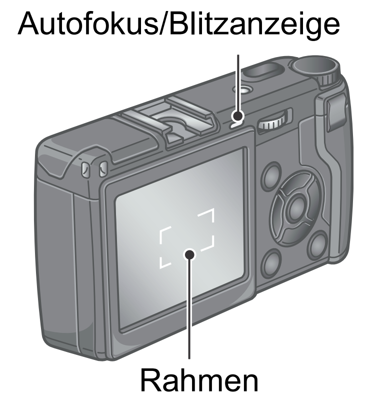
2. **Überprüfen Sie Ihr Bild, indem Sie auf den LCD Monitor schauen.**



3. **Platzieren Sie das zu fotografierende Objekt in der Mitte des Bilds und drücken Sie die Auslösertaste halb nach unten.**



F-Wert (Blendenwert) und Verschlusszeit werden am rechten Ende des LCD-Monitors angezeigt.
Das Motiv wird scharfgestellt, und Belichtung sowie Weißabgleich werden festgelegt.
Wenn die automatische Belichtungseinstellung nicht funktioniert, geht die Bildanzeige in der Mitte des LCD Monitors auf rot über und die Autofokus/ Blitzanzeige rechts über dem LCD Monitor blinkt grün.



	Rahmenfarbe	Autofokus/Blitzanzeige
Vor der Fokussierung	Weiß	Aus
Erfolgreiche Fokussierung	Grün	An (grün)
Fehlgeschlagene Fokussierung	blinkt (rot)	blinkt (grün)

Die Entfernung wird an fünf Punkten gemessen. Grüne Rahmen zeigen die Fokuspositionen an.



Referenz

Wenn Sie bei Makro-Aufnahmen einen Meßpunkt festlegen, achten Sie darauf, daß Sie die AF (Auto-Fokus)-Motivwechselfunktion (S.94) verwenden.

4. Drücken Sie die Auslösetaste leicht ganz nach unten.

Während das aufgenommene Bild auf die Karte geschrieben wird, blinkt die Autofokus-/Blitzanzeige.
Das von Ihnen aufgenommene Bild wird einen Moment lang auf dem LCD-Monitor "eingefroren" und wird danach aufgezeichnet.





Notiz

Motive, die man nur schwer scharfstellen kann

Möglicherweise können Sie folgende Arten von Motiven nicht scharfstellen.

- Motive mit mangelndem Kontrast (Himmel, eine weiße Wand, Kühlerhaube eines Autos etc.).
- Gleichmäßige horizontale Linien.
- Sich schnell bewegende Objekte.
- Objekte in schlecht beleuchteter Umgebung.
- Starkes Gegenlicht oder Spiegelungen.
- Flickernde Objekte, wie Leuchtstofflampen.

Wenn Sie derartige Motive fotografieren wollen, stellen Sie erst die Kamera auf ein Objekt in gleicher Entfernung scharf und machen dann die Aufnahme (siehe S.40).

- Um beim Drücken des Auslösers ein Verwackeln zu vermeiden, drücken Sie diesen leicht.
- Während der Entfernungsmessung des Autofokus blinkt der weiße Punkt in der Mitte des Fadenkreuzes der LCD-Anzeige.
- Das Symbol zeigt Verwacklungsgefahr an. Halten Sie die Kamera ruhig und fokussieren Sie sie erneut.
- Wenn Sie im Dunkeln Aufnahmen machen, kann die Kamera unmittelbar vor der Bildaufnahme ein Blitzlicht abgeben, um die Fokussierungsleistung (Genauigkeit der Autofokussierung) zu verbessern. Das Blitzen vor der Aufnahme bleibt allerdings aus, wenn Sie das Blitzlicht ausgeschaltet haben.
- Wenn im Setup-Bildschirm [LCD BESTÄT] auf OFF eingestellt ist, wird die Aufnahme nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Referenz

- Näheres darüber, wie man die Bildbestätigungszeit ändern kann, finden Sie auf S.131.
- Wie der Fokussiermodus geändert wird, lesen Sie bitte auf S.72.

Wenn sich Ihr Motiv nicht in der Mitte befindet (Aufnahme bei festgestelltem Fokus)

Wenn sich Ihr Motiv nicht in der Mitte des Bildausschnitts befindet, legen Sie den Ausschnitt nach dem Fokussieren fest. (festgestellter Fokus)

Beispiel: Sie möchten das Schloss im Hintergrund fotografieren, scharfgestellt wird auf die Person im Vordergrund.





Fertiges Bild

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A oder M.**

2. **Bringen Sie das Aufnahmemotiv genau in die Mitte Ihres LCD-Monitors und drücken Sie die Auslösetaste nur halb.**

   F-Wert (Blendenwert) und Verschlusszeit werden am rechten Ende des LCD-Monitors angezeigt, und das Motiv wird scharfgestellt.



3. **Bewegen Sie bei halb durchgedrücktem Auslöser die Kamera und wählen Sie Ihren Bildausschnitt.**



4. Drücken Sie die Auslösetaste leicht ganz nach unten.



Notiz

Bei Makroaufnahmen ermöglicht Ihnen die AF-Motivwechselfunktion das Fixieren des Fokus, ohne die Kamera zu bewegen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Stativ verwenden.

Referenz

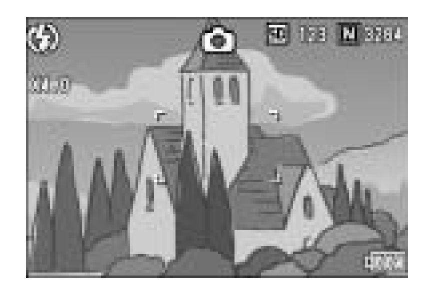
- Details zu Makroaufnahmen finden Sie auf S.43.
- Näheres über die AF-Motivwechselfunktion finden Sie auf S.94.

Verwendung des Digital-Zooms

Um die Digital-Zoom-Funktion verwenden zu können, stellen Sie DIGITAL ZOOM im SETUP-Menü (S.146) auf EIN. Bei aktivierter Digital-Zoom-Funktion drücken Sie die Taste 🔍, um das Motiv zu vergrößern. Zum Verkleinern des Motivs betätigen Sie die Taste ⊞. Mit Digital-Zoom lässt sich das Motiv etwa bis zum Vierfachen des Originalformats vergrößern.







1. Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die Taste 🔍 oder ⊞.

Die Vergrößerung wird am LCD-Monitor angezeigt.



2. Wählen Sie Ihren Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser halb durch.

3. Drücken Sie die Auslösetaste ganz nach unten.





Notiz

- Bei deaktivierter Digital-Zoom-Funktion gestattet die Wahl von [ZOOM-TASTE-EINST] im SETUP-Menü die Belegung der Taste 🔍⊞ mit der Belichtungskorrektur oder mit dem Weißabgleich.
- Bei Einstellung von [BILDQUAL./GRÖSSE] auf RAW MODE kann die Digital-Zoom-Funktion nicht verwendet werden.

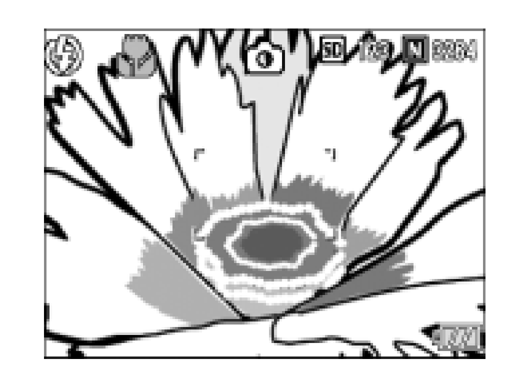


Referenz

- Bezüglich Belegung der Taste 🔍⊞ mit einer anderen Funktion siehe S.147.
- Bezüglich Aktivierung/Deaktivierung der Digital-Zoom-Funktion siehe S.146.

Nahaufnahmen (Makro-Modus)

Wenn Sie die Taste ✿ (Makro) verwenden, können Sie ein Bild aus nächster Nähe aufnehmen. (Makrofoto) Dies eignet sich gut zum Aufnehmen kleiner Objekte, da Sie bis auf 1,5 cm Abstand herangehen können.



1. Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die Taste ✿.

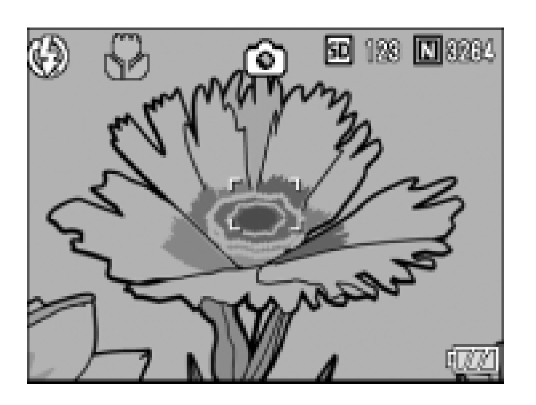
Ein großes ✿-Symbol wird kurz in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt und erscheint dann weiter oben.



2. Wählen Sie Ihren Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser halb durch.

3. Drücken Sie die Auslösetaste ganz nach unten.

Um den Makro-Modus zu verlassen, drücken Sie erneut die Taste ✿.



 **Notiz**

- Mit der Makro-Funktion können Sie bis zu etwa 1,5 cm von der Vorderseite des Objektivs an ein Motiv herangehen (Aufnahmebereich: ca. 31 x 23 mm).
- Die AF-Motivwechselfunktion erlaubt Ihnen das Fixieren des Fokus für Makroaufnahmen per Knopfdruck, ohne die Kamera zu bewegen. Diese Funktion ist bei Stativaufnahmen nützlich.(S.94)

Verwendung des Blitzlichts

Wenn Sie die Taste ϟ (Blitz) drücken, können Sie den Blitzmodus (Blitz, Kein Blitz etc.) einstellen. Kein Blitz ist die Standardeinstellung Ihrer Kamera.
Bei Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf AUTO hat das Blitzlicht eine Reichweite von etwa 0,2 bis 3,0 m von der Vorderseite des Objektivs aus.

Blitzmodustypen

	Kein Blitz	Der Blitz kann nicht verwendet werden.
	Automatik	Wenn Ihr Motiv schlecht beleuchtet oder von hinten beleuchtet ist, wird der Blitz automatisch ausgelöst.
	Rote-Augen-Reduzierung	Vermindert den Rote-Augen-Effekt. Die Augen von Personen können aufgrund von Reflexionen auf der Netzhaut rot erscheinen, wenn mit Blitzlicht fotografiert wird.
	Blitz EIN	Der Blitz wird ausgelöst, wenn Sie fotografieren, ganz gleich unter welchen Bedingungen.
	Langz. Synchron	Das Blitzlicht zündet, die Verschlußzeit verlängert sich. Das ist günstig bei der Aufnahme von Portraitbildern bei Nacht. Am besten verwenden Sie hierbei ein Stativ.
	Externes Blitzgerät	Zeigt an, dass ein externes Blitzgerät angeschlossen ist.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf , P, A, M oder SCENE.

2. Durch Drücken auf die Taste ϟ (Blitz) wechseln Sie den Blitzmodus.

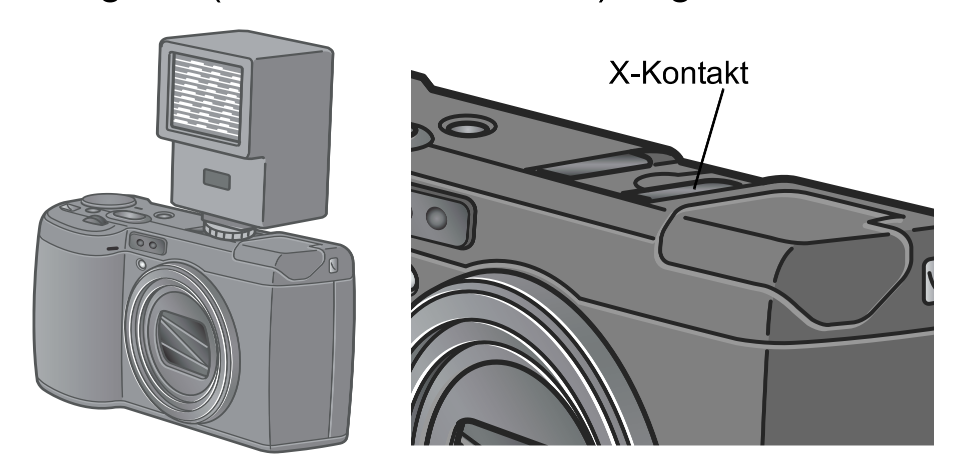
Ein großes Blitzmodussymbol wird kurz in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt und erscheint dann in der oberen linken Ecke.
Während der Blitz aufgeladen wird, schaltet sich der LCD-Monitor ab, und die Autofokus/Blitzanzeige blinkt zweimal auf. Nach Abschluss der Aufladung leuchtet die Anzeige dauernd, und Sie können eine Aufnahme machen.


Notiz

- Bei Aufnahme an einer dunklen Stelle springt die Blitzabdeckung automatisch auf. Drücken Sie die Blitzabdeckung nach der Aufnahme nach unten zurück.
- Bei Gebrauch eines anderen Akkus als des Lithium-Ionen-Akkus wird das Blitzanzeigensymbol während der Blitzladung nicht am LCD-Monitor angezeigt.
- Die Einstellungen werden gespeichert, bis Sie die Taste ϟ (Blitz) drücken und sie ändern.
- Bei der Aufnahme von Filmen oder im Mehrfachaufnahmemodus, ist die Einstellung Kein Blitz.
- Der Blitz zündet zweimal, um die AE/AF-Genauigkeit (Belichtungs-/Fokussierautomatik-Genauigkeit) zu erhöhen.
- Da die Kamera über einen Zubehörschuh verfügt, können Sie ein externes Blitzgerät (im Handel erhältlich) anschließen und damit arbeiten. (S.45)

Verwendung des Blitzschuhs

Die Kamera ist mit einem Kontaktschuh ausgestattet, an dem ein externes Blitzgerät (im Handel erhältlich) angebracht werden kann.



Gewisse externe Blitzgeräte sind für die Kamera eigens empfohlen. Bei Gebrauch eines empfohlenen externen Blitzgeräts gehen Sie wie auf S.189 beschrieben vor.
Bei Gebrauch eines anderen als eines empfohlenen Blitzgeräts gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. **Wählen Sie BLITZ AUS als Blitzmodus für den eingebauten Blitz. (S.44)**
2. **Bringen Sie das ausgeschaltete externe Blitzgerät bei ausgeschalteter Kamera am Blitzschuh an.**
3. **Schalten Sie die Kamera ein, stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf A oder M, und stellen Sie dann die Blende ein. (S.96, S.97)**
4. **Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen anderen Wert als AUTO ein.**
5. **Schalten Sie das externe Blitzgerät ein, stellen Sie dessen Betriebsart auf AUTO, und wählen Sie dann den F-Wert sowie die ISO-Empfindlichkeit den Kamera-Einstellwerten entsprechend.**

   Schalten Sie das externe Blitzgerät unbedingt aus, bevor Sie es von der Kamera abnehmen.



Notiz

Bei Anschluss eines empfohlenen externen Blitzgeräts zündet der eingebaute Blitz nicht.

Wichtig

- Wenn nur ein externes Blitzgerät verwendet wird, oder wenn der interne Blitz bei Anschluss eines externen Blitzgeräts nicht normal herausspringt, stellen Sie den internen Blitz auf [Blitz Aus].
- Ein BLITZLICHT EINGESCHALTET Signal wird an den X-Kontakt des Blitzschuhs ohne Rücksicht auf die Blitzlichteinstellung abgegeben.
- Auch wenn Blendenzahl (f-Zahl) und ISO-Empfindlichkeit des externen Blitzgerätes und der Kamera identisch sind, kann es vorkommen, dass die Belichtung nicht optimal ist. In diesem Fall ändern Sie Blendenzahl (f-Zahl) und ISO-Empfindlichkeit des Blitzgerätes.
- Die Kamera gibt einen Plus-Impuls an den X-Kontakt ab, der als Signal dafür dient, daß das Blitzlicht eingeschaltet ist.
- Einige im Handel erhältliche Blitzgeräte verfügen über einen X-Kontakt in entgegengesetzter Polarität. Diese Art von Blitzgeräten arbeitet oft nicht richtig und kann auch zu Problemen mit der Kamera führen. Angaben zu den Anschlüssen erhalten Sie vom Hersteller des externen Blitzgerätes.
- Verwenden Sie ein externes Blitzgerät, das den Erfassungsbereich Ihres Objektivs hinreichend ausleuchtet.
- Verwenden Sie ein externes Blitzgerät grundsätzlich für Entfernungen, für welche der interne Blitz nicht ausreicht (größere Entfernungen). Nahaufnahmen können überbelichtet werden.
- Verwenden Sie keinen externen Blitz mit einem speziellen Signalkontakt. Die Verwendung eines solchen Blitzes kann zu falscher Belichtung führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Aufnehmen mit Szenen-Anpassung

Im Szenenmodus können Sie Text und Ton aufnehmen.

🗎	Text	Zur Aufnahme von Texten (z.B. Notizen, die während einer Konferenz auf eine Tafel geschrieben werden).
🎙	Ton	Zur Aufnahme von Töne.

1. Drehen Sie den Modus-Wahlschalter auf SCENE.



2. Drücken Sie die Taste ▶.

Der Szenen-Wahlbildschirm wird angezeigt.

3. Betätigen Sie die Tasten ▲▼, um [TEXTMODUS] oder [TON] zu wählen.



4. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

Das Betriebsartensymbol erscheint am oberen Teil des LCD-Monitors.



5. Drücken Sie den Auslöser.

Nun sind Sie für Textaufnahmen bereit. Bezüglich Aufzeichnung von Tonsignalen siehe S.108.
Wenn Sie die Taste ▶ drücken, erscheint der Szenen-Wahlbildschirm, und Sie können den Modus wechseln.

Referenz

- Bezüglich Änderung von Bildqualität und -größe siehe S.69.
- Wie die Zeichendichte im Text-Modus geändert wird, lesen Sie bitte auf S.93 nach.
- Eine Auflistung der Aufnahme-Einstellmenüs des Szenenmodus finden Sie auf S.190.

Wiedergabe

Überprüfen des eben aufgenommenen Bilds (Schnellüberprüfung)

Sie können das eben aufgenommene Bild auf dem LCD-Monitor ansehen.
Wenn Ihnen das Foto nicht gefällt, können Sie es gleich löschen.

1. **Während Sie sich immer noch im Aufnahmemenü befinden, drücken Sie die Taste ⎘ (Schnellüberprüfung).**
   Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild erscheint auf dem LCD-Monitor.



Bei Schnellübersicht	
Taste ⎘	Schaltet wieder auf die Betriebsart Bildaufnahme zurück.
Taste 🔍	Dient dazu, das angezeigte Standbild zu vergrößern. Sie können Zugang zu Einzelheiten im angezeigten Bild dadurch gewinnen, daß Sie entsprechend die Tasten ▲▼◀▶ drücken.
Taste ▦	Dient dazu, das durch Drücken der Taste 🔍 vergrößerte Bild wieder zu verkleinern.
Taste MENU/OK	Dient dazu, das Standbild im größt möglichen Vergrößerungsverhältnis anzuzeigen oder es auf die Originalgröße zu verkleinern.
Taste 🗑	Dient dazu, die gegenwärtig angezeigte Datei zu löschen. Wenn Sie die Taste 🗑 drücken, erscheint auf dem Anzeigefeld eine Warnung, die Sie auf die Löschung der Datei aufmerksam macht. Wenn Sie sie löschen wollen, wählen Sie [LÖSCHEN] und drücken Sie die Taste MENU/OK.

Notiz

- Nachdem der Strom abgeschaltet wurde, können Sie das aufgenommene Bild nicht im 📷-Modus anzeigen lassen, selbst wenn Sie die Taste ⎘ zur Schnellüberprüfung verwenden.
- Wenn Sie die Schnelldurchsicht zum Anzeigen einer Textmodus-Aufnahme verwenden (S.47), so kann die Darstellungsqualität etwas schlechter als die Aufzeichnungsqualität ausfallen.

Sehen wir uns einmal das Bild an, das Sie aufgenommen haben

In der Betriebsart Wiedergabe können Sie schon aufgenommene Standbilder überprüfen. Sie können sie löschen oder einblenden.



1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

Die Kamera schaltet auf die Betriebsart Wiedergabe zurück. Angezeigt wird das zuletzt aufgenommene Standbild.
Sie können Ihre Bilder der Reihe nach ansehen, indem Sie die Taste ◀▶ drücken.
Um die Kamera wieder von der Betriebsart Wiedergabe auf den Standbildmodus (bzw. die Betriebsarten Film oder Aufnahme mit Ton) umzuschalten, drücken Sie noch einmal die Wiedergabe-Taste.

Wichtig

Wenn eine JPEG-Datei, die einer im RAW-Modus erstellten DNG-Datei entspricht, gelöscht worden ist, kann die Miniaturansicht der DNG-Datei nur betrachtet, jedoch nicht in vergrößerter Ansicht angezeigt werden.

Notiz

Wenn ein Bild im RAW-Modus (RAW3264/RAW3:2) aufgenommen worden ist, erscheint das entsprechende JPEG-Bild (F3264/F3:2). In diesem Fall wird das RAW-Symbol RAW angezeigt.

Stromeinschalten bei Wiedergabe

Drückt man die Wiedergabetaste bei ausgeschalteter Kamera länger als eine Sekunde, so wird die Kamera eingeschaltet. (Die Kamera startet im Wiedergabemodus.)
Wenn die Kamera mit der Wiedergabetaste eingeschaltet worden ist, wird sie durch erneutes Drücken der Wiedergabetaste vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus geschaltet.

Wovon Bilder wiedergegeben werden

Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist, gibt die Kamera Bilder aus ihrem internen Speicher wieder; wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt ist, werden Bilder von der SD-Speicherkarte wiedergegeben.

Referenz

- Näheres darüber, wie Sie Filme wiedergeben können, finden Sie auf S.107.
- Näheres über die Tonwiedergabe finden Sie auf S.109.
- Näheres über die Wiedergabe von Standbildern mit Tonspeicherung finden Sie auf S.85.

Wiedergabe mit Dreibild-Anzeige

Das Sichtanzeigefeld bei der Wiedergabe von Bildern kann in drei Bildfelder unterteilt werden. Mit der Dreibild-Anzeige können Sie ein Standbild wählen, das Sie vergrößern oder löschen möchten.

1. **Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).**
   Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.



2. **Drücken Sie die Taste ⊞ (Miniaturansicht).**



Auf dem Anzeigefeld erscheint die Dreibild-Anzeige. Das große Bild, das in der Mitte angezeigt ist, ist jeweils das gegenwärtig gewählte Standbild.

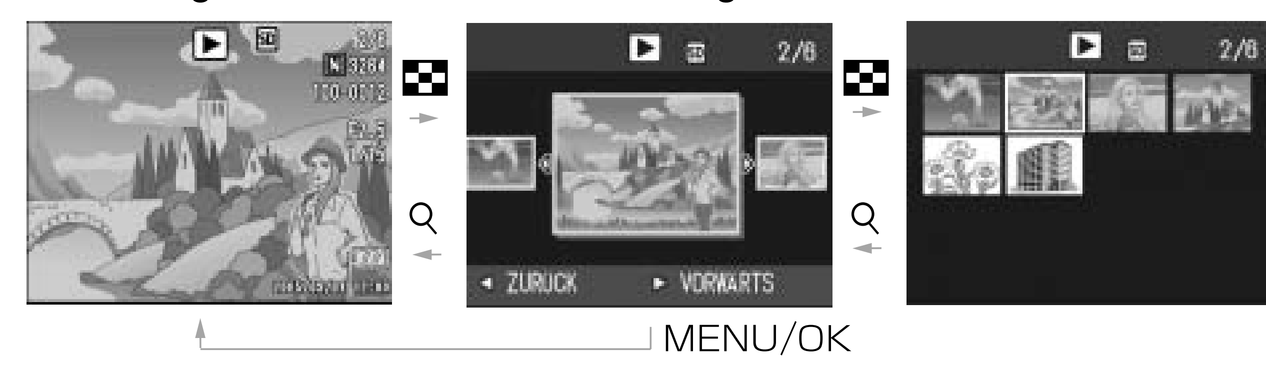


Wenn Sie auf Einzelbild-Anzeige umschalten möchten:

1. **Drücken Sie die Tasten ◀▶, um ein Standbild zu wählen.**
2. **Drücken Sie die Taste 🔍 (Vergrößern) bzw. die Taste** MENU/OK**.**

Umschalten des Anzeigeschirms bei Bildwiedergabe

Der Anzeigeschirm ändert sich wie folgt:





Notiz

Wenn Sie in der Dreibild-Anzeige jeweils eine der folgenden vier Bedienungsschritte unternehmen, geht die Anzeige auf die normale Anzeige fürr Bildwiedergabe (d.h. auf Einzelbildanzeige) zurück, und die gewählte Funktion wird ausgeführt.

- Löschen (S.56)
- Filmwiedergabe (S.107)
- Abspielen des Tones (S.109)



Referenz

Näheres darüber, wie man ungewünschte Bilder löschen kann, finden Sie auf S.56.

Mehrfachansicht (Miniaturansicht)

Sie können alle Bilder zusammen ansehen (jeweils 12 Bilder).
Sie können dann das gewählte Bild löschen oder ein Bild zur Ansicht auswählen.

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste ⊞ (Miniaturansicht).

Die Anzeige geht auf Dreibild-Ansicht über.

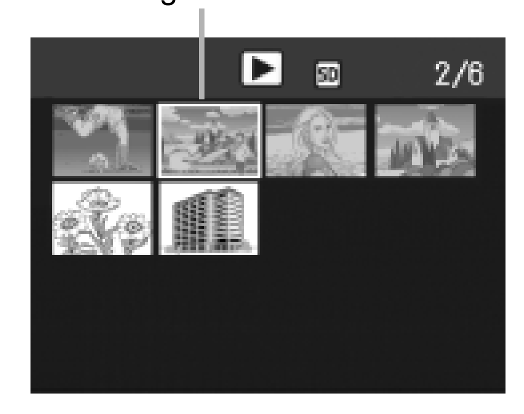




3. Drücken Sie die Taste ⊞ (Miniaturansicht).

Der Anzeigeschirm ist in 12 Felder unterteilt und zeigt jeweils 12 Standbilder zugleich an.

Das ausgewählte Bild



So zeigen Sie nur ein Foto an

1. Verwenden Sie die Tasten ▲▼◀▶, um ein Bild auszuwählen.

2. Drücken Sie die Taste 🔍 (Vergrößerte Ansicht) zweimal.



Referenz

- Auf S.57 erfahren Sie, wie man das gewählte Bild löscht.
- Näheres darüber, wie man die Dreibild-Anzeige wählt, finden Sie auf S.50.

Vergrößerte Bilder anzeigen

Sie können auch Standbilder, die auf dem Bildschirm angezeigt sind, in Vergrößerung anzeigen.

3264 X 2448, 3264 X 2176, 2592 X 1944, 2048 X 1536	8 fach
1280X960	6.7 fach
640X480	3.4 fach

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Tasten ◀▶, um dasjenige Standbild zur Anzeige zu bringen, das Sie vergrößern möchten.

3. Drücken Sie die Taste 🔍 (Vergrößerung).

Das Bild wird vergrößert.



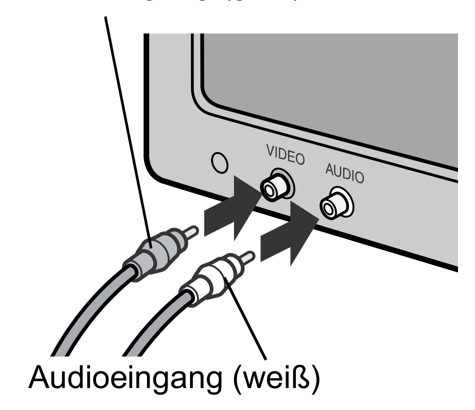
Vergrößerte Ansicht	
Taste 🔍	Dient dazu, das angezeigte Standbild zu vergrößern. Sie können Zugang zu Einzelheiten im angezeigten Bild dadurch gewinnen, daß Sie entsprechend die Tasten ▲▼◀▶ drücken.
Taste ▦	Dient dazu, das durch Drücken der Taste 🔍 vergrößerte Bild wieder zu verkleinern.
Taste MENU/OK	Zeigt das Standbild mit maximaler Vergrößerung an. Zeigt das Standbild im größtmöglichen Verhältnis oder im Originalformat an.

Ansicht auf Ihrem Fernseher

Sie können sich Ihre Aufnahmen auf einem Fernsehbildschirm anschauen. Die Kamera zeigt all das auf dem Fernsehbildschirm an, wie es auch im LCD-Monitor dargestellt wird.
Um Ihr Fernsehgerät zur Bildbetrachtung zu verwenden, schließen Sie Ihre Kamera über das mit Ihrer Kamera gelieferte AV-Kabel an das Fernsehgerät an.
Um Fotos auf einem Fernsehgerät darzustellen, folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten.

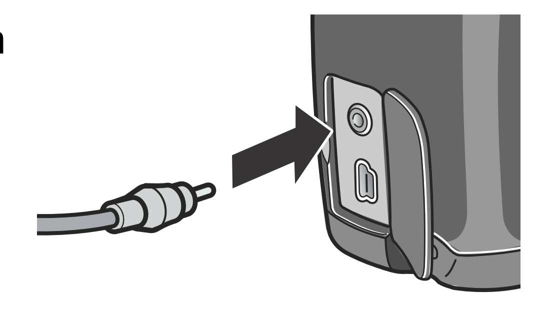
1. Schließen Sie das AV-Kabel am Video-Eingangsanschluss des Fernsehgerätes an.

Verbinden Sie den weißen Stecker des AV-Kabels mit dem Audioeingang (weiß) des TV-Gerätes und den gelben Stecker mit dem Videoeingang (gelb).



2. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

3. Schließen Sie das AV-Kabel an den Videoausgang der Kamera an.



4. Stellen Sie das Fernsehgerät auf den „Video“-Modus ein. (Stellen Sie den Eingang auf „Video“ ein.)

Details finden Sie in der mit dem Fernsehgerät gelieferten Dokumentation.

5. Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste oder halten Sie die Wiedergabetaste länger als eine Sekunde lang gedrückt, um die Kamera einzuschalten.





Wichtig

Wenn das AV-Kabel an die Kamera angeschlossen wird, werden LCD-Monitor und Lautsprecher abgeschaltet.

Notiz

- Wenn Sie das AV-Kabel an den Eingang Ihres Videorekorders anschließen, können Sie Ihre Aufnahmen auf Video aufzeichnen.
- Ihre Kamera ist zur Verwendung mit TV- und anderen Geräten auf das NTSC-Wiedergabeformat eingestellt (das in Japan und anderen Ländern benutzt wird). Wenn die Geräte, die Sie anschließen möchten, das PAL-Format verwenden (das in Europa und anderweitig benutzt wird), schalten Sie Ihre Kamera über das Setup-Menü auf das PAL-Format um, ehe Sie den Anschluss vornehmen.



Referenz

Näheres darüber, wie Sie die Betriebsart Video-Out ändern können, finden Sie auf S.136.

Löschen

Löschen ungewünschter Dateien (Standbild/Film/Ton)

Ungewünschte oder defekte Dateien können von der SD-Speicherkarte oder aus dem internen Speicher gelöscht werden.
Es gibt folgende drei Methoden zum Löschen der Bilder.
• Je ein Bild löschen (eine Datei)
• Alle Bilder gleichzeitig löschen
• Mehrere Bilder auswählen und sie zusammen löschen



1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

2. Zum schrittweisen Löschen von Bildern drücken Sie die Tasten ◀▶, um das zu löschende Bild zu löschen.

3. Drücken Sie die Taste 🗑 (Löschen).

4. Drücken Sie die Tasten ▲▼, wählen Sie [EINE LÖSCH] oder [ALLE LÖSCH].

Falls Sie [EINE LÖSCH] gewählt haben, können Sie das zu löschende Bild auch mit den Tasten ◀▶ wählen.





5. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

Falls Sie EINE LÖSCH gewählt haben:

Die Anzeige gibt an, daß der Löschvorgang abläuft. Wenn er zu Ende ist, geht die Anzeige wieder auf den Bildschirm zurück, der in der Stufe 4 angezeigt worden ist.

Falls Sie ALLE LÖSCH gewählt haben:

Sie werden aufgefordert zu bestätigen, ob Sie alle Bilder löschen wollen. Falls ja, drücken Sie die Taste ▶, damit Sie die Antwort [JA] wählen können. Drücken Sie anschließend die Taste MENU/OK.



Referenz

Bei Dreibild-Ansicht (S.50) können Sie ein Standbild in der Mitte zur Anzeige bringen und löschen, indem Sie die Taste 🗑 (Löschen) drücken.

Mehrere Bilder gleichzeitig löschen.

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).





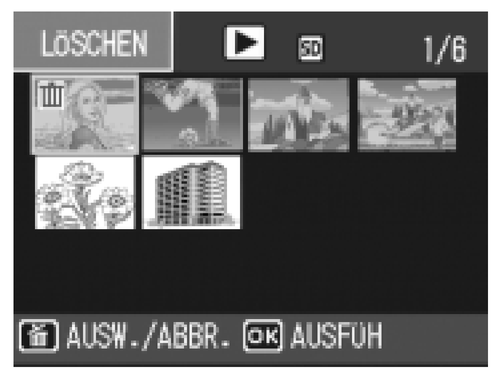
2. Drücken Sie die Taste ⊞ (Miniaturansicht) zweimal.

Der Anzeigeschirm ist in 12 Felder aufgeteilt, um die Miniaturansichten anzuzeigen.



3. Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, um die zu löschenden Bilder zu wählen und drücken Sie dann die Taste 🗑 (Löschen).

Das Papierkorbsymbol erscheint oben links am Bild.



4. Wiederholen Sie Schritt 3, um alle Bilder auszuwählen, die Sie löschen wollen.

Wenn Sie ein Bild aus Versehen wählen, können Sie es durch erneutes Drücken der Taste 🗑 (Löschen) abwählen.

5. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

6. Drücken Sie die Taste ▶, wählen Sie [JA] und drücken Sie dann MENU/OK.

Die Anzeige meldet, dass das Löschen begonnen hat. Sobald es beendet ist, kehren Sie zur Mehrfachansicht zurück.

Kapitel 2

Verschiedene Methoden für die Bildaufnahme/ Wiedergabe

Direktdruck: Direct Print 60
Eine Vielzahl von Aufnahmetechniken 65
Mehrfachaufnahmen machen 101
Aufnahme/Wiedergabe von Filmen......................105
Aufnahme/Wiedergabe von Ton...........................108
Weitere Funktionen im Wiedergabe Modus 110

Direktdruck: Direct Print

Über die Direct Print-Funktion

Der Direct Print-Standard ermöglicht direktes Drucken von einer Kamera auf einen Drucker, indem die beiden Geräte mit einem USB-Kabel verbunden werden. Sie können Fotos schnell und einfach aus Ihrer Digitalkamera ausdrucken, ohne einen Computer verwenden zu müssen.

Wichtig

- Mit dieser Funktion können Sie keine Filme (.AVI) ausdrucken. Bei Fotos mit Ton (.JPG und .WAV) wird jeweils nur das Foto (.JPG) gedruckt.
- Mit gewissen Druckern können Sie keine im Text-Modus (TIFF) aufgenommene Bilder drucken. Selbst wenn TIFF-Bilder ausgedruckt werden, kann keine Garantie für die Richtigkeit des ausgedruckten Inhalts übernommen werden.
- Wenn ein Bild im RAW-Modus aufgenommen worden ist, wird die entsprechende JPEG-Datei gedruckt. Die .DNG-Datei kann nicht gedruckt werden.

Notiz

- Diese Kamera verwendet PictBridge, einen Industriestandard für direktes Drucken.
- Ihr Drucker muss PictBridge-kompatibel sein, um die Direct Print-Funktion ausführen zu können. Unterstützende Informationen finden Sie in der mit dem Drucker gelieferten Dokumentation.
- Wenn Sie direkt auf einem Drucker, der die Funktionen Direct Print (Direktdruck) und PictBridge besitzt, ausdrucken wollen, wählen Sie Original für die Direktverbindung zwischen der Kamera und dem Drucker durch die USB-Verbindung.

Kamera und Drucker verbinden

Verbinden Sie Ihre Kamera mit dem Drucker unter Verwendung eines USB-Kabels.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Drucker an.

Schalten Sie den Drucker ein, wenn er ausgeschaltet ist.



Notiz

Um die Kamera vom Drucker zu trennen, sorgen Sie zunächst dafür, dass beide Geräte ausgeschaltet sind und ziehen dann das USB-Verbindungskabel ab.

Verschiedene Methoden für die Bildaufnahme/Wiedergabe

Sie können Bilder zum Ausdrucken von Ihrer Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker senden.
Wenn keine SD-Speicherkarte eingesteckt ist, werden die Bilder aus dem internen Speicher gesendet, bei eingesteckter SD-Speicherkarte entsprechend von der Speicherkarte.

Wichtig

Ziehen Sie das USB-Kabel nicht während des Druckens ab.

Notiz

Falls während der Übertragung eine Drucker-Fehlermeldung angezeigt werden sollte, prüfen Sie den Zustand des Druckers und reagieren Sie entsprechend darauf.

Ein Bild oder alle Bilder drucken

1. **Vergewissern Sie sich, dass der Drucker bereit ist.**
   Der „Verbinden"-Bildschirm erscheint.



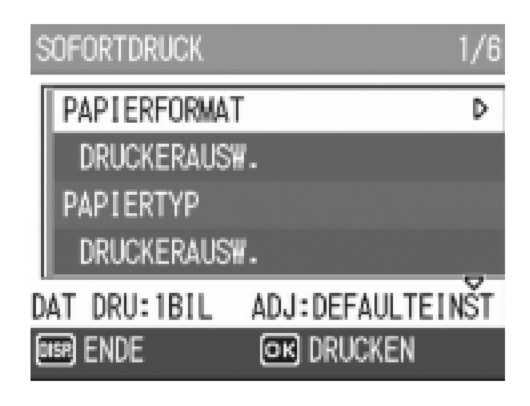
2. **Drücken Sie den Wahlschalter ADJ.**
   Es erscheint der Sofortdruck-Wiedergabemodus-Bildschirm.
3. **Drücken Sie die Tasten ◀▶, um ein Bild zum Ausdruck auszuwählen.**
4. **Drücken Sie den Wahlschalter ADJ.**
5. **Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [1 DATEI] bzw. [ALLE DAT.] zu wählen.**
6. **Drücken Sie die Taste MENU/OK.**
   Das Sofortdruck-Menü erscheint.



Verschiedene Methoden für die Bildaufnahme/Wiedergabe

2

7. Drücken Sie die Tasten ▲▼, damit Sie die jeweils gewünschte Position wählen können. Drücken Sie anschließend die Taste ▶, um den betreffenden Anzeigeschirm mit den Wahlmöglichkeiten zur Anzeige zu bringen.



Solange "VERBINDEN..." angezeigt wird, ist die Verbindung zum Drucker noch nicht vollständig hergestellt. Wenn die Verbindung zum Drucker erfolgreich hergestellt worden ist, wird die Meldung "VERBINDEN…" von der Meldung "SOFORTDRUCK" abgelöst. Nach erfolgreicher Verbindung fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Die folgenden Punkte können gewählt werden. Die einzelnen Punkte werden nur angezeigt, wenn sie vom Drucker unterstützt werden.

Menüpunkt	Funktion
PAPIERGRÖSSE	Legt die Papiergröße fest.
PAPIERTYP	Legt den Papiertyp fest.
LAYOUT	Legt fest, wie viele Bilder auf einen Papierbogen gedruckt werden. Die Anzahl der Bilder, die auf einem Blatt Papier angeordnet werden können, hängt vom Typ des angeschlossenen Druckers ab.
DATUMSDRUCK	Zum Auswählen, ob das Datum gedruckt werden soll. Das Datumsformat können Sie mit der Datum / Uhrzeit-Wahlmöglichkeiten im Setup-Modus festlegen.
DATEINAMENDRUCK	Zum Auswählen, ob der Dateiname gedruckt werden soll.
BILD OPTIMIEREN	Sie können wählen, ob die Bilddaten vor dem Ausdruck optimiert werden sollen.
DRUCKGRÖßE	Hiermit stellen Sie die Größe des Druckbildes ein.
DRUCKQUALITÄT	Hiermit stellen Sie die Druckqualität ein
BER DRUCKEN*	Hiermit können Sie Bildformate ausdrucken.

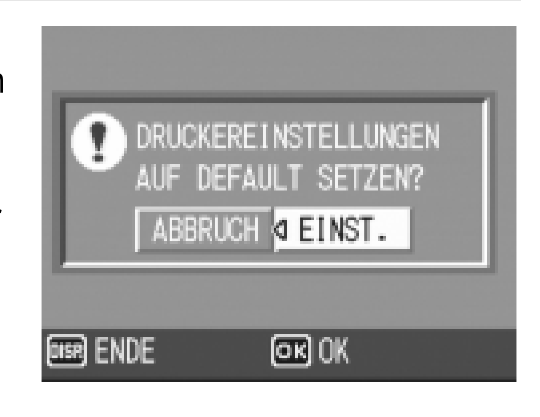
8. Mit den Tasten ▲▼ können Sie nähere Informationen aufrufen. Drücken Sie dann die Taste MENU/OK.

Das Sofortdruck-Menü wird wieder angezeigt.

9. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern.

Notiz

Wenn Sie den gegenwärtig eingestellten Wert als Standardwert verwenden wollen, der auch dann gelten soll, wenn Sie das nächste Mal wieder die Kamera an den Drucker anschließen, drücken Sie auf die Taste ADJ. auf dem Anzeigeschirm in Schritt 7. Wenn dieser Anzeigeschirm rechts erscheint, wählen Sie [EINST.] (Einstellen) und drücken Sie die Taste MENU/OK. Wenn Sie auf den Standardwert zurücksetzen wollen, wählen Sie ABBRUCH.



10. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

Das Bild wird an den Drucker gesendet, der „Verbinden"-Bildschirm erscheint.
Drücken Sie zum Abbrechen die Taste DISP.
Am Ende der Übertragung wird wieder der Sofortdruck-Wiedergabemodus-Bildschirm angezeigt, der Ausdruck beginnt.

Mehrere Bilder ausdrucken

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker bereit ist.

Der „Verbinden"-Bildschirm erscheint.

2. Drücken Sie den Wahlschalter ADJ.

Es erscheint der Sofortdruck-Wiedergabemodus-Bildschirm.



3. Drücken Sie die Taste ▦ (Miniaturansicht) zweimal.

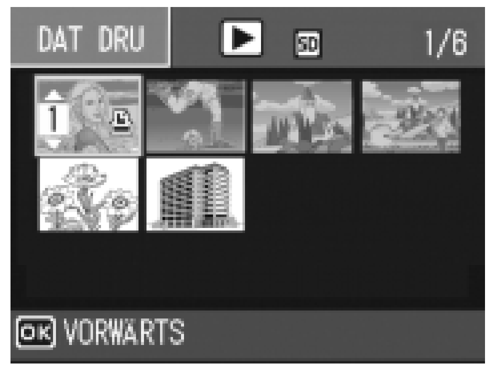
Der Anzeigeschirm ist in 12 Felder aufgeteilt, um die Miniaturansichten anzuzeigen.

4. Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, um ein Bild zum Ausdruck auszuwählen.

5. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

6. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.

Drücken Sie die Taste ▲, um die Anzahl zu erhöhen, oder die Taste ▼, um sie zu vermindern.



7. Drücken Sie die Tasten ◀▶, um ein Bild zum Ausdruck auszuwählen.

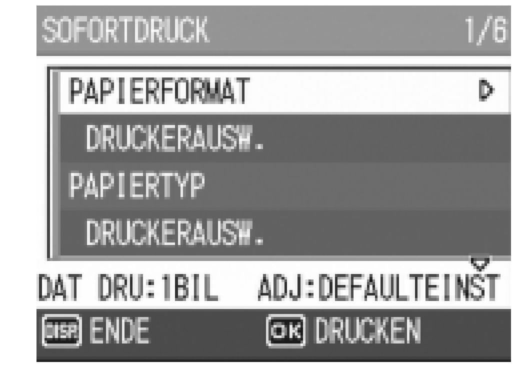
8. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.

9. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um alle auszudruckenden Bilder und die jeweilige Anzahl der Ausdrucke auszuwählen.

10. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

Das Sofortdruck-Menü erscheint.

11. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um einen Menüpunkt auszuwählen, drücken Sie dann die Taste ▶, um den detaillierten Wahlmöglichkeiten-Bildschirm einzublenden.



Solange "VERBINDEN..." angezeigt wird, ist die Verbindung zum Drucker noch nicht vollständig hergestellt. Wenn die Verbindung zum Drucker erfolgreich hergestellt worden ist, wird die Meldung "VERBINDEN…" von der Meldung "SOFORTDRUCK" abgelöst. Nach erfolgreicher Verbindung fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
Die möglichen Einstellungen finden Sie auf S.62.

12. Mit den Tasten ▲▼ können Sie nähere Informationen aufrufen. Drücken Sie dann die Taste MENU/OK.

Das Sofortdruck-Menü wird wieder angezeigt.

13. Wiederholen Sie die Schritte 11 und 12, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern.

14. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

Die ausgewählten Bilder werden an den Drucker gesendet, der „Verbinden“-Bildschirm erscheint. Drücken Sie zum Abbrechen des Vorgangs die Taste MENU/OK. Wenn alle ausgewählten Bilder von der Kamera zum Drucker geschickt wurden, zeigt die Kamera wieder den Direct Print-Wiedergabemodusbildschirm an.

Notiz

- Es werden nur Bilder ausgedruckt, die mit dem Druckersymbol markiert sind ( ). Wenn Sie den Ausdruck abbrechen und neu starten möchten, achten Sie darauf, dass sich das Druckersymbol auf den Bildern befindet, die Sie ausdrucken möchten.
- Man kann auch dasselbe Standbild mehrmals auf einer Einzelseite ausdrucken.
- Die Wahlpositionen sind je nach der Funktionspalette des Druckers unterschiedlich.
- Um Bilder mit den Standardeinstellungen des Druckers zu drucken, wählen Sie „Druckereinstellungen“ im detaillierten Wahlmöglichkeiten-Bildschirm.

Eine Vielzahl von Aufnahmetechniken

Verwendung des ADJ.-Modus (Einstellmodus)

Im ADJ.-Modus können Sie verschiedene Einstellbildschirme mit weniger Wahlschalterbetätigungen zur Anzeige bringen und Sie können Funktionen mit weniger Tastendrücken einstellen als mit dem Aufnahmemenü.
Der ADJ.-Modus gestattet Ihnen die Zuweisung von zwei anderen Funktionen als Belichtungskorrektur und Weißabgleich.

Betriebsablauf im ADJ.-Modus

1. Drücken Sie den Wahlschalter ADJ.

Die Kamera schaltet auf den ADJ.-Modus, und die Funktionen, die in diesem Modus eingestellt werden können, werden angezeigt.





2. Drehen Sie den ADJ.-Wahlschalter, bis die gewünschte Funktion angezeigt ist.



3. Ändern Sie die Einstellung wie gewünscht mit Hilfe der Tasten ▲▼ oder mit dem Auf-Ab-Wahlschalter.

4. Zur Einstellung einer weiteren Funktion wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.



5. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

Der normale Aufnahmebildschirm wird wieder angezeigt.



 **Notiz**

Zur Zuweisung von Funktionen zu [EINST.1] und [EINST.2] wählen Sie [ADJ-EINST.1] und [ADJ-EINST.2] im SETUP-Menü. (S.127)

Mit dem ADJ.-Wahlschalter mögliche Einstellungen

Die möglichen Einstellungen sind je nach Szenenmodus und Filmmodus verschieden.

Standbildmodus	Belichtung, Weißabgleich, ISO-Einstellung, Bildqualität/-größe, Fokus, Bildeinstellung, Lichtmessung, automatische Belichtungsreihe, Mehrfachaufnahme, Bild mit Ton
Filmmodus	Weißabgleich
Szenenmodus (Textmodus)	Dichte
Szenenmodus (außer Textmodus)	Keine

 **Referenz**

- Bezüglich Zuweisung von Funktionen zum ADJ.-Wahlschalter siehe S.127.
- Belichtungskorrektur, siehe S.87.
- Weißabgleich, siehe S.88.
- ISO-Einstellung, siehe S.91.
- Bildqualität/-größe, siehe S.69.
- Fokus, siehe S.72.
- Lichtmessung, siehe S.77.
- Automatische Belichtungsreihe, siehe S.80.
- Mehrfachaufnahme, siehe S.101.
- Bild mit Ton, siehe S.85.
- Dichte, siehe S.93.

Menü für Aufnahmewahl

Mit dem Menü für Aufnahmewahl können Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Werte für die Bildaufnahme wählen.



*Diejenigen Einstellwerte, die weiter unten in viereckigen Klammern angegeben sind, werden vor dem Kauf als Standardwerte eingestellt.

Einstellwerte	Wahlmöglichkeiten	Näheres auf Seite
BILDQUAL./GRÖSSE	RAW(8M), RAW3:2(8M), F3264(8M), F3:2(8M), [N3264(8M)], N2592(5M), N2048(3M), N1280(1M), N640(VGA)	S.69
FOKUS	[MULTI AF], SPOT AF, MF, SNAP, ∞	S.74
LICHTMESSUNG	[MULTI], MITTE, SPOT	S.77
SERIEN-MODUS	[AUS], SERIE,SSERIE, MSERIE	S.101
ABB. FESTL.	HART, [NORMAL], WEICH, S/W, EINST.1, EINST.2	S.78
AUTOM.BELICHTG	[AUS], EIN, WB-BKT	S.80
INTERVALL	[0s] 5 Sekunden bis 3 Stunden	S.83
BILD MIT TON	[AUS], EIN	S.85
DATUM-EINDRUCK	[AUS], DATUM, ZEIT	S.86
BELICHT.KORREK	-2.0 bis +2.0	S.87
WEISSABGLEICH	[AUTO], (Tageslicht), (Bewölkt), (Glühlampen), (Leuchtstofflampen), (Manuell), (Detail)	S.88
ISO-EMPFINDL	[AUTO], ISO64, ISO100, ISO200, ISO400, ISO800, ISO1600	S.91
INITIALISIEREN	———	S.92



Referenz

Schauen Sie auf S.190 nach. Dort finden Sie eine Liste über die Wahlmöglichkeiten, die das Aufnahmemenü in den Betriebsarten Film- und Szenenaufnahme bietet.

Bedienen des Aufnahmemenüs

1. Wenn die Kamera zum Aufnehmen von Bildern bereit ist, drücken Sie die Taste MENU/OK.

Darauf erscheint das Aufnahmemenü.

2. Drücken Sie entsprechend die Tasten ▲▼, um den jeweils gewünschten Einstellwert zu wählen.

Die Einstellwerte werden auf 3 Schirmen dargestellt.

Wird die Taste ▼ auf dem unteren Einstellposten gedrückt, dann geht die Anzeige auf den nächsten Schirm über.



Schirmwahl nach Schirmnummer:

1. Drücken Sie die Taste ◀, um eine Schirmnummer auf der linken Seite des Anzeigeschirms zu wählen.
2. Nach Anzeige der Schirmnummer drücken Sie die Tasten ▲▼, um stufenweise von einer Schirmnummer auf die andere zu schalten.
3. Nachdem Sie den gewünschten Schirm gewählt haben, drücken Sie die Taste ▶, damit Sie wieder auf die Anzeige für die Einstellwertwahl zurückkommen.



3. Nachdem Sie den jeweils gewünschten Einstellwerte gewählt haben, drücken Sie die Taste ▶.

Die Einstellwerte, die Sie wählen können, werden angezeigt.

4. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um den jeweils gewünschten Einstellwert zu wählen.

5. Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.

6. Falls Sie im Schritt 5 die ◀ -Taste gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste MENU/OK.

Das Aufnahmemenü geht aus, und die Kamera ist nun aufnahmebereit.

Wahl von Bildqualitätsmodus/Bildgröße (BILDQUAL./GRÖSSE)

Die Größe gespeicherter Bild- und Filmdateien hängt von den Einstellungen bezüglich Bildqualität und Größe ab.
Es gibt drei Bildqualitätsmodustypen: N (Normal), F (Fein) und R (RAW).

Wählbare Modustypen		
Symbol	**Modus**	**Beschreibung**
N	Normaler Modus	Das Komprimierungsverhältnis ist hoch, was zu einer kleinen Datei führt. Normalerweise erfolgen Aufnahmen in diesem Modus.
F	Feiner Modus	Das Komprimierungsverhältnis ist niedrig, was zu einer großen Datei führt, aber die Bildqualität ist besser als im normalen Modus.
RAW	RAW Modus	Die Rohdaten aufgenommener Bilder werden als RAW-Dateien (.DNG-Dateien) gespeichert. Von RAW-Dateien konvertierte JPEG-Dateien (Fein-Modus) werden ebenfalls aufgezeichnet. Einfach ausgedrückt, die Aufnahmen werden in der Kamera zur Speicherung als JPEG-Dateien komprimiert. Die Bildqualität von JPEG-Dateien nimmt durch die Kompression ab, die Dateien erhalten jedoch ein handliches Format. Die Rohdaten werden in der Kamera ohne Verarbeitung als RAW-Dateien gespeichert. Mit Bildverarbeitungssoftware können Sie RAW-Dateien ohne einen Verlust der ursprünglichen Aufnahmequalität bearbeiten.

In den Modi RAW und "Fein" kann das Bildverhältnis 3:2 verwendet werden. (Standard-Bildverhältnis = 4:3)



Notiz

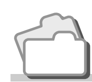
Im RAW-Modus erstellte DNG-Dateien enthalten Rohdaten, wie sie vom Kamerasensor geliefert werden.
Originalnahe Daten lassen sich wunschgemäß mit DNG-kompatibler Anwendungssoftware bearbeiten.
Beim DNG-Dateienformat, eines der RAW-Dateienformate, handelt es sich um das Standard-Dateienformat der Adobe Systems Inc.

Kombination von Bildqualitäts-Modus und der Bildgröße.

Modus	Größe	On-screen-Display	Anwendungen
RAW	3264 X 2448	RAW (8M)	Bilder können mit geringerem Qualitätsverlust erstellt werden. Dieser Modus eignet sich für anspruchsvolle Bildkorrektur und -bearbeitung mit einem Computer.
	3264 X 2176	RAW3:2 (8M)	
F (Fein)	3264 X 2448	F3264 (8M)	Für Bildübertragung auf den Computer zum Korrigieren oder Ausdrucken mit Vergrößerung.
	3264 X 2176	F3:2 (8M)	
N (Normal)	3264 X 2448	N3264 (8M)	
	2592 X 1944	N2592 (5M)	Zum Bildausdruck mit Vergrößerung.
	2048 X 1536	N2048 (3M)	
	1280 X 960	N1280 (1M)	Zum Aufnehmen von mehreren Bildern.
	640 X 480	N640 (VGA)	Kann die größt mögliche Anzahl Bilder auf einer SD-Speicherkarte aufzeichnen. Ideal, wenn Sie Bilder an Ihre E-mails anheften wollen oder wenn Sie Bilder auf Web-Seiten verwenden wollen.

Notiz

- Im RAW-Modus stehen Funktionen wie Mehrfachaufnahme, automatische Belichtungsreihe, Digital-Zoom, Weissabgleichsreihe und Bild mit Ton nicht zur Verfügung.
- Im RAW-Modus erstellte DNG-Dateien müssen mit auf einem Computer installierter Bildverarbeitungssoftware weiterverarbeitet werden. Sie können mit der mitgelieferten Software Adobe Photoshop Elements (Probeversion) verarbeitet werden. (S.177)
- DATE IMPRINT (Datum-Eindruck) steht im RAW-Modus nicht zur Verfügung.
- Im RAW-Modus werden Schärfe, Farbtiefe und andere Bildeinstellungen, die mithilfe des Aufnahmemenüs gemacht worden sind, nur in JPEG-Dateien reflektiert.
- Im RAW-Modus werden Schärfe, ISO-Empfindlichkeit auf 800 festgelegt, auch wenn sie auf 1600 eingestellt ist.



Referenz

Näheres über die Kapazität des internen Speichers/der SD-Speicherkarte erfahren Sie auf S.192.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A oder M.

2. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

Das Aufnahmemenü wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste ▼, um [BILDQUAL./GRÖSSE] zu wählen. Drücken Sie anschließend die Taste ▶.

4. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um Bildqualität/Größe auszuwählen.

5. Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.

Hiermit ist der Einstellvorgang für die Bildqualität/Bildgröße abgeschlossen.



Aufnahmemodus

6. Falls Sie im Schritt 5 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste MENU/OK.

Das Menü mit den Einstellmöglichkeiten für die Bildaufnahme erscheint, und der LCD-Monitor zeigt die Einstellwerte an. Diese Einstellwerte gelten so lange für alle Aufnahmen, bis Sie sie ändern.



Film Modus

Ändern des Fokussiermodus (FOKUS: MULTI AF/SPOT AF)

Im Standard-Fokussiermodus stellt die Kamera das Motiv automatisch scharf (AF).
Die Kamera misst automatisch die Abstände zu 15 Autofokus-Bereichen (AF), fokussiert auf den AF-Bereich in kürzester Entfernung (MULTI AF), verhindert hierbei, dass der zentrale Bereich des Motivs außer Fokus gerät, und ermöglicht auf diese Weise unkompliziertes Aufnehmen unter Minimierung unscharfer Bilder.
Sie können nur einen AF-Bereich in der Mitte des LCD-Monitors wählen, und die Kamera automatisch auf diesen Bereich scharfstellen lassen (SPOT AF).

Fünf Fokussiermodi stehen zur Verfügung.

Selektive Fokussiermodi		
Markierung	Modus	Beschreibung
Keine	MULTI AF	Misst automatisch die Abstände zu mehreren Bereichen, um den Fokus einzustellen.
Keine	SPOT AF	Misst den Abstand zum zentralen Bereich des Motivs, um den Fokus zu bestimmen.
MF	MANUELLER FOKUS (MF)	Ermöglicht manuelle Scharfstellung.
S	SNAP	Legt den Aufnahmeabstand auf kurze Entfernung (ca. 2,5 m) fest.
∞	Unendlich (∞)	Legt den Aufnahmeabstand auf "Unendlich" fest.

Ändern des Auto-Fokussiermodus (MULTI AF/SPOT AF)

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A, M oder 🎥.

2. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

Das Aufnahmemenü wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste ▼, um [FOKUS] zu wählen. Drücken Sie anschließend die Taste ▶.

4. Drücken Sie die Tasten ▲▼ und wählen Sie [MULTI AF] oder [SPOT AF].



5. Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.

6. Falls Sie im Schritt 5 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste MENU/OK.

Nun ist die Einstellung des Fokus abgeschlossen.

Referenz

- Einzelheiten zum Festlegen der Entfernung auf Schnappschuss (Snap) und Unendlich (∞) finden Sie auf S.76.
- Einzelheiten zur manuellen Scharfstellung (Aufnahme mit manuellem Fokus) finden Sie auf S.74.

Fotografieren mit manuellem Fokus (FOKUS:MF)

Wenn der Autofokus nicht wie gewünscht funktioniert, können Sie den Fokus auch manuell einstellen (Manueller Fokus: MF).
Bei manueller Einstellung des Autofokus können Sie Bilder mit einem bestimmten Abstand aufnehmen. Wenn Sie mit einem feststehendem Abstand fotografieren, können Sie entweder Schnappschuss oder Unendlich (∞) wählen.

Notiz

- Der manuelle Fokus kann im Szenenmodus nicht verwendet werden.
- Bei manueller Autofokuseinstellung kann Ihre Kamera auch auf ein Objekt eingestellt werden, das im Makrobereich aufgenommen werden soll.

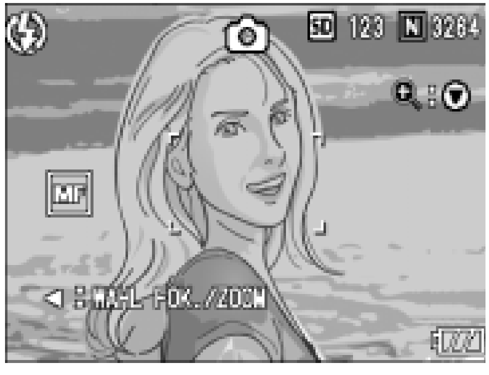
Manuelle Autofokuseinstellung

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A, M oder 🎥.**
2. **Drücken Sie die Taste MENU/OK.**
   Das Aufnahmemenü wird angezeigt.
3. **Drücken Sie die Taste ▼, um [FOKUS] zu wählen. Drücken Sie anschließend die Taste ▶.**
4. **Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [MF] zu wählen.**
5. **Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.**
   Die Fokuseinstellung ist abgeschlossen.





6. **Falls Sie im Schritt 5 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste MENU/OK.**
   Nun ist die Einstellung des Fokus abgeschlossen.
   Das Aufnahmemenue schließt sich, und MF erscheint links im Schirm.



Bildaufnahme bei manueller Autofokuseinstellung



1. Drücken Sie die Taste ▼ wie verlangt.

Wenn Sie die Taste ▼ drücken, wird das Bild vergrößert angezeigt. Das erleichtert die Fokussierung.



2. Drücken Sie die Taste ◀, um die Fokusleiste zur Anzeige zu bringen.

3. Drücken Sie die Taste 🔍 bzw. ▦, um den Autofokus einzustellen.

Wenn Sie die Taste 🔍 drücken, bewegt sich der Messpunkt weiter von Ihnen ab. Wenn Sie die Taste ▦ drücken, bewegt sich der Meßpunkt näher auf Sie zu.
Bilder werden auch weiterhin mit manueller Fokussierung aufgenommen, bis Sie die Einstellung das nächste Mal ändern.

4. Drücken Sie die Auslösetaste, um eine Aufnahme zu machen.



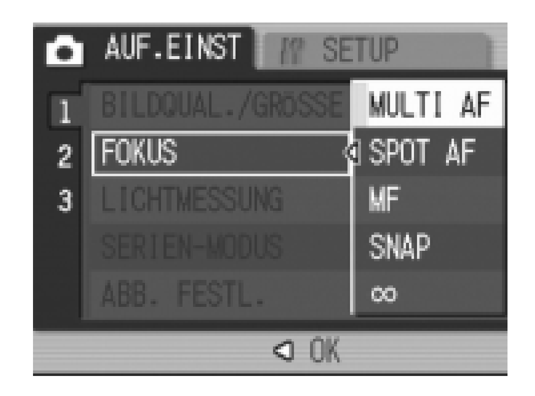
Referenz

- Einzelheiten zur automatischen Scharfstellung (Multi AF/Spot AF) finden Sie auf S.72.
- Einzelheiten zum Festlegen der Entfernung auf Schnappschuss (Snap) und Unendlich (∞) finden Sie auf S.76.
- Bezüglich Einzelheiten zum Ändern der Verschlusszeit siehe S.97, S.99.

Aufnahme mit festgelegter Entfernungseinstellung (FOKUS: SNAP/ ∞)

Sie können den Fotografierabstand auf Nah oder Unendlich einstellen. Die Einstellung auf Unendlich eignet sich für die Aufnahme von Szenen in der Ferne.
Um mit festgelegter Aufnahmeentfernung zu fotografieren, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A, M oder 🎥.**
2. **Drücken Sie die Taste** MENU/OK**.**
   Das Aufnahmemenü wird angezeigt.
3. **Drücken Sie die Taste ▼, um [FOKUS] zu wählen. Drücken Sie anschließend die Taste ▶.**
4. **Drücken Sie die Tasten ▲▼ und wählen Sie [SNAP] oder [∞](Unendlich).**
   Wenn Sie SNAP gewählt haben, wird der Abstand auf 2,5 m eingestellt.
   Wenn Sie Unendlich (∞) gewählt haben, wird der Fotografierabstand auf unendlich Weit eingestellt.



5. **Drücken Sie die Taste** MENU/OK **oder ◀.**
6. **Falls Sie im Schritt 5 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste** MENU/OK**.**
   Das Menü zum Einstellen der Aufnahmewerte geht aus und der Einstellwert wird auf dem Bildschirm angezeigt. Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Änderung der Belichtungsmessung (LICHTMESSUNG)

Sie können die Messmethode (welcher Bereich gemessen wird) für die Bestimmung des Belichtungswerts ändern.
Es stehen drei Belichtungsmessmethoden zur Verfügung: Multi, Mittenbetont und Spot.

Wählbare Modustypen		
Symbol	**Modus**	**Beschreibung**
(kein Symbol))	MULTI	Der gesamte Aufnahmebereich ist in kleine Teilbereiche unterteilt, die alle gemessen werden, und die Belichtung basiert auf dem Gesamtwert.
	MITTE	Die Belichtungsmessung wird durch eine Messung des Gesamtbereichs bestimmt, wobei der Mitte mehr Gewicht zukommt. Verwenden Sie dies, wenn die Helligkeit des mittleren Bereichs sich von der Umgebung unterscheidet.
	SPOT	Die Belichtungsmessung wird ausschließlich durch die Messung des mittleren Bereichs bestimmt. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie die Helligkeit der Mitte benutzen möchten. Dies ist nützlich, wenn es deutliche Unterschiede bei Kontrast oder Umgebungslicht gibt.

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A, oder M.**
2. **Drücken Sie die Taste MENU/OK.**
   Das Aufnahmemenü wird angezeigt.
3. **Drücken Sie die Taste ▼, um [LICHTMESSUNG] zu wählen. Drücken Sie anschließend die Taste ▶.**
4. **Drücken Sie die Tasten ▲▼, um den gewünschten Einstellwert zu wählen.**
5. **Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.**



6. **Falls Sie im Schritt 5 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste MENU/OK.**
   Das Menü mit den Einstellmöglichkeiten für die Bildaufnahme erscheint, und der LCD Monitor zeigt die Einstellwerte an.
   Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Einstellen der Bildqualität (ABB. FESTL.)

Sie können einen Bildqualitätstyp unter Normal, Betont, Abgeschwächt, Schwarzweiß, Einstellung 1 und Einstellung 2 wählen.

Typ	Beschreibung
Normal	Normale Bildqualität.
Hart	Kontrast, Schärfe und Farbintensität sind höher als normal eingestellt, sodass das Bild einen harten Eindruck macht.
Weich	Kontrast, Schärfe und Farbintensität sind niedriger als normal eingestellt, sodass das Bild einen weichen Eindruck macht.
Schwarzweiß	Monochrom-Bild.
Einstellung 1	Sie können einen Kontrastpegel, Schärfepegel und Farbintensitätspegel unter jeweils fünf Pegeln auswählen, um die Bildqualität des Originals wunschgemäß einzustellen.
Einstellung 2	

Wählen der Bildqualität

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A, oder M.**
2. **Drücken Sie die Taste** MENU/OK**.**

   Das Aufnahmemenü wird angezeigt.
3. **Drücken Sie die Taste ▼, um [ABB. FESTL.] zu wählen. Drücken Sie anschließend die Taste ▶.**
4. **Drücken Sie die Tasten ▲▼, um die Bildeinstellung zu wählen.**

   Wenn Sie [EINST.1] oder [EINST.2] gewählt haben, stellen Sie die gewünschten Werte ein. Wenn diese für [EINST.1] oder [EINST.2] bereits bestimmt sind, wählen Sie zur Festlegung der Bildqualität einfach [EINST.1] oder [EINST.2].



5. **Drücken Sie die Taste** MENU/OK **oder ◀.**
6. **Falls Sie im Schritt 5 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste** MENU/OK**.**

   Nun ist die Fokuseinstellung abgeschlossen.
   Das Menü mit den Einstellmöglichkeiten für die Bildaufnahme erscheint, und der LCD Monitor zeigt die Einstellwerte an.
   Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Einstellen der Werte für [EINST.1] oder [EINST.2]

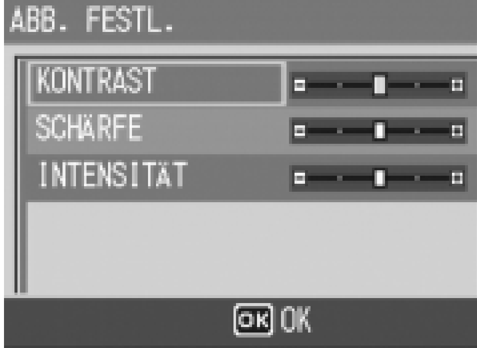
1. **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A oder M.**
2. **Drücken Sie die Taste** MENU/OK**.**

   Das Aufnahmemenü wird angezeigt.
3. **Drücken Sie die Taste ▼, um [ABB. FESTL.] zu wählen. Drücken Sie anschließend die Taste ▶.**
4. **Drücken Sie die Tasten ▲▼ und wählen Sie [EINST.1] oder [EINST.2].**



5. **Drücken Sie die Taste ▶.**

   Das Anpassmenü erscheint.



6. **Stellen Sie die Pegel für Kontrast, Schärfe und Farbintensität mit Hilfe der Tasten ◀▶ ein.**

   Zum Wechseln unter den Punkten [KONTRAST], [SCHÄRFE] und [INTENSITÄT] verwenden Sie die Tasten ▲▼.
7. **Drücken Sie die Taste** MENU/OK**.**
8. **Drücken Sie die Taste** MENU/OK **oder ◀.**
9. **Falls Sie im Schritt 8 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste** MENU/OK**.**

   Nun sind die Einstellungen für [EINST.1] bzw. [EINST.2] abgeschlossen. Wenn Sie die Aufnahme unmittelbar machen, werden die für [EINST.1] oder [EINST.2] eingestellten Werte übernommen.

Mehrere Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung machen (AUTOM.BELICHTG)

Die Funktion Autom.-Belichtungsreihen macht, mit dem angegebenen Belichtungswert (BW) als Standard, automatisch drei aufeinanderfolgende Aufnahmen auf drei Belichtungsebenen: auf –0,5 BW, ±0 und +0,5 BW.

Notiz

- Diese Funktion ist bei der Aufnahme mit Ton nicht verfügbar.
- Bei Einstellung von [BILDQUAL./GRÖSSE] auf RAW kann diese Funktion nicht verwendet werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A oder M.

2. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

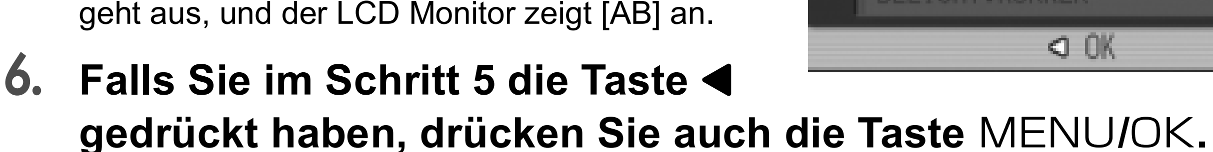
Das Aufnahmemenü wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste ▼, um [AUTOM.BELICHTG] zu wählen. Drücken Sie anschließend die Taste ▶.

4. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [EIN] zu wählen.

5. Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.

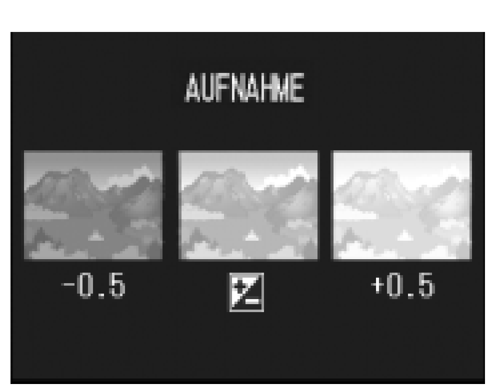
Das Menü für die Einstellung der Aufnahmewerte geht aus, und der LCD Monitor zeigt [AB] an.



6. Falls Sie im Schritt 5 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste MENU/OK.

7. Drücken Sie die Auslösetaste.

Es werden drei aufeinanderfolgende Aufnahmen gemacht, mit dem angegebenen Belichtungswert als Standard, mit -0,5, +/-0 und +0,5 des Belichtungswerts.
Nach der Aufnahme werden drei Fotos im LCD-Monitor angezeigt. Diese entsprechen von links beginnend: -0,5 BW (dunkler), Standardkorrektur und +0,5 BW (heller). Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Referenz

- Änderung des Belichtungswerts, siehe S.87.
- Informationen zu dem Thema, wie Sie den Weißabgleich ändern, finden Sie auf S.88.

Aufeinander folgende Aufnahmen mit unterschiedlichem Weißabgleich (WEISSABGLEICHSREIHE)

Drei Bilder werden automatisch aufgenommen, ein rötliches Bild, ein bläuliches Bild und ein Bild mit dem momentan eingestellten Weißabgleich.
Dies ist nützlich, wenn der richtige Weißabgleich nicht abgeschätzt werden kann.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A oder M.

2. Drücken Sie die Taste MENU/OK**.**

Das Menü für die Aufnahmeeinstellung wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste ▼, um [AUTOM.BELICHTG] zu wählen. Drücken Sie anschließend die Taste ▶.

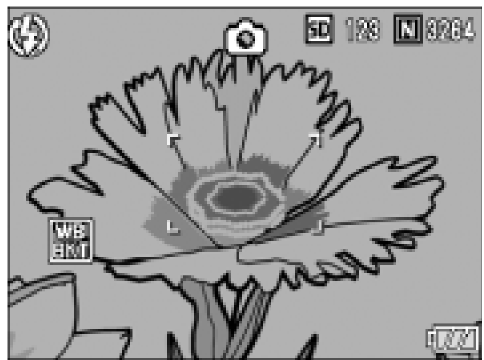
4. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [WB-BKT] (Belichtung mit Weißabgleich) zu wählen.

5. Drücken Sie die Taste MENU/OK **oder ◀.**

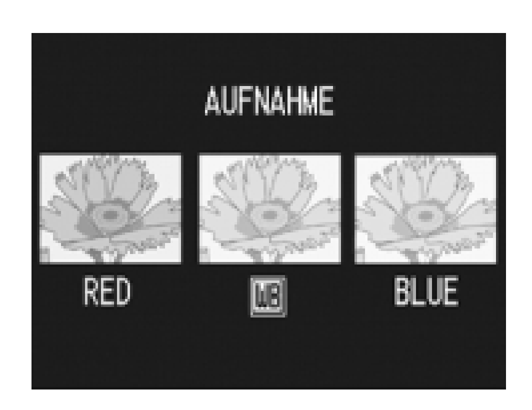


6. Falls Sie unter 5 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste MENU/OK**.**

Nun ist die Einstellung der Weißabgleichsreihe abgeschlossen.
Das Menü für die Aufnahmeeinstellung verschwindet und auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige WB-BKT (Belichtung mit Weißabgleich).



7. Drücken Sie die Auslösetaste.

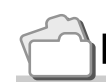


Drei Bilder (rötlich, bläulich und gleich aktueller Weißabgleich) werden automatisch aufgenommen.
Diese Einstellung wird für die Aufnahmen verwendet, bis Sie die Kamera ausschalten.



Notiz

- Diese Funktion steht nicht bei Serien (Mehrfach-) Aufnahmen (S.101) und Belichtungsreihen zur Verfügung (S.80).
- Die Verwendung des Blitzes ist nicht möglich.
- Falls Sie [ABB. FESTL.] als Farbdichte gewählt haben, können Sie zwar die Weißabgleichreihe einstellen, sie kann aber nicht verwendet werden.
- Bei Einstellung von [BILDQUAL./GRÖSSE] auf RAW kann diese Funktion nicht verwendet werden.



Referenz

Informationen zu dem Thema, wie Sie den Weißabgleich ändern, finden Sie auf S.88.

Bilder automatisch in festgelegten Intervallen aufnehmen (INTERVALL)

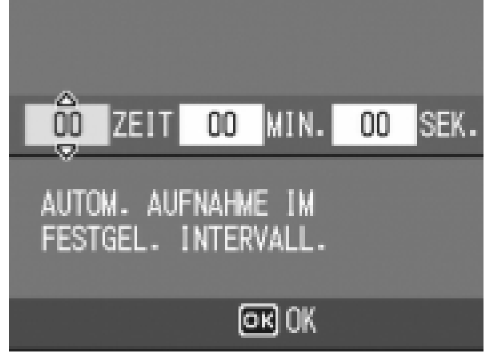
Sie können einstellen, dass die Kamera in festgelegten Intervallen automatisch Aufnahmen macht.
Sie können die Aufnahme Intervalle in jeder Länge zwischen 5 Sekunden und 3 Stunden, in 5 Sekunden-Abständen einstellen.

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A oder M.**
2. **Drücken Sie die Taste MENU/OK.**

   Das Aufnahmemenü wird angezeigt.
3. **Drücken Sie die Taste ▼ wählen Sie [INTERVALL] und drücken Sie dann die Taste ▶.**

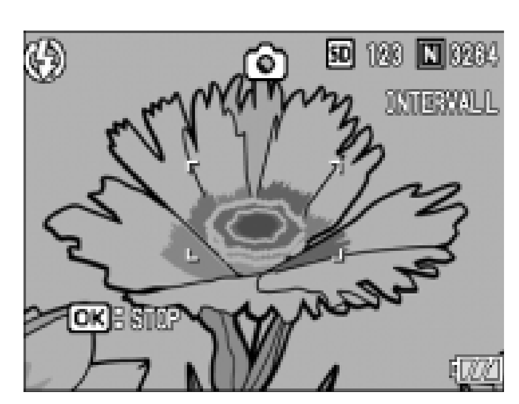


4. **Drücken Sie die Tasten ▲▼ und geben Sie den Zeitraum an.**
5. **Drücken Sie die Taste ▶ um zur Minuteneinstellung zu gehen, und verwenden Sie dann die Tasten ▲▼ um die Minuten einzustellen.**



6. **Drücken Sie die Taste ▶ um zur Sekundeneinstellung zu gehen, und verwenden Sie dann die Tasten ▲▼ um die Sekunden einzustellen.**
7. **Drücken Sie die Taste MENU/OK.**

   Die Betriebsart Aufnahme in regelmäßigen Zeitabständen (Intervall-Modus) wird eingestellt, und der LCD Monitor zeigt Intervall an.



8. Drücken Sie die Auslösertaste.

Jedes Mal, wenn der festgelegte Intervall vorüber ist, wird ein Foto gemacht.

9. Um die Aufnahmen zu beenden, drücken Sie die Taste MENU/OK.

Die Intervalleinstellungen werden aufgehoben, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

Wichtig

Falls der Zeitabstand bis zur nächsten Aufnahme auf einen längeren Zeitwert eingestellt worden ist als der Zeitintervall für die Intervall-Betriebsart, verlängert sich entsprechend der Zeitabstand für die Intervall-Betriebsart.

Notiz

- Zum schnellen Erhöhen oder Vermindern des Minuten-Einstellwerts halten Sie in Schritt 5 die Taste ▲ bzw. ▼ gedrückt.
- Wenn Sie Batterien verwenden, können diese schnell leer werden. Es wird empfohlen, den (separat erhältlichen) Netzadapter zu verwenden.
- Wenn Sie den Auslöser drücken, fotografiert die Kamera selbst während einer Intervallaufnahme normal. Allerdings geht danach der Intervallaufnahmemodus genauso weiter. Nachdem Sie die letzte Aufnahme gemacht haben, folgt nach Ablauf des angegebenen Intervalls automatisch das nächste Foto.
- Bei aktiven Intervallaufnahmen werden aufeinanderfolgende Aufnahmen automatisch deaktiviert, selbst wenn bei Mehrfachaufnahmen [SERIE] oder [MSERIE] eingestellt ist.

Aufnahme eines Bildes mit Ton (BILD MIT TON)

Sie können ein Standbild mit angehängtem Ton-Memo aufnehmen. Die Ton-Aufnahme kann bis zu 8 Sekunden dauern.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A oder M.

2. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

Das Aufnahmemenü wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste ▼ wählen Sie [BILD MIT TON] und drücken Sie dann die Taste ▶.



4. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [EIN] auszuwählen.

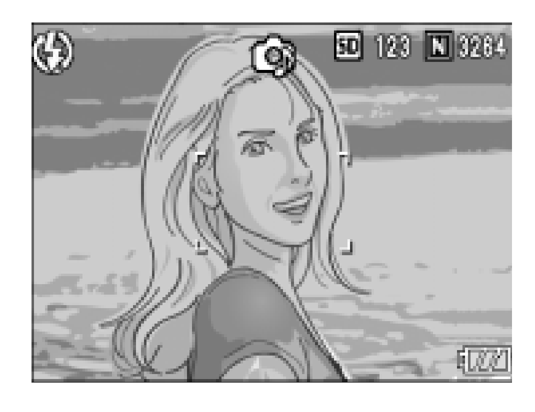
5. Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.

6. Falls Sie im Schritt 5 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste MENU/OK.

Das Aufnahme Einstellwertemenu schließt sich.

7. Drücken Sie den Auslöser zur Aufnahme.

Nach der Aufnahme, fängt die Ton-Markierung auf dem Display an zu blinken und gibt so den Aufnahme-Status an.



8. Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu stoppen.



Notiz

- Bei Einstellung von [BILDQUAL./GRÖSSE] auf RAW kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Wenn Sie ein Standbild mit Ton wiedergeben wollen, bringen Sie das Bild wie auch ein normales tonloses Bild zur Anzeige. Drücken Sie die Taste ADJ., um auch den Ton abzuspielen. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um die Lautstärkeleiste zur Anzeige zu bringen. Auf ihr können Sie die Lautstärke der Tonwiedergabe mit Hilfe der Tasten ▲▼ verstellen.



Referenz

Näheres darüber, wie man Standbilder anzeigt, finden Sie auf Seite S.49.

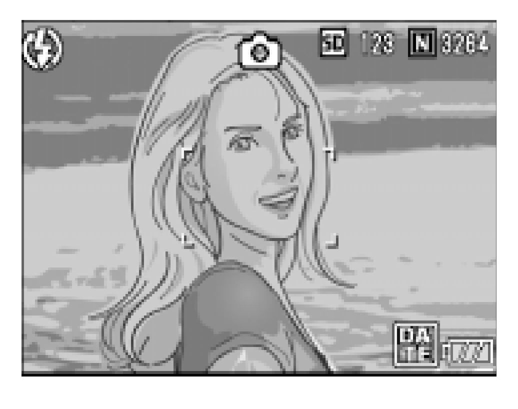
Datum in ein Bild einfügen (DATUM-EINDRUCK)

Sie können das Datum (JJ / MM / TT) oder Datum und Uhrzeit (JJ / MM / TT ss:mm) in der unteren rechten Ecke eines Fotos einfügen.

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A oder M.**
2. **Drücken Sie die Taste MENU/OK.**
   Das Aufnahmemenü wird angezeigt.
3. **Drücken Sie die Taste ▼ wählen Sie [DATUM-EINDRUCK] und drücken Sie dann die Taste ▶.**
4. **Drücken Sie die Tasten ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**
5. **Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀ .**



6. **Falls Sie in Schritt 5 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie die Taste MENU/OK.**
   Datumsstempelaufnahmeeinstellungen sind abgeschlossen.
   Das Menü für die Einstellung der Aufnahmewerte geht aus, und der LCD Monitor zeigt [DATE] an.
   Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Notiz

- Wenn das Datum und die Uhrzeit nicht eingestellt sind, kann die Datumsstempelaufnahme nicht verwendet werden. Stellen Sie zuerst das Datum und die Uhrzeit ein (S.134).
- Die Datumsstempelaufnahme kann nicht bei Filmen verwendet werden.
- Auf Miniaturbildern erfolgt keine Datumsanzeige.

Belichtung ändern (BELICHT.KORREK)

Mit der Belichtungseinstellung können Sie jeweils die Helligkeitswerte wählen, die für Ihre Aufnahmen am besten geeignet sind. Falls sich das aufzunehmende Motiv in der Mitte des Bereichs befindet, wird normalerweise die Gegenlichtkorrektur automatisch aktiviert, damit Sie mit der richtigen Belichtung fotografieren können.
In folgenden Fällen oder wenn Sie den Belichtungswert absichtlich ändern wollen, können Sie aber auch die Belichtung ändern. Der Belichtungswert kann in einem Bereich von -2,0 bis +2,0 eingestellt werden. Wenn Sie die Belichtung auf einen höheren Wert (+) verstellen, wird das Bild heller, und umgekehrt wird das Bild dunkler, wenn Sie sie auf einen niedrigeren Wert (-) einstellen.

Bei Gegenlicht
Wenn der Hintergrund besonders hell ist, erscheint das Motiv dunkel (Unterbelichtung). In diesem Fall stellen Sie die Belichtung höher (+) ein.

Wenn das Motiv viel Weiß hat
Sie erhalten ein vollkommen dunkles (unterbelichtetes) Bild. Stellen Sie die Belichtung auf einen höheren Wert (+) ein.

Wenn das Bildmotiv dunkel ist
Sie erhalten ein vollkommen helles (überbelichtetes) Bild. Stellen Sie die Belichtung auf einen niedrigeren Wert (-) ein. Das passiert auch, wenn Sie Bilder von Personen, die im Scheinwerferlicht stehen, aufnehmen.

Um die Einstellwerte zu ändern, verwenden Sie entweder das Einstellmenue oder den Wahlschalter ADJ.
Dieser Abschnitt erklärt den einfacheren Weg mit dem Wahlschalter ADJ.
Möchten Sie das Einstellmenue verwenden, wird dies unter "Bedienen des Einstellmenus" (S.68) erklärt.

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P oder A.**
2. **Drücken Sie den Wahlschalter ADJ.**
3. **Drücken Sie die Tasten ◀▶, bis das Belichtungsmenü erscheint.**
4. **Betätigen Sie die Tasten ▲▼, und geben Sie einen Wert vor.**
5. **Drücken Sie die Taste MENU/OK.**



Der Belichtungsausgleich ist fertig eingestellt, und der LCD-Monitor gibt die Einstellwerte an.

Notiz

- Im manuellen Belichtungsmodus kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Bei Aufnahmen an besonders stark beleuchteten Orten lässt sich eine Überbelichtung eventuell nicht immer vermeiden. In diesem Fall wird das [!AE]-Symbol angezeigt.

Natürliche und künstliche Beleuchtung verwenden (Weißabgleich)

Stellen Sie den Weißabgleich so ein, daß weiße Objekte auch weiß wiedergegeben werden. Wenn Sie die Kamera kaufen, ist der Weißabgleich werksseitig auf AUTO eingestellt. Normalerweise brauchen Sie die Einstellung nicht zu ändern. Wenn die Kamera aber nicht in der Lage ist, den Weißabgleich bei der Aufnahme von einfarbigen Objekten oder bei der Aufnahme mit verschiedenen Lichtquellen zu bestimmen, können Sie den Voreinstellwert ändern.

Wählbare Modustypen		
Symbol	**Modusbezeichnung**	**Beschreibung**
AUTO	Autom.	Automatische Anpassungen durchführen.
	Tageslicht	Wählen Sie dies, wenn Sie Außenaufnahmen (sonnig) machen, und der Weißabgleich nicht richtig funktioniert,
	Bewölkt	Wählen Sie dies, wenn Sie bei bewölktem Himmel oder im Schatten fotografieren, und der Weißabgleich nicht richtig funktioniert.
	Glühlampen	Wählen Sie dies, wenn Sie Aufnahmen bei Glühlampenlicht machen, und der Weißabgleich nicht richtig funktioniert.
	Leuchtstofflampen	Wählen Sie dies, wenn Sie Aufnahmen bei Leuchtstofflampenlicht machen, und der Weißabgleich nicht richtig funktioniert.
[M]	Manuelle Einstellung	Manuelle Anpassungen durchführen.
[CT]	Detail	Wählen Sie einen Einstellwert unter 16 Pegeln, einschließlich der mit Glühlampenlicht, Sonnenschein und bewölktem Himmel vergleichbaren Pegel.

Um die Einstellwerte zu ändern, verwenden Sie entweder das Einstellmenue oder den Wahlschalter ADJ.
Dieser Abschnitt erklärt den einfacheren Weg mit dem Wahlschalter ADJ.
Möchten Sie das Einstellmenue verwenden, wird dies unter "Bedienen des Einstellmenus" (S.68) erklärt.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A oder M.

2. Drücken Sie den Wahlschalter ADJ.

Die Kamera schaltet auf den Modus ADJ.

3. Drehen Sie den Wahlschalter ADJ.

4. Drücken Sie die Tasten ◀▶, bis das Menü für Weißabgleich erscheint.

5. Drücken Sie die Tastem ▲▼, um eine andere Betriebsart als [M] zu wählen.

In diesem Zustand können Sie auch den Auslöser drücken.



6. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

Hiermit ist der Weißabgleicht fertig eingestellt, und der LCD Monitor zeigt eine entsprechende Markierung an. Dieser Wert gilt auch für weitere Aufnahmen, bis Sie ihn ändern.



Manuelle Einstellung des Weißabgleichs (Manuell)

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf [Kamera-Symbol], P, A oder M.

2. Drücken Sie den Wahlschalter ADJ.

Die Kamera schaltet auf den Modus ADJ.

3. Drehen Sie den Wahlschalter ADJ.

4. Drücken Sie die Tasten ◀▶, bis das Menü für Weißabgleich erscheint.

5. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [M] (Manuelle Einstellung) zu wählen.

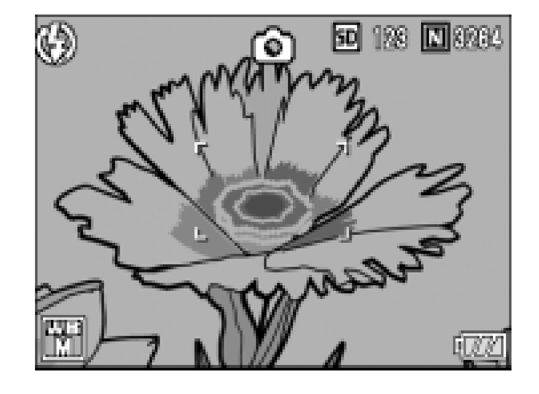


6. Richten Sie die Kamera unter den gegebenen Lichtverhältnissen für die vorgesehene Aufnahme auf ein weißes Papier oder einen anderen weißen Gegenstand.

7. Drücken Sie die Taste DISP.

Der Weißabgleich ist nun eingestellt.

8. Drücken Sie die Taste MENU/OK.



Hiermit ist der Weißabgleicht fertig eingestellt, und der LCD Monitor zeigt eine entsprechende Markierung an.
Dieser Wert gilt auch für weitere Aufnahmen, bis Sie ihn ändern.
Wenn Sie in Schritt 7 die Taste DISP.drücken, wird die Schirmanzeige aktualisiert, und die gemachten Weißabgleich-Einstellungen werden angezeigt. Wenn Sie mit dem Resultat nicht zufrieden sind, wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 beliebig oft, um die Einstellungen zu ändern.

Einstellen des Weißabgleichs (Detail)

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A oder M.**

2. **Drücken Sie den Wahlschalter ADJ.**

Die Kamera schaltet auf den Modus ADJ.

3. **Drehen Sie den Wahlschalter ADJ.**

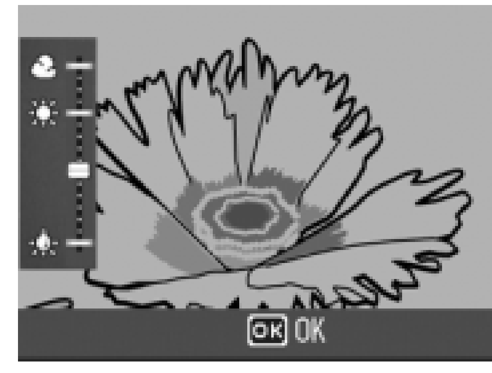
4. **Drücken Sie die Tasten ◀▶, bis das Menü für Weißabgleich erscheint.**

5. **Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [DETAIL] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste DISP.**

Das Detail-Einstellmenü erscheint.



6. **Betätigen Sie die Tasten ▲▼, um einen Weißabgleich zu wählen.**



7. **Drücken Sie die Taste** MENU/OK**.**

8. **Drücken Sie die Taste** MENU/OK**.**

Die Einstellung des Weißabgleichs ist abgeschlossen, und eine Markierung erscheint am LCD-Monitor.
Dieser Wert gilt auch für weitere Aufnahmen, bis Sie ihn ändern.



Notiz

Im Auto-Modus kann der Weißabgleich für ein größtenteils dunkles Motiv unter Umständen nicht richtig eingestellt werden. In einem solchen Fall nehmen Sie etwas Weißes mit in das Motiv auf.

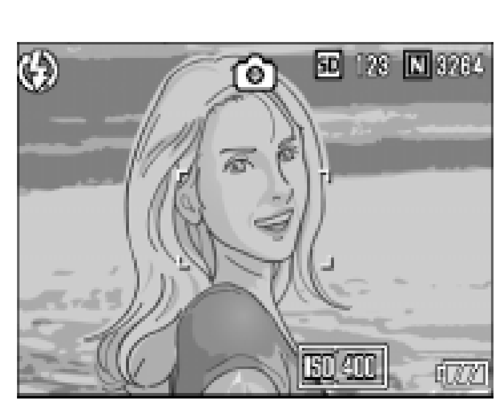
Wichtig

Wenn Sie mit Blitzlicht aufnehmen, kann es vorkommen, daß der Weißabgleich nicht richtig eingestellt ist. Falls das stimmt, schalten Sie auf die Betriebsart Automatik um, damit Sie mit Blitzlicht aufnehmen können.

Empfindlichkeit einstellen (ISO-EMPFINDL)

Die ISO-Empfindlichkeit gibt die Empfindlichkeit des Films an. Je größer der Wert, desto größer die Empfindlichkeit. Eine hohe Empfindlichkeit eignet sich für Aufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen oder für sich schnell bewegende Objekte, um ein Verwischen zu vermeiden. Allerdings wird das Bild dabei etwas körnig.
Um eine höhere oder niedrigere Empfindlichkeit einzustellen, können Sie unter den sieben folgenden Einstellungen wählen.
AUTO, ISO64, ISO100, ISO200, ISO400, ISO800, ISO1600
Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf AUTO gestellt ist, passt die Kamera die Empfindlichkeit den Einstellungen für Entfernung, Helligkeit und Makro automatisch an. Normalerweise wird der AUTO-Modus gewählt.

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A oder M.**
2. **Drücken Sie die Taste MENU/OK.**
   Das Aufnahmemenü wird angezeigt.
3. **Drücken Sie die Taste ▼ wählen Sie [ISO-EMPFINDL] und drücken Sie dann die Taste ▶.**
4. **Betätigen Sie die Tasten ▲▼, und geben Sie einen Wert vor.**
5. **Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.**
6. **Falls Sie unter 5 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste MENU/OK.**
   Nun ist die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit abgeschlossen.
   Hiermit ist die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit beendet, und der LCD Monitor zeigt die eingestellten Werte an.
   Diese Einstellung wird für Aufnahmen verwendet, bis sie wieder geändert wird.





Notiz

Im Weitwinkel-Zoom-Modus entspricht die ISO-Empfindlichkeit einem Wert von ISO 125 bei Verwendung von Blitzlicht oder einem Wert von ISO 60-160 ohne Blitzlicht, soweit sie auf AUTO eingestellt ist.

Aufnahmeeinstellungen auf die Vorgabewerte zurücksetzen (INITIALISIEREN)

Befolgen Sie die nachstehenden Angaben, wenn Sie die Einstellwerte auf dem Menü für die Einstellung der Aufnahmewerte wieder zurück auf die Standardvorgabewerte zurückstellen wollen.

1. **Drehen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷.**
2. **Drücken Sie die Taste** MENU/OK**.**
3. **Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [INITIALISIEREN] zu wählen. Drücken Sie anschließend die Taste ▶.**



4. **Vergewissern Sie sich, dass [JA] ausgewählt ist, drücken Sie dann die Taste** MENU/OK**.**

   Die Anzeige meldet, dass die Kamera die Vorgabeeinstellungen wiederherstellt. Sobald dies beendet ist, kehren Sie zum Menue zurück.



Referenz

Eine Übersicht über diejenigen Funktionen, deren Einstellwerte nach dem Ausschalten des Stromes nicht gelöscht werden, finden Sie auf S.190.

Schattierung für Textaufnahmen ändern (ZEICHENDICHTE)

Sie können die Textschattierung im Szenenmodus Textmodus verändern.
Sie können zwischen Tief, Normal und Hell wählen.

Um die Einstellwerte zu ändern, verwenden Sie entweder das Einstellmenue oder den Wahlschalter ADJ.
Dieser Abschnitt erklärt den einfacheren Weg mit dem Wahlschalter ADJ.
Möchten Sie das Einstellmenue verwenden, wird dies unter "Bedienen des Einstellmenus" (S.68) erklärt.

2

Verschiedene Methoden für die Bildaufnahme/Wiedergabe

1. **Drehen Sie den Modus-Wahlschalter auf SCENE.**
2. **Drücken Sie die Taste ▶.**

   Die Anzeige für die Wahl der Standbild-Betriebsart erscheint auf dem Anzeigefeld.
3. **Betätigen Sie die Tasten ▲▼, um einen Textmodus zu wählen.**
4. **Drücken die Taste MENU/OK.**
5. **Drücken Sie den Wahlschalter ADJ.**

   Das Zeichendichtemenü erscheint.
6. **Drücken Sie die Tasten ▲▼, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.**

   In diesem Zustand können Sie auch den Auslöser drücken.



7. **Drücken Sie die Taste MENU/OK.**

   Die Einstellung der Zeichendichte ist abgeschlossen.
   Der Zeichendichte-Einstellwert wird nicht am Schirm angezeigt. Von nun an wird diese Einstellung für die Aufnahmen verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Referenz

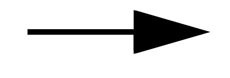
Näheres darüber, wie man Textmaterial fotografiert, finden Sie auf S.47.

So verwenden Sie die AF Motivwechselfunktion

Bei Makroaufnahmen ermöglicht Ihnen die AF-Motivwechselfunktion das Fixieren des Fokus (S.40) mit Hilfe der Tasten ▲▼◀▶, ohne die Kamera zu bewegen.
Dies ist bei Makroaufnahmen mit Stativ und fixiertem Fokus nützlich.
Die AF-Motivwechselfunktion ermöglicht Ihnen das Verschieben des Kreuzes (auf das scharfgestellt wird) aus der Mitte des LCD-Monitors mit Hilfe der Tasten ▲▼◀▶ zum Motiv hin.



Drücken Sie die ◀ Taste, um das Kreuz (den Fokusbereich) nach links zu verschieben

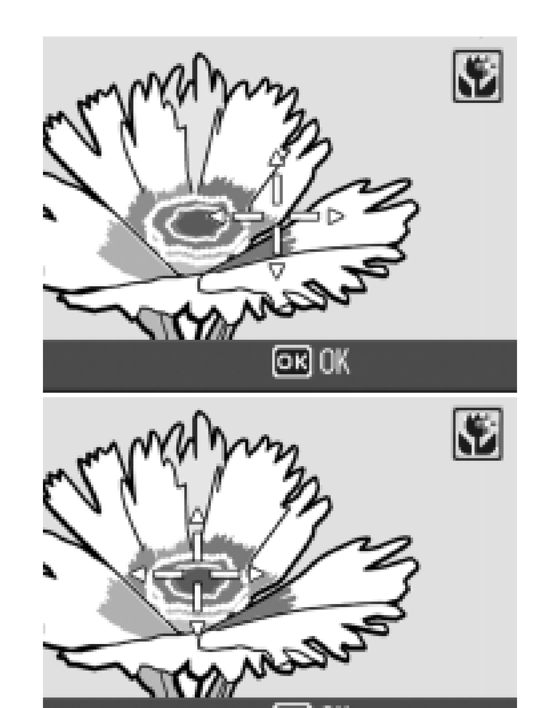




1. **Sie können jetzt mit der Kamera Aufnahmen machen. Drücken Sie die Taste ❀.**

Das Makro-Symbol wird oben auf dem Bildschirm angezeigt.

2. **Drücken Sie den Wahlschalter ADJ.**



3. **Drücken Sie die Tasten ◀▶, bis die Anzeige für die AF-Motivwechselfunktion (Kreuz in der Abbildung) erscheint.**

4. **Verschieben Sie das Kreuz mit Hilfe der Tasten ▲▼◀▶ zum Objekt, das Sie scharfstellen möchten.**

5. **Drücken Sie die Taste MENU/OK.**

6. **Drücken Sie den Auslöser halb hinab.**

Die Kamera stellt auf das Kreuz scharf.

7. **Drücken Sie den Auslöser sanft ganz hinab.**

Diese Einstellung wird automatisch verwendet, bis Sie den Makromodus verlassen.

Verwendung des Selbstauslösers

Sie können den Selbstauslöser auf eine Aufnahme nach 2 oder 10 Sekunden einstellen.
Eine Einstellung von zwei Sekunden ist nützlich, um ein Verwackeln zu vermeiden.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A, M oder SCENE.

2. Drücken Sie die Taste ⏲ (Selbstauslöser).

Das Selbstauslösersymbol erscheint.
Die "10" rechts vom Symbol zeigt die Anzahl der Sekunden. Wenn Sie in dieser Situation den Auslöser drücken, fotografiert die Kamera nach 10 Sekunden.



3. Drücken Sie die Auslösertaste.

Der Fokus wird verriegelt, das Hilfslicht geht an, und der Selbstauslöser startet.
Nach der Aufnahme wird der Selbstauslöser gelöscht.

 **Notiz**

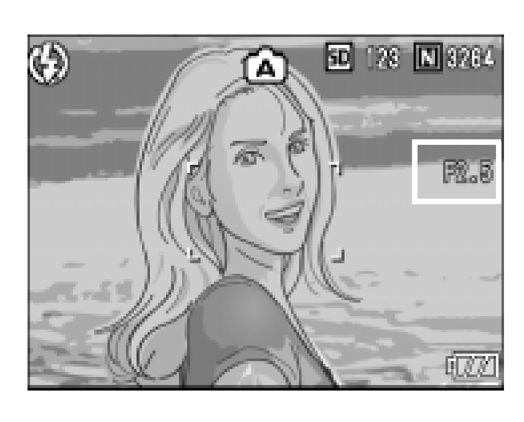
- Jedes Mal, wenn Sie die Taste ⏲ (Selbstauslöser) drücken, wechselt dieser von 10 Sekunden, zu 2 Sekunden, zu Selbstauslöser aus, zu 10 Sekunden, zu 2 Sekunden, etc.
- Die Selbstauslösereinstellungen werden aufgehoben, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Wenn der Selbstauslöser auf 2 Sekunden eingestellt ist, geht das AF-Hilfslicht für Selbstauslöseranzeige nicht an.

Aufnahme mit Blendeneinstellung (Blendenprioritätsmodus)

Um mit festgelegter Blende aufzunehmen, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.
Drehen Sie den Modus-Wahlschalter auf A (Blendenprioritätsmodus), um die Blende manuell einzustellen.
Im Blendenprioritätsmodus stellt die Kamera die Verschlusszeit automatisch der manuell festgelegten Blende entsprechend ein. Als Blende können Sie Maximum, Medium oder Minimum wählen.

Wenn Sie Maximum wählen, wird das Motiv hervorgehoben, und der Hintergrund verschwimmt. Bei Wahl von Minimum erhält die Aufnahme Tiefe, sodass Details von vorne bis ganz nach hinten deutlich erkennbar sind.

Um Einstellungen im Blendenprioritätsmodus vorzunehmen, verwenden Sie den Auf/Ab-Wahlschalter.



1. Drehen Sie den Modus-Wahlschalter auf A.

Der momentane F-Wert wird orange am rechten Ende des LCD-Monitors angezeigt.



2. Zum Ändern des F-Werts drehen Sie den Auf/Ab-Wahlschalter.



3. Drücken Sie den Auslöser halb durch.

Die Verschlusszeit wird bestimmt und am LCD-Monitor angezeigt.



4. Drücken Sie den Auslöser sachte ganz durch.

Sie können den Auslöser ganz durchdrücken, ohne ihn zuerst halb zu drücken.



Notiz

Der Blendenbetrieb erfolgt bei vollem Durchdrücken des Auslösers.

Aufnahme mit Blenden- und Verschlusszeiteinstellung (manueller Belichtungsmodus)

Durch Drehen des Modus-Wahlschalters auf M (manueller Belichtungsmodus) kann die Verschlusszeit manuell eingestellt werden.
Wenn Sie die Verschlusszeit bestimmen, können Sie die Aufnahme mit dieser Verschlusszeit und der gewählten Blende machen.

Sie können eine der folgenden Verschlusszeiten wählen:

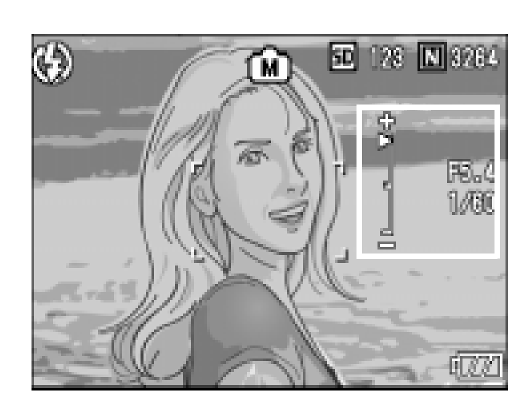
1/2000	1/1600	1/1250	1/1000	1/800	1/640
1/500	1/400	1/320	1/250	1/200	1/160
1/125	1/100	1/80	1/60	1/50	1/40
1/30	1/25	1/20	1/15	1/13	1/10
1/8	1/6	1/5	1/4	1/3	1/2.5
1/2	1/1.6	1/1.3	1	2	4
8	15	30	60	120	180

Mit einer kurzen Verschlusszeit können Sie schnelle Bewegungen so aufnehmen, als ob sie kurz angehalten worden wären. Bei Wahl einer längeren Verschlusszeit hinterlässt das Motiv eine Bewegungsspur in der Aufnahme.

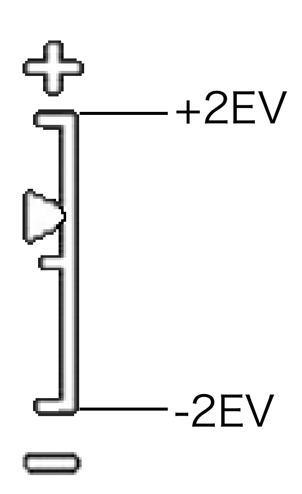
Um Einstellungen im manuellen Belichtungsmodus vorzunehmen, verwenden Sie den Wahlschalter ADJ.
Um mit einer manuell eingestellten Verschlusszeit aufzunehmen, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. Drehen Sie den Modus-Wahlschalter auf M.

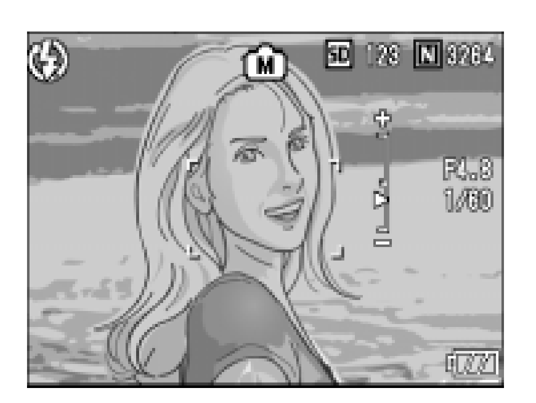
Momentaner F-Wert und Verschlusszeit werden zusammen mit dem Indikator angezeigt.



Der Indikator zeigt den Bereich von -2EV bis +2EV. Bei Überschreitung dieses Bereichs wird der Indikator orangefarben. Wenn der Belichtungsunterschied innerhalb des Indikatorbereichs liegt, ändert sich die Anzeige am LCD-Monitor.



2. **Zum Ändern des F-Werts drehen Sie den Auf-Ab-Wahlschalter, zum Ändern der Verschlusszeit drehen Sie den Wahlschalter ADJ.**



3. **Drücken Sie den Auslöser halb durch.**

4. **Drücken Sie den Auslöser sachte ganz durch.**

Notiz

- Bei langer Verschlusszeit kann das Bild verschwimmen. Halten Sie die Kamera ruhig, oder verwenden Sie ein Stativ bzw. einen anderen Gegenstand zur Stabilisierung.
- Bei langer Verschlusszeit erlischt die Anzeige am LCD-Monitor während der Aufnahme.

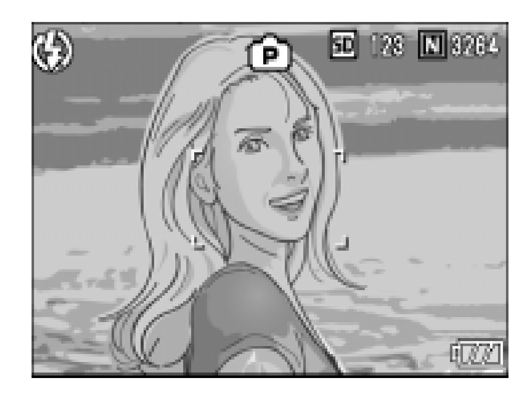
Wichtig

Bei Wahl einer längeren Verschlusszeit als 15 Sekunde wird die Funktion zur Unterdrückung von Bildrauschen aktiviert, sodass sich die zur Aufzeichnung der gemachten Aufnahme benötigte Zeit erhöht.

Aufnahme mit veränderlicher Blende und Verschlusszeit (Programmschaltmodus)

Um mit einer veränderlichen Blenden-/Verschlusszeit-Kombination (programmgesteuert) aufzunehmen, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. **Drehen Sie den Modus-Wahlschalter auf P.**



2. **Drücken Sie den Auslöser halb durch.**

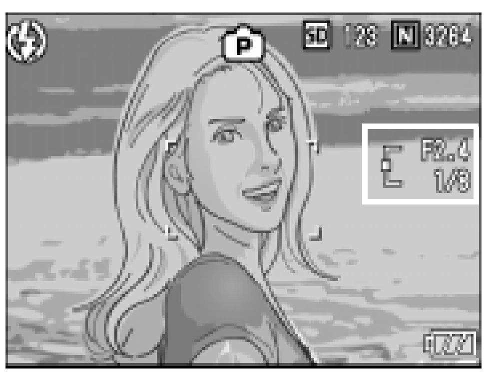
   Die momentane F-Wert-/Verschlusszeit-Kombination wird am LCD-Monitor angezeigt.



3. **Lassen Sie den Auslöser los.**

4. **Zum Ändern der F-Wert-/Verschlusszeit-Kombination drehen Sie den Auf/Ab-Wahlschalter.**

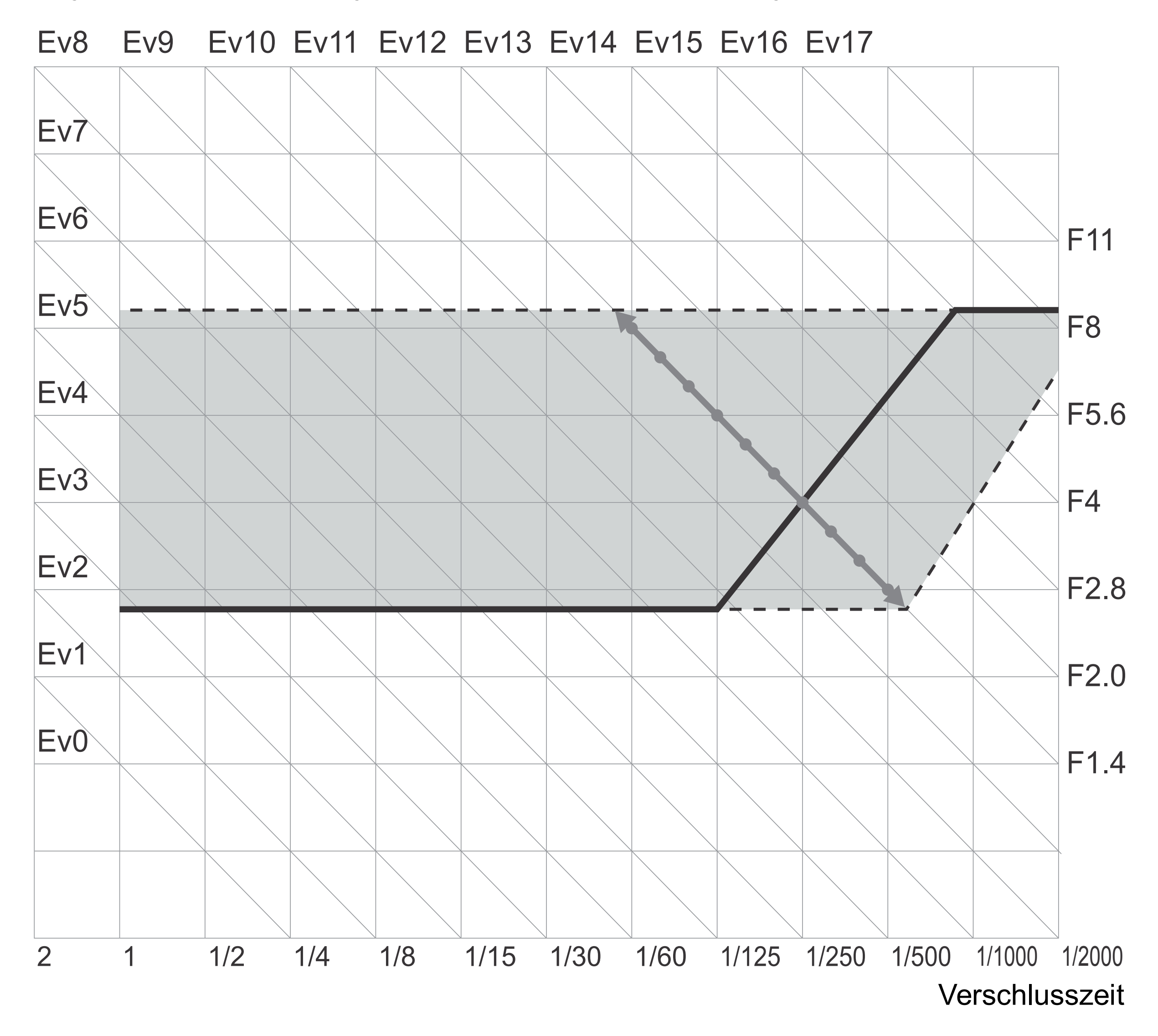
   Die F-Wert-/Verschlusszeit-Kombination wird etwa 10 Sekunden lang angezeigt. Während dieser Zeit können Sie die Kombination mit dem Auf/Ab-Wahlschalter ändern.



5. **Machen Sie die Aufnahme, indem Sie den Auslöser halb oder ganz drücken.**

Notiz

Das Programmschema ist nachfolgend abgebildet.
Beim obigen Schema wurden der Blitzmodus auf BLITZ AUS und die ISO-Empfindlichkeit auf AUTO (ISO 100) eingestellt. Der graue Abschnitt zeigt den Bereich an, in dem die Programmkombination umgeschaltet werden kann. Dies hängt vom Lichtwert ab.

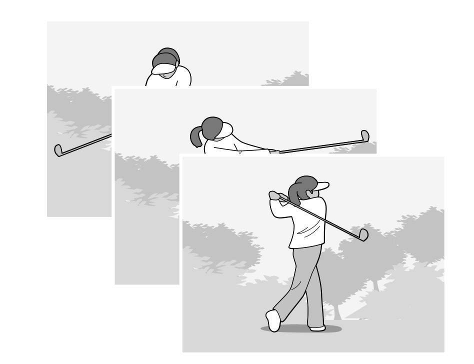


Mehrfachaufnahmen machen

Wenn Sie zu Mehrfachaufnahmen wechseln, können Sie Bildfolgen aufnehmen.
Mehrfachaufnahmen können in die folgenden drei Typen eingeteilt werden:

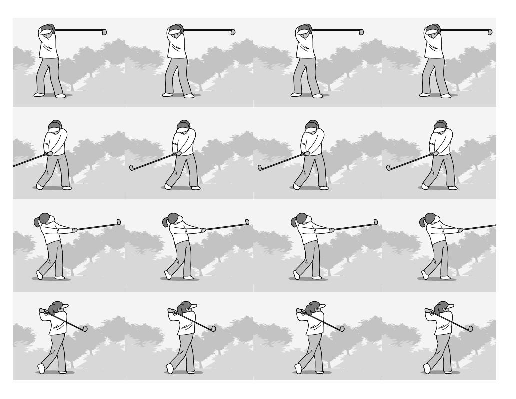
SERIE (Mehrfachaufnahme)

Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, werden Aufnahmen gemacht.
Die Bilder werden in je einer Datei gespeichert, wie beim normalen Fotografieren.



S-Serie (S-Mehrfachaufnahme)

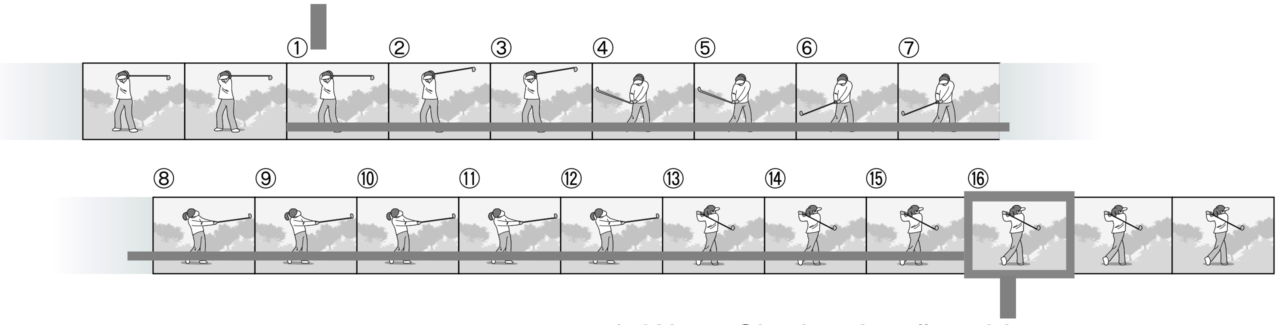
Wenn Sie den Auslöser nur einmal ganz durchdrücken, können Sie eine Reihe von 16 Bildern in Zeitabständen von jeweils 1/7,5 Sekunden (innerhalb von ca. 2 Sekunden) aufnehmen. Die 16 Standbilder werden dabei als Bildgruppe zusammengefaßt und werden als eine Bilddatei (3264 x 2448 Bildelemente) gespeichert.



M-Serie (M-Mehrfachaufnahme)

Die Kamera „merkt“ sich die Szene, solange Sie den Auslöser gedrückt halten. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden die vorhergehenden 2 Sekunden aufgezeichnet.
Die 16 Standbilder werden dabei als Bildgruppe zusammengefaßt und werden als eine Bilddatei (3264 x 2448 Bildelemente) gespeichert.

2. Die Kamera zeichnet etwa 2 Sekunden im Voraus auf



1. Wenn Sie den Auslöser hier loslassen...

Notiz

- Bei Einstellung von [BILDQUAL./GRÖSSE] auf RAW kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Bei S- oder M-Mehrfachaufnahme wird die ISO-Empfindlichkeit auf AUTO festgelegt, auch wenn sie auf 64 oder 100 eingestellt ist.
- Die maximale Bildanzahl, die Sie im Mehrfachaufnahmemodus machen können, hängt wie folgt von den Bildgrößeneinstellungen ab.
- Die jeweilige Anzahl der Bilder, die im Mehrfachaufnahmemodus mit dem eingebauten Speicher gemacht werden können, ist in der nachstehenden Tabelle angegeben.

F3264 (8M)	F3:2 (8M)	N3264 (8M)	N2592 (5M)	N2048 (3M)	N1280 (1M)	N640 (VGA)
4	4	4	4	4	13	13

- Bilder können bei Daueraufnahme mit einer SD-Speicherkarte normal aufgezeichnet werden, bis die Speicherkarte voll wird. Sobald die Anzahl der fortlaufend gemachten Bilder jedoch den in der Tabelle oben angegebenen Wert überschreitet, wird die Bildaufzeichnungsgeschwindigkeit langsam. (Dies hängt von der Bildgrößeneinstellung ab.)
- Der Modus Bildqualität und der Modus Bildgröße von S Serie und M Serie ist F3264 oder N3264.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, und stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf 📷, P, A oder M.

2. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

Das Aufnahmemenü wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste ▼, um SERIE zu wählen. Drücken Sie dann die Taste ▶.

4. Drücken Sie die Tasten ▲▼ und wählen Sie [SERIE], [SSERIE] oder [MSERIE].

5. Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.



6. Falls Sie im Schritt 5 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste MENU/OK.

Das Menü zum Einstellen der Aufnahmewerte geht aus und das Symbol wird oben auf dem Bildschirm angezeigt.

Mehrfachaufnahmen machen (Serie)

7. Wählen Sie Ihren Bildausschnitt, drücken Sie den Auslöser ganz durch und halten Sie ihn gedrückt.

Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, werden Aufnahmen gemacht.

8. Lassen Sie den Auslöser los, um das Speichern zu beenden.

Wenn Sie die Serienbilder, die Sie im Mehrfachaufnahmemodus aufgenommen haben, abspielen wollen, verstellen Sie die Kamera auf die Betriebsart Wiedergabe (siehe S.49) und wählen Sie das gewünschte Standbild mit den Tasten ◀▶, damit es zur Anzeige kommt.

SSERIE (S-Mehrfachaufnahme)

7. Wählen Sie Ihren Bildausschnitt, drücken Sie den Auslöser ganz durch und halten Sie ihn gedrückt.

16 Aufnahmen werden automatisch aufgenommen.

M-Mehrfachaufnahmen machen (M-Mehrfachaufnahme)

7. Wählen Sie Ihren Bildausschnitt, drücken Sie den Auslöser ganz durch und halten Sie ihn gedrückt.

Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, „merkt" sich die Kamera die Szenen.

8. Lassen Sie den Auslöser los.

Die Kamera beendet das „Merken", die vorherigen 16 Fotos (innerhalb der letzten 2 Sekunden) werden als eine Datei aufgezeichnet.

Notiz

- Wenn Sie wieder in den normalen Einzelaufnahmemodus wechseln möchten, führen Sie die Schritte 1 bis 3 aus, wählen [AUS] in Schritt 4 und drücken die Taste MENU/OK.
- Wenn Sie den Auslöser innerhalb von 2 Sekunden nach dem ersten Drücken loslassen, werden die Aufnahmen vom Drücken bis zum Loslassen des Auslösers gespeichert (die Anzahl der aufeinanderfolgenden Aufnahmen ist dann geringer als 16).
- Das eingebaute Blitzgerät wird AUSgeschaltet.
- Während der Mehrfachaufnahme schaltet der LCD-Monitor ab.

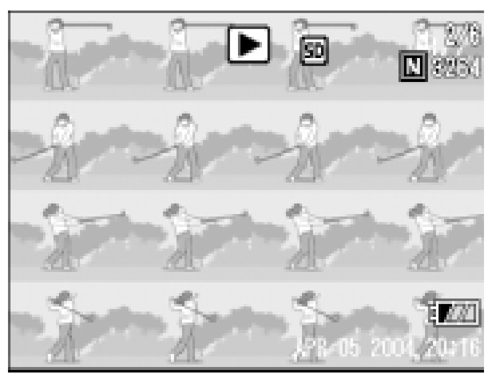
Ansicht eines S Serien oder M Serien Standbildes im Modus Vergrößerte Anzeige

Wenn S-Serien oder M-Serien Standbilder (16 Bilder in einer Datei) angezeigt werden, kann ein Bild der 16 Bilder in der Vergrößerten Anzeige angezeigt werden. Nach der vergrößerten Anzeige, kann ein Bild nach dem anderen in das Display gespeist werden.
Wenn mit S-Serie oder M-Serie aufgenommene Fotos (16 Einzelbilder in einer Datei) angezeigt werden, können Sie eines der 16 Einzelbilder vergrößert darstellen. Wenn Sie sich die vergrößerte Ansicht eines Einzelbildes ansehen, können Sie zwischen den Einzelbildern umschalten.

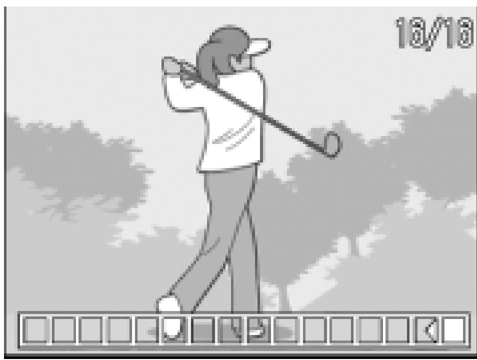
1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

Hiernach wird das zu allerletzt aufgenommene Bild angezeigt.

2. Drücken Sie die Tasten ◀▶, um ein S-Serie oder M-Serie Standbildzur Anzeige zu bringen.



3. Drücken Sie die Taste 🔍 (Vergrößerung).



Das erste Bild einer Bildserie wird im vergrößerten Anzeige Modus angezeigt.
Die Bildpositions-Leiste erscheint im unteren Teil des LCD-Monitors.
Drücken Sie die Tasten ◀▶, um das Bild einzuspeisen. Um zur 16-Bild-Anzeige zurückzukehren, drücken Sie die Taste MENU/OK .



Notiz

Drücken Sie die Taste DISP, um die Leistenanzeige am unteren Ende des LCD-Monitors an- bzw. auszuschalten.



Referenz

Informationen zur Aufnahme von Bildern in den Modi S-Serie oder M-Serie finden Sie auf S.101.

Aufnahme/Wiedergabe von Filmen

Filme aufnehmen

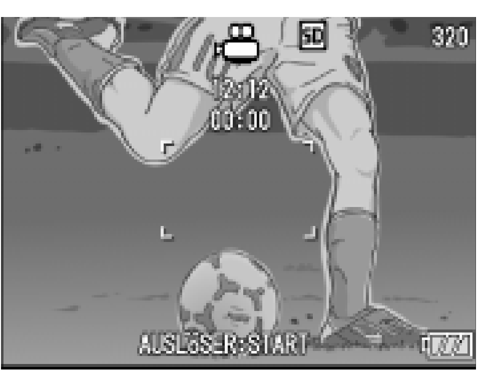
Sie können Filme mit Ton aufzeichnen.
Sie können dabei als Bildgröße entweder 320 × 240 oder 160 × 120 Pixel wählen.
Jede Filmaufnahme, die Sie machen, wird als AVI-Datei aufgezeichnet.

1. Drehen Sie den Modus-Wahlschalter auf 🎥.



2. Drücken Sie den Auslöser.

Nun wird Ihr Film aufgenommen.
Die Aufnahme geht weiter, bis Sie die Auslösertaste erneut drücken.



3. Durch erneutes Drücken des Auslösers stoppen Sie die Aufnahme.



Wichtig

- Bei der Aufnahme von Filmen, werden Funktionsgeräusche vielleicht mit aufgezeichnet.
- Der Zeitraum, innerhalb dessen Sie eine Aufnahme machen können, ist je nach der Karte, die Sie verwenden, verschieden. In gewissen Fällen kann je nach der verwendeten Speicherkarte, die Bildaufnahme auch dann schon aufhören, ehe die zum Fotografieren verfügbare Zeitspanne abgelaufen ist.

Notiz

- Der Blitz kann nicht verwendet werden.
- Wenn Sie den Auslöser in Schritt 2 gedrückt haben, wird die Aufnahme fokussiert, und der Weißabgleich wird festgelegt.
- Die noch zur Verfügung stehende Zeit für das Speichern von Bildern wird laufend während der Speicherung von Bewegungsbildern aufgrund der noch vorhandenen Restspeicherkapazität jeweils erneut berechnet. Daraus können sich Unterschiede bei der Umwandlung der Bildaufnahmen auf Speicherdaten ergeben.



Referenz

- Auf S.69 erfahren Sie, wie man die Bildgröße bei Filmen ändert .
- Schlagen Sie S.190 nach, um sich genauer über die Einstellwerte, die zum Aufnehmen in der Betriebsart Filmaufzeichnung zur Verfügung stehen, zu informieren.



Notiz

Die Aufnahmezeit hängt von der Kapazität der SD-Speicherkarte ab.
Die Tabelle zeigt die verfügbaren Aufnahmezeiten.

	Intern	32MB	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB
320 X 240	39 s	44 s	1 min 31 s	3 min 4 s	6 min 7 s	12 min 19 s	23 min 42 s
160 X 120	2 min 26 s	2 min 46 s	5 min 40 s	11 min 27 s	22 min 50 s	46 min 1 s	88 min 31 s

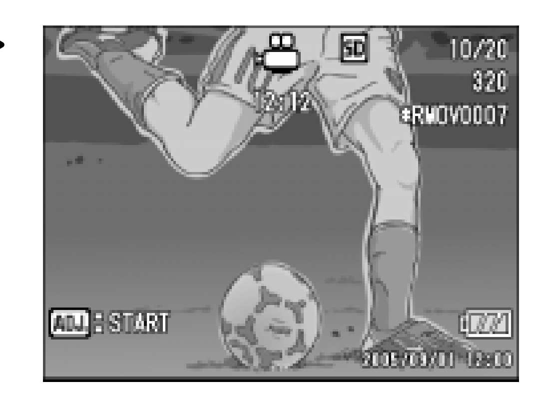
Wiedergabe von Filmen

Befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen zum Abspielen von Filmaufnahmen.

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.
Bei Filmen erscheint das erste Einzelbild als Standbild.

2. Gehen Sie mit Hilfe der Tasten ◀▶ zum gewünschten Film.



Drücken Sie die Taste ▶ um die nächste Datei anzuzeigen.
Drücken Sie die Taste ◀ um die vorherige Datei anzuzeigen.

3. Drücken Sie den Wahlschalter ADJ.

Die Wiedergabe beginnt.
Auf dem LCD-Monitor werden die Anzeige für die verstrichene Wiedergabe oder die verstrichene Zeit angezeigt.

Schnelles Vorspulen	Drücken Sie zur Wiedergabe die Taste 🔍 (Tele).
Zurückspulen	Drücken Sie zur Wiedergabe die Taste ▦ (Weitwinkel).
Pause/Wiedergabe	Drücken Sie den Wahlschalter ADJ.
Langsame Wiedergabe	Zum Pausieren drücken Sie die Taste 🔍 (Tele) .
Langsames Rückspulen	Zum Pausieren drücken Sie die Taste ▦ (Weitwinkel) .
Das nächste Einzelbild wird angezeigt	Drücken Sie die Taste 🔍 während der Pause.
Vorheriges Bild	Drücken Sie die Taste ▦ während der Pause.
Lautstärkeregelung	Drücken Sie die Tasten ▲▼ beim Abspielen.



Glossar

Einzelbilder eines Films

Die Bilder eines Films werden auch Einzelbilder oder Vollbilder genannt. Filme setzen sich aus vielen Einzelbildern zusammen, die sich zu bewegen scheinen, wenn sie mit hoher Geschwindigkeit der Reihe nach wiedergegeben werden.

Aufnahme/Wiedergabe von Ton

Tonaufnahmen Memo-Aufnahme

Sie können Töne aufnehmen.
Tondateien werden als WAV-Datei abgespeichert.



1. Drehen Sie den Modus-Wahlschalter auf SCENE.

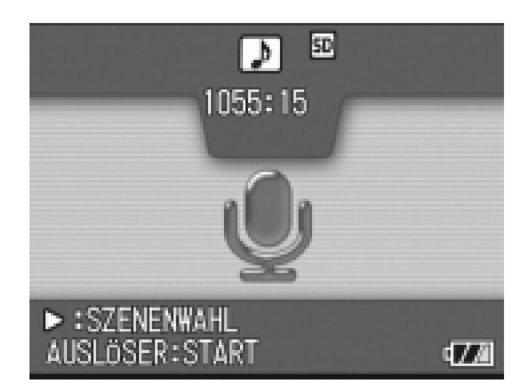
2. Wenn sich die Kamera im Textmodus befindet, schalten Sie sie auf Sprachmemo um.

1. Drücken Sie die Taste ▶.

   Der Szenen-Wahlbildschirm erscheint.

2. Betätigen Sie die Tasten ▲▼, um den Modus 🎙 (Sprachmemo) zu wählen.

3. Drücken Sie die Taste MENU/OK.



3. Drücken Sie den Auslöser.

Die Tonaufnahme beginnt.

4. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die Aufnahme ganz zu stoppen.



Notiz

Die Sprachaufnahmezeit hängt von der Kapazität der SD-Speicherkarte ab.
Die Tabelle zeigt die verfügbaren Aufnahmezeiten.

Intern	32MB	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB
56 min 45 s	64 min 36 s	132 min 11 s	267 min 15 s	532 min 36 s	1073 min 00 s	2063 min 25 s



Wichtig

Für Langzeit-Tonaufnahmen empfiehlt sich der Gebrauch des Netzadapters (AC-4c).

Tonwiedergabe

Befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen zum Abspielen von Tonaufzeichnungen.



1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Tasten ◀▶ um eine Tondatei zur Wiedergabe auszusuchen (Lautsprecher-Ikon).

Drücken Sie die Taste ▶ um die nächste Datei anzuzeigen.
Drücken Sie die Taste ◀ um die vorherige Datei anzuzeigen.



3. Drücken Sie den Wahlschalter ADJ.

Die Wiedergabe beginnt.



Schnelles Vorspulen	Drücken Sie die Taste 🔍 während der Wiedergabe.
Zurückspulen	Drücken Sie die Taste ⊞ während der Wiedergabe.
Pause/Wiedergabe	Drücken Sie den Wahlschalter ADJ.
Lautstärkeregelung	Drücken Sie die Tasten ▲▼ beim Abspielen.

Weitere Funktionen im Wiedergabe Modus

Menü für Einstellen der Wiedergabe

Das Wiedergabeeinstellmenü sieht folgende Funktionen vor.

Einstellwerte	Wahlmöglichkeiten	Näheres auf Seite
BILDVORFÜHRUNG	————————	S.111
SCHUTZ	1 Datei wählen/aufheben, ALLE DATEIEN wählen/aufheben, Wählen mehrerer Dateien	S.112
DPOF	1 Datei wählen/aufheben, ALLE DATEIEN wählen/aufheben, Wählen mehrerer Dateien	S.115
SKALIEREN	1280, 640	S.118
ZUR KARTE KOPIEREN	————————	S.119

Gebrauch des Wiedergabemenüs

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe) und stellen Sie die Kamera auf die Betriebsart Wiedergabe ein.

2. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

Hiernach erscheint das Wiedergabe-Menü auf der Anzeige.



3. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um den gewünschten Einstellwert zu wählen.

4. Nachdem Sie einen gewünschten Einstellgegenstand gewählt haben, drücken die Taste ▶.

Der jeweilige Funktionsbildschirm kommt zur Anzeige.

Bilder automatisch der Reihe nach zeigen (BILDVORFÜHRUNG)

Sie können die aufgenommenen Fotos, Filme und Tondateien der Reihe nach im LCD-Monitor wiedergeben. Diese Funktion wird Diaschau genannt.
Um eine Bildschirmpräsentation anzusehen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

Das Wiedergabe-Menü erscheint.

3. Vergewissern Sie sich, dass [BILDVORFÜHRUNG] ausgewählt ist, drücken Sie die Taste ▶.



Die Bildschirmpräsentation beginnt, und die Bilder oder Filme werden der Reihe nach gezeigt.
Wenn Sie die laufende Bildschirmpräsentation anhalten wollen, drücken Sie eine beliebige Taste an der Kamera.
Solange sie nicht angehalten wird, wiederholt sich die Bildschirmpräsentation immerzu.



Notiz

- Bilder werden je 3 Sekunden lang angezeigt.
- Bei Filmen wird nicht nur ein Einzelbild, sondern der gesamte aufgenommene Film gezeigt.
- Auch Tondateien werden wiedergegeben.

Löschen verhindern (SCHUTZ)

Sie können Ihre Bilder und Filme vor einem versehentlichen Löschen schützen.

Wichtig

Löschgeschützte Standbilder, Filme und Tonaufnahmen können nicht auf normale Weise gelöscht werden. Durch Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte werden die Daten jedoch für immer gelöscht.

Löschschutz der Dateien

1. **Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).**

   Das letzte von Ihnen aufgenommene Bild wird angezeigt.

2. **Drücken Sie die Tasten ◀▶, um diejenige Datei, die Sie gegen unabsichtliche Löschung schützen wollen, zu wählen.**

3. **Drücken Sie die Taste MENU/OK.**

   Hiernach erscheint das Wiedergabemenü auf de Anzeige.

4. **Drücken Sie die Taste ▼, um [SCHUTZ] zu wählen, und drücken Sie die Taste ▶.**



5. **Vergewissern Sie sich, dass [1 DATEI] ausgewählt ist, drücken Sie dann die Taste MENU/OK.**



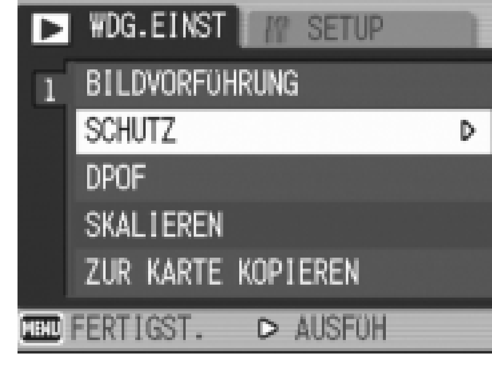
Wenn der Schutz aktiviert ist, erscheint das Schutzsymbol oben links auf dem Bildschirm.



Alle Ihre Bilder schützen

Um alle angezeigten Bilder (oder Filme) zu schützen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. **Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).**
2. **Drücken Sie die Taste MENU/OK.**
   Das Wiedergabe-Menü erscheint.
3. **Drücken Sie die Taste ▼, wählen Sie [SCHUTZ] und drücken Sie dann die Taste ▶.**



4. **Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [ALLE DAT.] zu wählen.**
5. **Vergewissern Sie sich, dass [AUSWÄHLEN] ausgewählt ist, drücken Sie dann die Taste MENU/OK.**
   Wenn der Schutz aktiviert ist, erscheint das Schutzsymbol oben links auf dem Bildschirm.
   Um den Schutz aller Ihrer Bilder (oder Filme) aufzuheben, wählen Sie bei der Schutzeinstellung [ABBRECHEN].





Notiz

Sie können den Schutz mehrerer Bilder (oder Filme) nicht nur dann aufheben, wenn alle geschützt sind, sondern dies auch dann tun, wenn nur einige von ihnen geschützt sind.

Das Schützen von mehreren Standbildern, Filmen oder Ton in einem Schritt

Um ausgewählte Standbilder, Filme oder Ton in einem Schritt zu schützen, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1. **Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).**
2. **Drücken Sie die Taste ▦ (Miniaturansicht) zweimal.**

   Der Anzeigeschirm ist in 12 Felder aufgeteilt, um die Miniaturansichten anzuzeigen.
3. **Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶ und wählen Sie das Bild bzw. den Film, das/den Sie anzeigen wollen.**
4. **Drücken Sie die Taste MENU/OK.**

   Das Wiedergabe-Menü erscheint.
5. **Drücken Sie die Taste ▼, wählen Sie [SCHUTZ] und drücken Sie dann die Taste ▶.**
6. **Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, wählen Sie das erste zu schützende Foto oder den ersten Film und drücken Sie die Taste MENU/OK.**

   Das Schutzsymbol erscheint oben links im Bild (oder Film).



7. **Wiederholen Sie Schritt 6, um alle Bilder (oder Filme) auszuwählen, die Sie schützen wollen.**

   Wenn Sie versehentlich ein Bild (einen Film) wählen, können Sie es durch erneutes Drücken von MENU/OK (Löschen) wieder abwählen.
8. **Drücken Sie die Taste DISP.**

   Eine Meldung erscheint, um anzuzeigen, dass die Daten geschützt werden. Wenn der Schutz hergestellt ist, schaltet die Anzeige auf Miniaturansicht zurück.



Notiz

Um den Schutz mehrerer Bilder (oder Filme) aufzuheben, folgen Sie obenstehenden Schritten und wählen Sie die Bilder oder Filme, deren Schutz Sie aufheben wollen.



Referenz

Details über die Miniaturansicht finden Sie auf S.52.

Einen Druckdienst verwenden (DPOF)

Die auf der SD-Speicherkarte gespeicherten Bilder können ausgedruckt werden, wenn Sie sie in ein Fachgeschäft bringen, das einen Druckservice für Digitalkameras bietet.
Um einen Druckservice zu verwenden, müssen Sie die für den Ausdruck erforderlichen Einstellungen vornehmen. Diese Einstellungen werden als DPOF (Digital Printing Order Format) bezeichnet.
Die DPOF-Einstellung gibt einen Ausdruck pro Foto vor.
Wenn Sie allerdings mehrere Bilder zur automatischen Verarbeitung gewählt haben, können Sie die Anzahl der Ausdrucke angeben.

DPOF für dargestelltes Bild einstellen

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

2. Zeigen Sie das Bild an, für das Sie eine Einstellung festlegen wollen.

3. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

Das Wiedergabe-Menü erscheint.

4. Drücken Sie die Taste ▼, wählen Sie [DPOF] und drücken Sie dann die Taste ▶.



5. Vergewissern Sie sich, dass [1 DATEI] ausgewählt ist, drücken Sie dann die MENU/OK Taste.

Sobald die DPOF-Einstellung festgelegt ist, erscheint das DPOF-Symbol oben links am Bildschirm.



Notiz

- Die DPOF-Einstellung für je ein Foto aufzuheben funktioniert genauso wie das Einstellen.
- DPOF wird nur für die JPEG-Dateien unter den im RAW-Modus aufgenommenen Bildern eingestellt.

DPOF für alle Bilder einstellen

Um DPOF-Einstellungen für alle Bilder vorzunehmen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

2. Drücken Sie die Taste MENU/OK**.**

Das Wiedergabe-Menü erscheint.

3. Drücken Sie die Taste ▼, wählen Sie [DPOF] und drücken Sie dann die Taste ▶.



4. Drücken Sie die Tasten ▲▼ und wählen Sie [ALLE DAT.].

5. Vergewissern Sie sich, dass Sie [AUSWÄHLEN] ausgewählt haben, drücken Sie dann die Taste MENU/OK**.**

Sobald die DPOF-Einstellung festgelegt ist, erscheint das DPOF-Symbol oben links am Bildschirm.





Notiz

- Um die DPOF-Einstellung für alle Bilder aufzuheben, wählen Sie im DPOF-Einstellungsverfahren [ABBRECHEN].
- Sie können gleichzeitig mehrere DPOF-Einstellungen aufheben, nicht nur dann, wenn alle eingestellt sind.

DPOF für mehrere Bilder einstellen

Um die DPOF-Einstellungen für mehrere ausgewählte Bilder auf einmal festzulegen, folgen Sie untenstehenden Anweisungen.

1. **Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).**
2. **Drücken Sie die Taste ▦ (Miniaturansicht) zweimal.**

   Der Anzeigeschirm ist in 12 Felder aufgeteilt, um die Miniaturansichten anzuzeigen.
3. **Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, um das erste Bild zu wählen, für das Sie eine DPOF-Einstellung möchten.**
4. **Drücken Sie die Taste MENU/OK.**

   Das Wiedergabe-Menü erscheint.
5. **Drücken Sie die Tasten ▼, wählen Sie [DPOF] und drücken Sie dann die Taste ▶.**



6. **Drücken Sie die Tasten ▲▼, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.**

   Drücken Sie die Taste ▲, um die Anzahl zu erhöhen, oder die Taste ▼, um sie zu vermindern.
7. **Drücken Sie die Tasten ◀▶, um das nächste Foto auszuwählen, für das Sie die DPOF-Einstellung vornehmen möchten.**
8. **Drücken Sie die Tasten ▲▼, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.**

   Drücken Sie die Taste ▲, um die Anzahl zu erhöhen, oder die Taste ▼, um sie zu vermindern.
9. **Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um alle Fotos auszuwählen, für die Sie DPOF-Einstellungen vornehmen möchten.**
10. **Drücken Sie die Taste MENU/OK.**

    Die Anzeige signalisiert, dass die gewählten Bilder verarbeitet werden; bei Abschluss schaltet die Anzeige auf die Miniaturansicht zurück.

Änderung der Bildgröße (SKALIEREN)

Sie können die Bildgröße eines aufgenommenen Fotos reduzieren, um eine zusätzliche Datei mit einer anderen Bildgröße zu erstellen.

Wichtig

- Standbilder mit Tonaufnahmen, Filme und im RAW-Modus (RAW3264/RAW3:2) aufgenommene Bilder können nicht umformatiert werden.
- Das Verhältnis der Breite zur Höhe des F3:2-Bilds ist 3:2. Bei Umformatierung ergibt sich ein verkleinertes 4:3-Bild unter Hinzufügung von schwarzen Balken an der Ober- und Unterseite.

Notiz

Die folgenden Umformatierungen sind möglich:

Original	Neue Größe	
F3264/F3:2/N3264/N2592/N2048	N1280	N640
F1280/N1280	N640	

Zur Änderung der Bildgröße, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1. Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

2. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

Das Wiedergabe-Menü erscheint.



3. Drücken Sie die Taste ▼ um [SKALIEREN] (Größenanpassung) auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

4. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um [1280] bzw. [640] zu wählen.

5. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

Die Bildgröße wird geändert und das Bild mit geänderter Bildgröße wird angezeigt.





Referenz

Informationen zur Änderung der Bildgröße während der Aufnahme erhalten Sie auf S.69.

Den Inhalt des internen Speichers auf eine Speicherkarte kopieren (ZUR KARTE KOPIEREN)

Sie können alle im internen Speicher gespeicherten Film- und Fotodaten auf einmal auf eine SD-Speicherkarte kopieren.

1. **Schalten Sie Ihre Kamera aus.**
2. **Einlegen der SD-Speicherkarte.**
3. **Schalten Sie die Kamera ein.**
4. **Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).**
5. **Drücken Sie die Taste MENU/OK.**

   Das Wiedergabe-Menü erscheint.

6. **Drücken Sie die Taste ▼ um [ZUR KARTE KOPIEREN] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.**

   Die Anzeige meldet, dass das Kopieren begonnen hat. Sobald es beendet ist, kehren Sie zum Wiedergabeschirm zurück.



Notiz

- Wenn die Kapazität der SD-Speicherkarte, auf die Sie Daten kopieren, nicht ausreicht, erscheint eine entsprechende Meldung. Um nur die Anzahl der Aufnahmen zu kopieren, die auf die Karte passen, wählen Sie [JA] und drücken dann die Taste MENU/OK. Um den Kopiervorgang abzubrechen, wählen Sie [NEIN] und drücken dann die Taste MENU/OK.
- Es ist nicht möglich, etwas von der SD-Speicherkarte in den internen Speicher zu kopieren.

Kapitel 3

Ändern der Kameraeinstellwerte

Ändern der Kameraeinstellwerte..........................122

Ändern der Kameraeinstellwerte

Einstellmenü



Sie können Kamera-Einstellungen ändern, indem Sie das SETUP-Menü vom Aufnahme-Einstellmenü (siehe S.67) oder vom Wiedergabe-Einstellmenü (siehe S.110) aus zur Anzeige bringen.
Mit Hilfe des EINSTELL-Menüs können Sie diejenigen Werte, die in der nachstehenden Tabelle aufgeführt sind, ändern.
*Diejenigen Einstellwerte, die weiter unten in viereckigen Klammern angegeben sind, werden vor dem Kauf als Standardwerte eingestellt.

Einstellwerte	**Wahlmöglichkeiten**	**Näheres auf Seite**
FORMATIEREN [KARTE]	————————	S.124
INITIAL. [INT.SPEICHER]	————————	S.125
LCD-HELLIGKEIT	————————	S.126
ADJ.EINST. 1 ADJ.EINST. 2	[AUS], ISO-EMPFINDL, BILDQUAL./GRÖSSE, FOKUS, SCHÄRFE, LICHTMESSUNG, AUTOM. BELICHTG, SERIEN-MODUS, BILD MIT TON	S.127
ABSCHALTAUTOM	AUS, [1], 5, 30 Minuten	S.128
SIGNALTON	[ALLE], AUSLTON	S.129
LAUTST. EINST.	Stumm (□□□), Schwach (■□□), [Mittelstark] (■■□), Stark (■■■)	S.130
LCD BESTÄT	AUS, 0,5, [1], 2, 3 Sekunden	S.131
DATEINUMMER	[EIN], AUS	S.132
DATUM-EINSTELL	————————	S.134
LANGUAGE	日本語 , ENGLISH, [DEUTSCH], FRANÇAIS, ITALIANO, ESPAÑOL, 簡体中文 , 繁体中文 , 한국어	S.135
VIDEO-AUSGANG	[NTSC], PAL	S.136
AUFN-EINST.WARN.	[EIN], AUS	S.137
USB-ANSCHLUSS	SPEICHER, [ORIGINAL]	S.138
FOTO-IKON VERGR.	[AUS], EIN	S.142
FARBRAUM FESTL.	[sRGB], Adobe RGB	S.143
AF HILFSLICHT	[EIN], AUS	S.145
DIGITAL-ZOOM	EIN, [AUS]	S.146
ZOOM-TST.-EINST.	AUS, [BEL.KORR.], WEIßABGL	S.147
M. EINST. REG.	EINST.1, EINST.2	S.148
EINSTELLG. START	[EIN], EINST.1, EINST.2	S.149

Bedienung des EINSTELL-Menüs

Befolgen Sie folgende Schritte, um das EINSTELL-Menü anzuzeigen und zu bedienen.



Notiz

Für gewisse Funktionen gelten andere Methoden der Werteeinstellung als diejenigen die hier beschrieben sind. Näheres wird jeweils in den Erklärungen der betreffenden Funktionen erläutert.

1. Drücken Sie die Taste MENU/OK.

Das Aufnahmeeinstellmenü (bzw. Wiedergabemenü) erscheint auf der Anzeige.

2. Drücken Sie die Taste ▶.

Hiernach erscheint das EINSTELLmenü auf der Bildanzeige.

3. Drücken Sie die Tasten ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Die Einstellwerte werden auf 5 Schirmen dargestellt.

Wird die Taste ▼ auf dem unteren Einstellposten gedrückt, dann geht die Anzeige auf den nächsten Schirm über.



Schirmauswahl mit Hilfe von Schirmnummern:

1. Drücken Sie die Taste ◀, um eine Schirmnummer auf der linken Seite des Anzeigeschirms zu wählen.
2. Nach Anzeige der Schirmnummer drücken Sie die Tasten ▲▼, um stufenweise von einer Schirmnummer auf die andere zu schalten.
3. Nachdem Sie den gewünschten Schirm gewählt haben, drücken Sie die Taste ▶, damit Sie wieder auf die Anzeige für die Einstellwertwahl zurückkommen.



4. Nachdem Sie den jeweils gewünschten Einstellwert gewählt haben, drücken die Taste ▶.

Die Einstellwerte, die Sie wählen können, werden angezeigt.

5. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um den jeweils gewünschten Einstellwert zu wählen.

6. Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.

7. Falls Sie im Schritt 6 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste MENU/OK.

Das Aufnahmeeinstellmenü geht aus, und die Kamera ist nun aufnahmebereit.

Formatieren der SD-Speicherkarte (FORMATIEREN [KARTE])

Die Fehlernachricht “Diese Karte kann man nicht verwenden” wird angezeigt. Falls Sie eine Karte mit einem Computer oder anderen Gerät formatiert haben, müssen Sie die SD-Speicherkarte vorher mit der Kamera formatieren. Formatieren ist ein Vorgang, durch den eine Speicherkarte so strukturiert wird, daß Bilddaten auf ihr gespeichert werden können.

Wichtig

Wenn Sie eine Karte formatieren, auf der sich noch Aufnahmen befinden, werden alle gelöscht.



Referenz

Auf S.125 erfahren Sie, wie Sie den internen Speicher formatieren.

Zur Formatierung folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. **Bringen Sie das EINSTELL-Menü zur Anzeige.**

   Näheres hierzu finden auf Seite S.123.

2. **Drücken Sie die Taste ▼, um [FORMATIEREN [KARTE]] zu wählen. Drücken Sie anschließend die Taste ▶.**

   Auf der Anzeige erscheint ein Bildschirm, der bestätigt, daß der Formatierungsvorgang abläuft.



3. **Drücken Sie die Tasten ◀▶, um JA zu wählen. Drücken Sie anschließend die Taste MENU/OK.**

   Die Formatierung beginnt, und wenn Sie beendet ist, kehren Sie zum Setup-Schirm zurück. Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist, erscheint eine entsprechende Meldung. Schalten Sie die Kamera aus, legen Sie eine SD-Speicherkarte ein und wiederholen Sie den Formatierungsprozess.



Notiz

Bilder vor einer versehentlichen Löschung schützen

Wenn Sie den Schreibschutz der Karte auf [LOCK] stellen, können Ihre Bilder nicht versehentlich gelöscht oder formatiert werden.

Wenn Sie die Schutzfunktion deaktivieren (indem Sie den Schreibschutz in die ursprüngliche Position bringen), können Sie die Karte wieder löschen und formatieren.

Formatierung des internen Speichers (FORMAT. [INT. SPEICHER])

Wenn eine Fehlermeldung "Formatieren Sie den internen Speicher" angezeigt wird, müssen Sie den internen Speicher vor dem Gebrauch formatieren.

Wichtig

Die Formatierung des internen Speichers löscht alle im Speicher abgelegten Bilder. Wenn Sie Bilder haben, die Sie nicht aus dem Speicher löschen möchten, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst von Ricoh, bevor Sie die Formatierung des internen Speichers vornehmen.

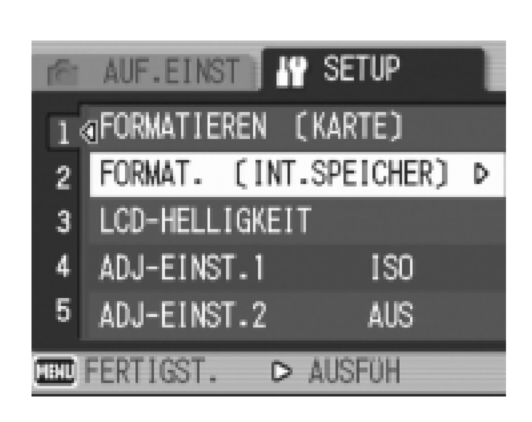
Zur Formatierung folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. **Bringen Sie das EINSTELLmenü zur Anzeige.**

   Näheres hierzu finden Sie auf S.123.

2. **Drücken Sie die Taste ▼, um [FORMAT. [INT. SPEICHER]] zu wählen. Drücken Sie anschließend die Taste ▶.**

   Auf der Anzeige erscheint ein Bildschirm, der bestätigt, daß der Formatierungsvorgang abläuft.





3. **Drücken Sie die Tasten ◀▶, wählen Sie [JA] und drücken Sie dann die Tasten MENU/OK.**

   Die Formatierung beginnt, und wenn sie beendet ist, kehren Sie zum Setup-Schirm zurück.



Helligkeit des LCDMonitors einstellen (LCD-HELLIGKEIT)

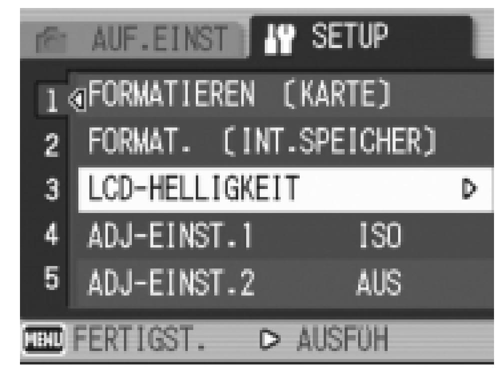
Um die Helligkeit des LCD-Monitors einzustellen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Bringen Sie das EINSTELL-Menü zur Anzeige.

Näheres hierzu finden Sie auf S.123.

2. Drücken Sie die Taste ▼ wählen Sie [LCD-HELLIGKEIT] und drücken Sie dann die Taste ▶.

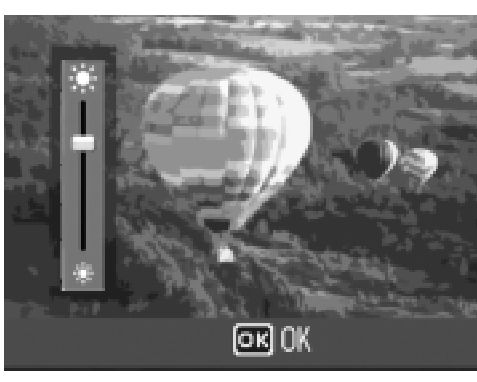
Die LCD-Helligkeitseinstellungsleiste wird angezeigt.



3. Drücken Sie die Taste ▲▼ um die Helligkeit einzustellen.

Wenn Sie zu ☼ gehen, wird sie dunkler.

Wenn Sie zu ☼ gehen, wird sie heller. Die Helligkeit des hinter der Leiste angezeigten Schirms ändert sich, wenn Sie die Einstellungen verändern.



4. Wenn Sie die gewünschte Helligkeit gefunden haben, drücken Sie die Taste MENU/OK.

Die Anzeige kehrt zum Setup-Schirm zurück.
Diese Einstellung gilt solange, bis sie Sie ändern.



Notiz

Durch Gedrückthalten der Taste DISP. bei der Aufnahme wird die LCD-Helligkeit maximiert. Wird die Taste DISP. bei Erreichen der maximalen Helligkeit weiterhin gedrückt gehalten, erfolgt Rückstellung auf die mit der Option [LCD-HELLIGKEIT] eingestellte Helligkeit.

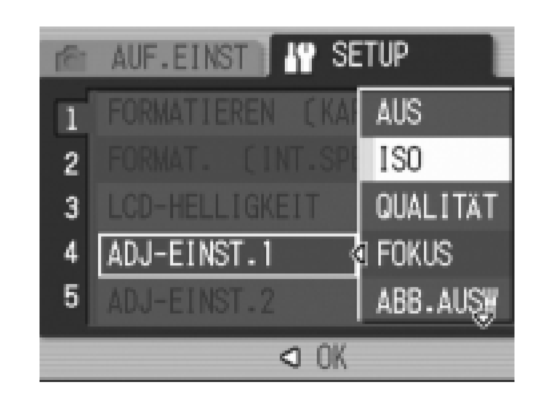
Zuweisen einer Funktion zum ADJ.-Wahlschalter (ADJ BTN.SET. 1/2)

Der Wahlschalter ADJ. ermöglicht es, den Belichtungskorrektur-Bildschirm und den Weißabgleich-Einstellschirm mit weniger Tastenbetätigungen als normal zur Anzeige zu bringen.
Funktionen, die durch Drücken des Wahlschalters ADJ. angezeigt werden können, lassen sich [ADJ-EINST.1] und [ADJ-EINST.2] zuweisen.

Mögliche Einstellungen	Referenz Seite
AUS *Einstellung 2 ab Werk	-
ISO-EMPFINDL *Einstellung 1 ab Werk	S.91
BILDQUAL./GRÖSSE	S.69
FOKUS	S.74
SCHÄRFE	S.78
LICHTMESSUNG	S.77
AUTOM. BELICHTG	S.80
SERIEN-MODUS	S.101
BILD MIT TON	S.85

Um entweder [ADJ.-EINST. 1] oder [ADJ.-EINST. 2] eine Funktion zuzuweisen, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. **Bringen Sie das EINSTELL-Menü zur Anzeige.**
   Näheres hierzu finden Sie auf S.123.
2. **Drücken Sie die Taste ▼ um [ADJ-EINST. 1] oder [ADJ-EINST. 2] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.**
3. **Drücken Sie die Tasten ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**



4. **Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.**
5. **Falls Sie im Schritt 4 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste MENU/OK.**
   Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Referenz

Taste ADJ. verwenden S.65.

3

Ändern der Kameraeinstellwerte

Einstellung der automatischen Abschaltung ändern(ABSCHALTAUTOM)

Wenn Sie die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht benutzen, schaltet sich die Kamera automatisch aus (automatische Abschaltung), um Batteriestrom zu sparen. Werksseitig ist die automatische Abschaltung auf 1 Minute eingestellt, aber Sie können dies ändern.

Mögliche Einstellungen
AUS (Die automatische Abschaltung funktioniert nicht)
1 Minute *Werksseitige Einstellung
5 Minuten
30 Minuten

Um die automatische Abschaltung zu verändern, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. **Bringen Sie das EINSTELL-Menü zur Anzeige.**
   Näheres hierzu finden Sie auf S.123.

2. **Drücken Sie die Tasten ▲▼ um [ABSCHALTAUTOM] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.**



3. **Drücken Sie die Tasten ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**

4. **Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.**

5. **Falls Sie im Schritt 4 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste MENU/OK.**
   Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Notiz

- Wenn Sie die Kamera nach automatischer Abschaltung weiterhin benutzen möchten, drücken Sie einfach die Ein-/Ausschalttaste, um die Kamera wieder einzuschalten. Die Kamera wird auch durch längeres Gedrückthalten der Wiedergabetaste als eine Sekunde eingeschaltet, und kann dann im Wiedergabemodus eingesetzt werden.
- Wenn die Kamera mit Ihrem Computer verbunden ist, funktioniert die automatische Abschaltung nicht.
- Wenn Sie Intervallaufnahmen machen, sind die hier gewählten Einstellungen unwirksam, und die automatische Abschaltung funktioniert nicht.

Ändern der Signalton-Einstellung (SIGNALTON)

Während des Betriebes gibt die Kamera vier verschiedene Töne aus: Start-Tonsignal, Verschlussgeräusch, Fokusgeräusch und Signalton.

Verschlussgeräusch	:	Wenn der Auslöser gedrückt wird, gibt die Kamera ein Verschlussgeräusch aus.
Start-Tongeräusch	:	Wenn die Kamera eingeschaltet wird.
Fokusgeräusch	:	Beim Einstellen des Fokus gibt die Kamera ein Fokusgeräusch aus.
Signalton	:	Wenn Sie eine nicht ausführbare Funktion versuchen, gibt die Kamera den Signalton aus.

Mögliche Einstellungen
AUSLTON (Start-Tonsignal, Signalton)
ALLE (alle Klänge eingeschaltet) *Werksseitige Einstellung

Wenn Sie die Signalton-Einstellwerte ändern möchten, befolgen Sie die folgenden Schritte.

1. Bringen Sie das EINSTELL-Menü zur Anzeige.

Näheres hierzu finden Sie auf S.123.

2. Drücken Sie die Taste ▼ um [SIGNALTON] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.



3. Drücken Sie die Tasten ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

4. Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀ .

5. Falls Sie im Schritt 4 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste MENU/OK.

Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Referenz

Schlagen Sie auf S.130 nach, um sich genauer darüber zu informieren, wie man die Tonstärke einstellen kann.

Ändern der Lautstärke des Pieptons (LAUTST. EINST.)

Sie können die Lautstärke des Signaltons ändern.

Einstellmöglichkeiten	
□□□	(Stumm)
■□□	(Schwach)
■■□	(Mittelstark) *Werksseitige Einstellung
■■■	(Stark)

Wenn Sie die Signalton-Einstellwerte ändern möchten, befolgen Sie die folgenden Schritte.

1. Bringen Sie das EINSTELL-Menü zur Anzeige.

Näheres hierzu finden Sie auf S.123.

2. Drücken Sie die Taste ▼ um [LAUTST. EINST.] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.



3. Drücken Sie die Tasten ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

4. Drücken Sie die Taste MENU/OK **oder ◀ .**

5. Falls Sie im Schritt 4 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste MENU/OK**.**

Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Bildbestätigungszeit einstellen (LCD BESTÄT)

Unmittelbar nach Drücken des Auslösers wird die Aufnahme einen Moment lang angezeigt, so dass Sie das Foto prüfen können. Werksseitig ist die Bestätigungszeit auf 1 Sekunde eingestellt, aber Sie können diese Einstellung ändern.

Mögliche Einstellungen
AUS (Bild wird nicht zu Informationszwecken angezeigt)
0.5 Sekunde
1 Sekunden *Werksseitige Einstellung
2 Sekunden
3 Sekunden

Um die Bestätigungszeit zu ändern, folgen Sie untenstehenden Anweisungen.

1. **Bringen Sie das EINSTELL-Menü zur Anzeige.**
   Näheres hierzu finden Sie auf S.123.
2. **Drücken Sie die Taste ▼ um [LCD BESTÄT] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.**
3. **Drücken Sie die Tasten ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**



4. **Drücken Sie die Taste** MENU/OK **oder ◀.**
5. **Falls Sie im Schritt 4 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste** MENU/OK**.**
   Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

Dateinameneinstellungen ändern (DATEINUMMER)

Wenn Sie ein Foto machen, wird es mit einem automatisch zugewiesenen, fortlaufend nummerierten Dateinamen im internen Speicher oder auf einer SD-Speicherkarte abgespeichert.
Wenn Sie die SD-Speicherkarte wechseln, können Sie die Kamera so einstellen, dass die fortlaufende Nummerierung von der vorherigen SD-Speicherkarte beibehalten wird (oder nicht).

Mögliche Einstellungen	
EIN (Nummerierung fortführen) *Werksseitige Einstellung	Die Dateinamen werden Ihren Aufnahmen automatisch zugewiesen, im Format R plus 7 Ziffern, von R0010001.jpg bis R9999999.jpg. Selbst wenn die SD-Speicherkarte ausgetauscht wird, bleibt bei dieser Einstellung die fortlaufende Nummerierung erhalten.
AUS (Keine fortlaufende Nummerierung)	Jedes Mal, wenn eine neue Karte eingelegt wird, wird eine Dateinummerierung zugewiesen, von RIMG0001.jpg bis RIMG9999.jpg. Wenn die Nummer über RIMG9999 hinausgeht, ist keine weitere Aufnahme mehr möglich.

Um die Dateinummerierung zu verändern folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. **Bringen Sie das EINSTELL-Menü zur Anzeige.**
   Näheres hierzu finden Sie auf S.123.
2. **Drücken Sie die Taste ▼ um [DATEINUMMER] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.**



3. **Drücken Sie die Tasten ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**
4. **Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.**
5. **Falls Sie im Schritt 4 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste MENU/OK.**
   Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.

 **Notiz**

- Wenn Sie im internen Speicher speichern, werden die Dateien so nummeriert, als ob die Einstellung [DATEINUMMER] auf [AUS] stünde.
- Wenn Sie bei der Bildübertragung auf einen Computer mit Hilfe von RICOH Gate La (S.161) als Dateiname einen bereits im Zielordner bestehenden Namen angeben, wird die betroffene Datei vor der Sicherstellung umbenannt, um Überschreibprobleme zu vermeiden.
- Wenn ein Bild unter Gebrauch eines Massenspeichers (S.164) auf einen Computer übertragen worden ist, wird es als Datei mit dem Namen "RIMG****.jpg" (**** kennzeichnet die Nummer des Bilds) gesichert, auch wenn [DATEINUMMER] auf ON gestellt ist.
- Bei Erreichen von RIMG9999 können keine weiteren Dateien mehr gespeichert werden. In diesem Fall verschieben Sie die Bilddaten von der SD-Speicherkarte zum eingebauten Speicher des Computers oder zu einem Speichermedium, und formatieren Sie die dann die SD-Speicherkarte neu.
- Der Name der aufzuzeichnenden Datei hängt von der Einstellung für [FARBRAUM FESTL.] im SETUP-Menü ab.

Fortlaufende Nummerierung	**Wert der COLOR SPACE-Einstellung**	
	sRGB	**AdobeRGB**
ON (Nummerierung fortsetzen)	R0010001.jpg	_0010001.jpg
OFF (Nummerierung nicht fortsetzen)	RIMG0001.jpg	_RIM0001.jpg

Datum und Uhrzeit einstellen (DATUM-EINSTELL)

Sie können Bilder aufnehmen, bei denen die Uhrzeit oder das Datum auf das Bild gestempelt werden.
Hier wird die Datum bzw. Uhrzeiteinstellung im SETUP-Bildschirm erläutert.

1. Bringen Sie das EINSTELL-Menü zur Anzeige.

Näheres hierzu finden Sie auf S.123.

2. Drücken Sie die Taste ▼ um [DATUM-EINSTELL] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.



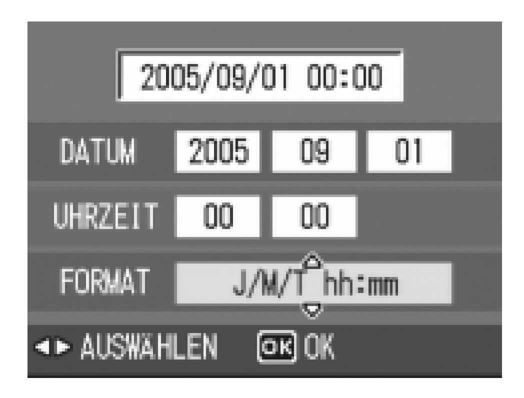
3. Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶ um das Jahr, den Monat, das Datum und die Uhrzeit einzustellen.

Wenn Sie die Taste ▲ bzw. ▼ niedergedrückt halten, können Sie entsprechend den jeweiligen Wert schnell erhöhen bzw. verringern.



4. Wählen Sie im Modus FORMAT das Datum und das Format für die Uhrzeitangabe.

5. Überprüfen Sie den unten in der Anzeige angegeben Inhalt und drücken Sie zur Bestätigung die Taste MENU/OK.



Nachdem Sie das Datum und die Uhrzeit eingestellt haben, geht die Anzeige wieder auf das EINSTELL-Menü zurück.

Notiz

- Wird die Kamera etwa 1 Woche ohne Batterien gelagert, werden die Datums- und Zeiteinstellungen zurückgesetzt. Stellen Sie dann die Werte erneut ein.
- Um die Datums- und Zeiteinstellungen beizubehalten, lassen Sie einen vollgeladenen Akku mindestens zwei Stunden lang eingelegt.

Anzeigesprache ändern (LANGUAGE/ 言語)

Sie können die auf Ihrem LCD-Monitor angezeigte Sprache ändern.

Mögliche Einstellungen
日本語 (Japanese)
ENGLISH (English)
DEUTSCH (German) *Werksseitige Einstellung
FRANÇAIS (French)
ITALIANO (Italian)
ESPAÑOL (Spanish)
簡体中文 (Simplified Chinese)
繁体中文 (Traditional Chinese)
한국어 (Korean)

Um die Anzeigesprache zu ändern, folgen Sie untenstehenden Schritten.

1. Bringen Sie das EINSTELL-Menü zur Anzeige.

Näheres hierzu finden Sie auf S.123.

2. Drücken Sie die Taste ▼ um [LANGUAGE/言語] (Sprache) auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ◀.

Der Sprachauswahlbildschirm erscheint.



3. Drücken Sie die Tasten ▲▼◀▶, um die jeweils gewünschten Einstellwerte zu wählen.

4. Drücken Sie anschließend die Taste MENU/OK.

Diese Einstellung gilt solange, bis Sie sie ändern.



3

Ändern der Kameraeinstellwerte

Wiedergabeformat für Ansicht auf dem Fernseher ändern (VIDEO-AUSGANG)

Sie können Ihre Fotos und Filme auf einem Fernsehbildschirm anschauen, indem Sie Ihre Kamera über das mitgelieferte AV-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen.
Ihre Kamera ist für den Gebrauch mit Fernsehern etc. auf das NTSC-Wiedergabeformat (in Japan und anderen Ländern verwendet) eingestellt. Wenn das Gerät, mit dem Sie die Kamera verbinden wollen, das (in Europa übliche) PAL-Format verwendet, müssen Sie Ihre Kamera vor der Herstellung der Verbindung auf das PAL-Format umschalten.

Mögliche Einstellungen
NTSC *Werksseitige Einstellung
PAL

Um das Wiedergabeformat zu ändern, folgen Sie untenstehenden Anweisungen.

1. Bringen Sie das EINSTELL-Menü zur Anzeige.

Näheres hierzu finden Sie auf S.123.

2. Drücken Sie die Taste ▼ um [VIDEO-AUSGANG] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.



3. Drücken Sie die Tasten ▲▼ und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

4. Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.

5. Falls Sie im Schritt 4 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste MENU/OK.

Von nun an wird diese Einstellung verwendet, bis Sie sie wieder ändern.



Notiz

Wenn das AV-Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet die Kamera den LCD-Monitor ab.



Referenz

Wie Sie Bilder auf Ihrem Fernseher anzeigen, wird auf S.54 beschrieben.

Anzeige einer Warnung über das Ändern eines Einstellwertes (AUFN-EINST.WARN.)

Sie können das Ikon für eine Funktion, die Sie geändert haben, als blinkendes Ikon einstellen. Sie können aber auch einen Warntext eingeben, der auf die Änderung aufmerksam macht. Beim Einschalten des Stromes wird das blinkende Ikon oder der Warntext ca. 5 Sekunden lang angezeigt, sofern Sie die anfänglich eingestellten Stellwerte für die folgenden Funktionen geändert haben:

- Weißabgleich
- Fokus
- ISO-Einstellung
- Belichtungskorrektur

Wenn Sie eine Kamerataste betätigen, während ein Symbol blinkt, geht dieses vom Blink- zu einem ständigen Leuchtzustand über.
Wenn Sie eine der Kameratasten betätigen, während die Warntextanzeige erscheint, verschwindet der Text.

Mögliche Einstellwerte
AUS
EIN *Werksseitige Einstellung

Zum EIN- oder AUS schalten der Warnanzeige für veränderte Aufnahmeeinstellwerte befolgen Sie die unten angegebenen Schritte.

1. Bringen Sie das EINSTELL-Menü zur Anzeige.

Näheres hierzu finden Sie auf S.123.

2. Drücken Sie die Taste ▼, um [AUFN-EINST.WARN.] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.



3. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um die jeweils gewünschte Einstellung zu wählen.

4. Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.

5. Falls Sie im Schritt 4 die Taste ◀ gedrückt haben, drücken Sie auch die Taste MENU/OK.

Diese Einstellung gilt solange, bis Sie sie ändern.

Ändern des USB-Kommunikationssystems (USB-Verbindung)

Falls Sie das USB-Kommunikationssystem verstellt haben (indem Sie MASSENSPEICHER unter USB VERBINDUNG im Einstellmenü gewählt haben), können Sie die in der Kamera gespeicherten Dateien inhaltlich nachprüfen, wenn Sie sie von der Kamera auf Ihren Computer mit Hilfe des USB-Verbindungskabels übertragen, ohne daß Sie das Hilfsprogramm oder den Wechseldatenträger verwenden. Normalerweise wählt man [ORIGINAL]. Haben Sie (ORIGINAL) gewählt, können Sie Bilder mit RICOH Gate La (mitgeliefert) auf Ihren Computer übertragen.

Betriebsart	Massenspeicher	Original
Download-Vorgang	Sie können die SD-Speicherkarte oder den internen Speicher der Kamera direkt als Wechseldaten-träger bei der Bearbeitung von Dateien verwenden.	Mit der Software RICOH Gate La können Sie automatisch Bilder auf Ihren Computer übertragen. Mit dem Mounter können Sie Bilddateien auf Ihren Computer (Mac OS) übertragen.
Installieren mit Hilfe einer Caplio CD-Rom	Nicht notwendig	Notwendig
Verwendbares Betriebssystem		
Windows 98/98 SE	X	○
Windows 2000 Professional	○	○
Windows Me	○	○
Windows XP Home Edition	○	○
Windows XP Professional	○	○
Mac OS 8.6	X	○
Mac OS 9.0 bis 9.2.2	○	○
Mac OS X 10.1.2 bis 10.4	○	○
Für alle:	Die mit der Bedienung von Betriebssystemdateien vertraut sind. Die kein USB- oder anderes Laufwerk einbauen möchten.	Die den Download-Vorgang für Dateien auf einen Computer automatisieren möchten. Die die Zweite Windows 98/98-Ausgabe verwenden. Die Ihren Computer mit dem Betriebssystem Mac 8.6 verwenden.

Wichtig

- In der Einstellung (MASSENSPEICHER), kann für die Übertragung von Dateien RICOH Gate La bzw. Caplio Transfer Software nicht benutzt werden.
- In der Einstellung (MASSENSPEICHER) können Dateien von der Kamera nur gelesen werden. Sie können nicht zur Kamera kopiert oder von ihr gelöscht werden.
- Wenn Sie direkt von der Kamera aus auf einem Drucker, der die Funktionen Direct Print (Direktdruck) und PictBridge besitzt, ausdrucken wollen, wählen Sie Original für die Direktverbindung zwischen der Kamera und dem Drucker durch die USB-Verbindung.

Wenn Sie das USB-Kommunikationssystem ändern wollen, befolgen Sie die folgenden Schritte.

1. Bringen Sie das Einstellmenü zur Anzeige.

Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S.123.

2. Drücken Sie die Taste ▼, um [USB-ANSCHLUSS] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.



3. Drücken Sie die Tasten ▼▲, um den gewünschten Wert zu wählen.

4. Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.

5. Falls Sie im Schritt 4 die Taste ◀ gewählt haben, drücken Sie die Taste MENU/OK.

Die hiermit eingestellten Werte gelten solange, bis Sie sie später ändern.



Referenz

Bezüglich Übertragung von Bildern mit RICOH Gate La siehe S.161.

Wenn Sie Bilder im Massenspeicherung-Modus übertragen wollen, befolgen Sie folgende Schritte:

1. **Verstellen Sie USB-Verbindung auf Massenspeicherung auf dem Einstellmenü.**
2. **Achten Sie darauf, daß die Stromzufuhr der Kamera ausgeschaltet ist.**
3. **Verbinden Sie den Anschlußstecker des als Zubehör mitgelieferten USB-Kabels mit der USB-Buchse Ihres Computers.**
4. **Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss Ihrer Kamera.**

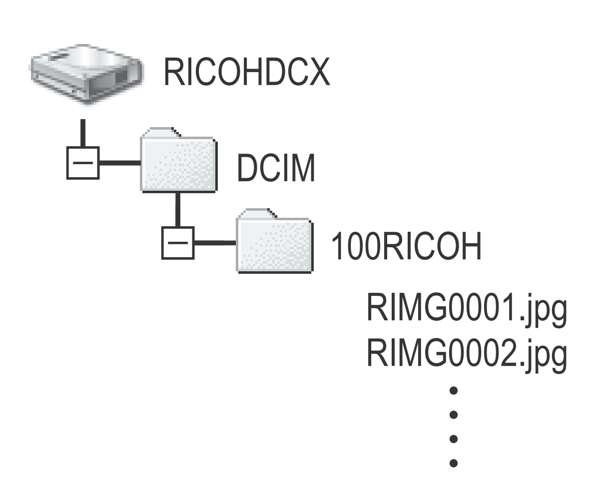
   Die Kamera wird EIN geschaltet.
   Ihre Kamera liest dann automatisch diejenige Datei, die notwendig ist, damit die Kamera als Laufwerk erkannt wird.
   Nach diesen Vorbereitungen wird die Kamera als Wechseldatenträger auf Ihrem Computer (Windows) bzw. Desktop (Macintosh) als Laufwerk angezeigt.



Hier wird ein Beispiel für einen Windows XP-Schirm gezeigt.

5. **Kopieren Sie dann eine Datei aus dem angezeigten Laufwerk auf die gewünschte Position.**

   Die Abbildung rechts gibt die Ordneranordnung in einem Laufwerk wieder.
   Wenn der Inhalt des internen Kameraspeichers angezeigt wird, lautet der Name des Laufwerkes RICOHDCI.



Wichtig

- Lösen Sie während der Bildübertragung nicht das USB-Kabel.
- Wenn eine gleichnamige Datei bereits im Zielordner vorhanden ist, wird diese überschrieben. Wenn die Datei nicht überschrieben werden soll, benennen Sie die Datei um oder übertragen Sie die Bilder zu einem anderen Ordner.



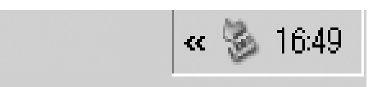
Notiz

Wenn Sie eine SD-Speicherkarte eingestecken, werden die auf ihr gespeicherten Dateien angezeigt. Falls Sie keine SD-Speicherkarte eingesteckt haben, werden die Dateien, die im internen Speicher der Kamera sind, angezeigt.

Die Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer (Windows) trennen.

Die Anzeige gilt als Beispiel für einen Computer mit Windows XP. Für andere Betriebssysteme (OS) gelten zwar andere Bezeichnungen, doch sind die Bedienungsschritte dieselben.

1. **Klicken Sie auf das Ikon Remove Hardware Safely (Sichere Entfernung der Hardware) am rechten Ende der Task-Leiste.**



2. **Wählen Sie USB Large-capacity Storage Device (USB-Massenspeicher) und klicken Sie auf Stopp.**
3. **Vergewissern Sie sich, daß USB-Massenspeicher gewählt worden ist und klicken Sie auf** OK**.**
4. **Klicken Sie auf** OK**.**
5. **Trennen Sie das USB-Kabel.**

Trennen Sie die Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer (Macintosh)

1. **Legen Sie das angezeigte Laufwerk im Recycle Bin (Abfallkorb) ab.**
2. **Trennen Sie das USB-Kabel.**

Vergrößern der Ikonanzeige (FOTO-IKON VERGR.)

Die Ikons auf dem Bildaufnahmeschirm werden vergrößert angezeigt. In dieser Einstellung werden die folgenden Ikons vergrößert angezeigt:

- Blitzlicht
- Makro-Aufnahmen
- Selbstauslöser
- Weißabgleich
- Fokus
- Belichtungskorrektur
- ISO-Empfindlichkeit

Falls Ikons vergrößert angezeigt werden, werden die folgenden Angaben nicht angezeigt:

- Zoomleiste/Fokusleiste
- Datum/Zeit
- Bildeinstellungen

Ikons können auf dem Aufnahmeschirm vergrößert angezeigt werden, indem Sie die folgenden Schritte befolgen:

1. Bringen Sie das Einstellmenü zur Anzeige.

Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S.123.

2. Drücken Sie die Taste ▼, um [FOTO-IKON VERGR.] auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ▶.

3. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um EIN zu wählen.



4. Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.

5. Falls Sie im Schritt 4 die Taste ◀ gewählt haben, drücken Sie die Taste MENU/OK.

Nun ist die Einstellung für Aufnahmesymbolvergrößerung abgeschlossen. Die hiermit eingestellten Werte gelten solange, bis Sie sie später ändern.

Einstellen des Farbraums (FARBRAUM FESTL.)

Sie haben die Wahl zwischen sRGB (digitaler Standard-Farbraum) und Adobe RGB (breiterer Farbraum als sRGB).
Adobe RGB, wie von dieser Kamera unterstützt, ist kompatibel mit dem Farbraum, den Adobe Systems Inc. für Bildbearbeitungsanwendungen wie Photoshop standardmäßig verwendet.

1. Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.

Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S.123.

2. Wählen Sie [FARBRAUM FESTL.] mit der Taste ▼, und drücken Sie dann die Taste ▶.



4

Software-Installation

Wahl von [sRGB]

3. Betätigen Sie die Tasten ▲▼, um [sRGB] zu wählen.

4. Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.

5. Wenn Sie in Schritt 4 die Taste ◀ gedrückt haben, betätigen Sie die Taste MENU/OK.

Wahl von [Adobe RGB]

3. **Betätigen Sie die Tasten ▲▼, um [AdobeRGB] zu wählen.**
4. **Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.**

   Eine Meldung fordert Sie nun zur Bestätigung auf, ob Sie wirklich Adobe RGB wählen möchten.
5. **Wenn Sie in Schritt 4 die Taste ◀ gedrückt haben, betätigen Sie die Taste MENU/OK.**
6. **Betätigen Sie die Tasten ◀▶, um [JA] zu wählen, und drücken Sie dann die Taste MENU/OK.**

   Nun ist die Einstellung des Farbraums abgeschlossen.
   Diese Einstellung wird so lange verwendet, bis sie wieder geändert wird.

Wichtig

- Adobe RGB ist für kommerzielle Druckanwendungen konzipiert und eignet sich nicht für gewöhnliche Druckdienste sowie Heimdrucker. Adobe RGB deckt einen breiteren Farbraum ab als sRGB. In einer Betriebsumgebung, die Adobe RGB nicht unterstützt, werden Bilder jedoch in schwachen Farben angezeigt/gedruckt.
- Ohne Anwendungssoftware, die den Adobe RGB-Farbraum korrekt reproduzieren kann, schlägt die Farbwiedergabe fehl.

Einstellen des AF-Hilfslichts (AF HILFSLICHT)

Die Betriebsweise des AF-Hilfslichts bei Aufnahmen mit automatischer Scharfstellung kann eingestellt werden.
Bei Wahl von ON leuchtet des AF-Hilfslicht zur Messung der Brennweite vor der Aufnahme auf.

1. Bringen Sie das Einstellmenü zur Anzeige.

Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S.123.

2. Wählen Sie [AF HILFSLICHT] mit der Taste ▼, und drücken Sie dann die Taste ▶.



3. Betätigen Sie die Tasten ▲▼, um [EIN] oder [AUS] zu wählen.

4. Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.

5. Wenn Sie in Schritt 4 die Taste ◀ gedrückt haben, betätigen Sie die Taste MENU/OK.

Nun ist die Einstellung des AF-Hilfslichtbetriebs abgeschlossen.
Die Einstellung bleibt wirksam, bis sie wieder geändert wird.



Das AF-Hilfslicht geht an, wenn die Fokussierautomatik wegen Dunkelheit in der Umgebung nicht funktioniert.
Wenn der Auslöser ganz durchgedrückt wird, geht das AF-Hilfslicht unter Umständen nicht an, auch wenn die Umgebung dunkel ist.

Einstellen des Digital-Zoom-Betriebs (DIGITAL-ZOOM)

Sie können bestimmen, ob Sie Digital-Zoom verwenden möchten oder nicht.
Bei Wahl von EIN (Digital-Zoom verwenden) fungiert die Taste Q/▣ als Digital-Zoom-Taste.
Bei Einstellung auf OFF (nicht verwendet) kann die Belichtungskorrektur- oder die Weißabgleichfunktion der Taste Q/▣ zugewiesen werden.

1. **Bringen Sie das Einstellmenü zur Anzeige.**
   Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S.123.



2. **Wählen Sie [DIGITAL-ZOOM] mit der Taste ▼, und drücken Sie dann die Taste ▶.**
3. **Betätigen Sie die Tasten ▲▼, um [EIN] oder [AUS] zu wählen.**
4. **Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.**
5. **Wenn Sie in Schritt 4 die Taste ◀ gedrückt haben, betätigen Sie die Taste MENU/OK.**
   Nun ist die Einstellung für Gebrauch oder Nichtgebrauch des Digital-Zooms abgeschlossen.
   Die Einstellung bleibt wirksam, bis sie wieder geändert wird.



Näheres zur Verwendung des Digital-Zooms finden Sie auf S.42.

Ändern der Zoom-Tasten-Einstellung (ZOOM-TASTE-EINST)

Wenn Sie Digital-Zoom nicht verwenden, können Sie die Belichtungskorrektur- oder die Weißabgleich-Funktion der Zoom-Taste (Taste 8/9) zuweisen.

Zum Ändern der Zoom-Tasten-Einstellung, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. Bringen Sie das Einstellmenü zur Anzeige.

Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S.123.

2. Wählen Sie [ZOOM-TASTE-EINST] mit der Taste ▼, und drücken Sie dann die Taste ▶.

3. Betätigen Sie die Tasten ▲▼, um [BEL.KORR.] oder [WEIßABGL.] zu wählen.

Wenn Sie keine Funktion zuweisen möchten, wählen Sie AUS.



4. Drücken Sie die Taste MENU/OK oder ◀.

5. Wenn Sie in Schritt 4 die Taste ◀ gedrückt haben, betätigen Sie die Taste MENU/OK.

Nun ist die Einstellung für die Zoom-Taste abgeschlossen.
Die Einstellung bleibt wirksam, bis sie wieder geändert wird.

Speichern der Einschalteinstellungen (MEINE EINST. REG)

Mit "Meine Einstellungen" können Sie Ihre persönlichen Einstellungen beim Einschalten der Kamera aufrufen lassen. Wenn die Kamera zum Beispiel von mehreren Benutzern geteilt wird, kann jeder Benutzer die Kamera mit den gewohnten Einstellungen bedienen, auch wenn ein anderer Benutzer diese zuvor geändert hat, da die gespeicherten Einstellungen bei jedem Einschalten der Kamera wieder aufgerufen werden.
Zwei Typen persönlicher Einstellungen können gespeichert werden.

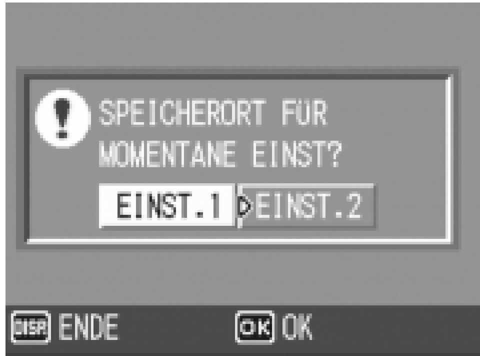
Speichern persönlicher Einstellungen

Zum Speichern der momentanen Kamera-Einstellungen als persönliche Einstellungen gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. **Ändern Sie die Kamera-Einstellungen zu den gewünschten Einstellungen, die als persönliche Einstellungen gespeichert werden sollen.**
2. **Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**
   Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S.123.
3. **Wählen Sie [MEINE EINST. REG] mit der Taste ▼, und drücken Sie dann die Taste ▶.**
   Eine Bestätigungsmeldung erscheint.



4. **Wählen Sie [EINST.1] oder [EINST.2], und drücken Sie dann die Taste MENU/OK.**
   Die momentanen Kamera-Einstellungen werden gespeichert.
   Wenn Sie diese nicht speichern möchten, drücken Sie die Taste DISP.



5. **Drücken Sie die Taste MENU/OK.**

Ändern der Start-Einstellungen (EINSTELLG. START)

Zum Ändern der Einschalt-Einstellung unter Verwendung einer der momentanen persönlichen Einstellungen gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. Bringen Sie das Einstellmenü zur Anzeige.

Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S.123.

2. Wählen Sie [EINSTELLG. START] mit der Taste ▼, und drücken Sie dann die Taste ▶.

3. Wählen Sie [EINST.1] oder [EINST.2], und drücken Sie dann die Taste MENU/OK oder ▶.

Wenn Sie die Funktion "Meine Einstellungen" nicht verwenden möchten, wählen Sie in Schritt 3 AUS.



4. Wenn Sie in Schritt 3 die Taste ◀ gedrückt haben, betätigen Sie die Taste MENU/OK.

5. Schalten Sie die Kamera aus.

Die beim nächsten Einschalten zu verwendenden Einstellungen werden geändert.

Notiz

- Wenn [EINSTELLG. START] auf AUS gestellt ist, werden Einstellung in gewohnter Weise beibehalten. (S.190)
- Bei Einstellung von [EINSTELLG. START] auf [EINST.1] oder [EINST.2] werden beim Einschalten die mit der Funktion "Meine Einstellungen" gemachten Kamera-Einstellungen aufgerufen, selbst wenn [INITIALISIEREN] gewählt wird.

Durch die Funktion "Meine Einstellungen" geschützte Einstellungen:

BILDQUAL./GRÖSSE	BELICHT. KORREK
FOKUS	WEISSABGLEICH
Brennweite für manuelle Scharfstellung	ISO-EMPFINDL
LICHTMESSUNG	BLITZ
SERIEN-MODUS	SZENENMODUS
ABB. FESTL.	MAKROMODUS
BILD MIT TON	ZEICHENDICHTE
DATUM-EINDRUCK	DISP.

Kapitel 4

Software-Installation (Downloaden von Bildern auf Ihren Computer)

Installieren der Software (Für Windows)..................... 152
Installieren der Software (Für Macintosh)................... 171



Notiz

Die Caplio Software auf der mitgelieferten CD-ROM wird für die Ricoh Digital-Kamera-Serien GR DIGITAL und Caplio verwendet.

Installieren der Software (Für Windows)

Laden Sie die Software, mit der Sie Aufnahmen auf Ihren Computer übertragen können. Dieser Vorgang wird als Installation bezeichnet.



Notiz

- Wenn eine gleichnamige Datei bereits im Zielordner vorhanden ist, wird diese überschrieben. Wenn die Datei nicht überschrieben werden soll, benennen Sie die Datei um oder übertragen Sie die Bilder zu einem anderen Ordner.
- Wenn Sie Bilder von der Kamera ohne erforderliche Software-Installation auf Ihren Computer downloaden, ändern Sie [USB-VERBINDUNG] an der Kamera zu [SPEICHER] (S.138).

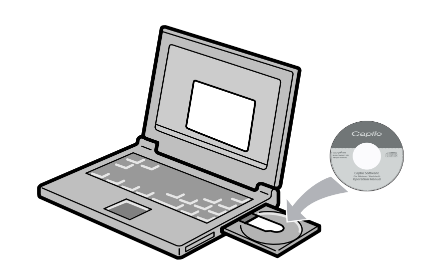


Referenz

Näheres über den Downloadvorgang für die Übertragung von Bildern aus der Kamera in den Computer lesen Sie bitte in der Software-Gebrauchsanleitung, die auf der Caplio CD-ROM zu finden ist, nach.
Wie man die Software-Gebrauchsanleitung anzeigt, finden Sie auf S.155.

Wichtig

- Sie müssen die Software auf Ihrem Computer installieren, bevor Sie die Kamera und den Computer mit dem USB-Kabel verbinden.(S.157)
- Bei Wahl von [SPEICHER] im Einstellmenü der Kamera können Sie die Dateien ohne Installation der mitgelieferten Anwendung oder des USB-Treibers in der Kamera sehen. Die werksseitige Einstellung ist [Original].



Software, die über die Caplio Software CD-ROM installiert werden kann.

Sobald Sie die Caplio Software CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen, erscheint der folgende Bildschirm automatisch:



Gegenstand	Beschreibung	Hinweis auf Seite
Installation der Software	Bedienen Sie diese Taste, um die Softwareprogramme, die für die Bedienung der Kamera und Bilder notwendig sind, zu installieren.	S.157
Installation der DeskTopBinder Lite		S.159
Benutzerhandbuch anzeigen [Software-Version]	Bedienen Sie diese Taste, um die Software-Gebrauchsanleitung (PDF-Format) anzuzeigen.	S.155
CD-ROM-Inhalt anzeigen	Bedienen Sie diese Taste, um die Übersichtsliste der auf der CD-Rom vorhandenen Dateien anzuzeigen.	S.155
Adobe Digital Imaging Website besuchen	Zeigt die Homepage der Adobe Systems Inc. an (falls eine Internet-Verbindung aufgebaut werden kann).	-

Wenn Sie [Installation der Software] geklickt haben: (S.157)

Die folgende Software wird installiert:

Software	Windows		Beschreibung
	XP	98	
RICOH Gate La	○	○	Übertragung von Aufnahmen.
ImageMixer	○	○	Aufnahmen können angezeigt oder bearbeitet, und Video CD´s können angefertigt werden. DirectX (s. S.168) wird benötigt um Filme zu bearbeiten.
USB Driver	○	○	Dient zum Anschließen der Kamera an einen Computer. Dieser Treiber ist für diese Kamera programmiert. (Er ist auch mit den bestehenden Modellen kompatibel.)
WIA Driver	○	-	Dient zum Erfassen von Bildern und zum Anschließen der Kamera an einen Computer. Dieser Treiber ist für diese Kamera programmiert. (Er ist auch mit den bestehenden Modellen kompatibel.)

XP: Unter Windows XP　　98: Windows 98/98SE/Me/2000

Referenz

Die Kamera ist mit der Software ImageMixer ausgestattet. Sie erlaubt es Ihnen, Bilder, die Sie mit der Kamera aufgenommen haben, auf Ihrem Computer zur Anzeige zu bringen und sie zu bearbeiten. Hinweise darauf, wie man das ImageMixer-Programm verwendet, finden Sie im Anleitungsheft, das Sie auf dem Computer-Bildschirm anzeigen können. Klicken Sie auf die Taste [?] im ImageMixer-Fenster, um das Anleitungsheft zur Anzeige zu bringen.
Zwecks Informationen über den neuesten Stand der ImageMixer-Software sei auf die Web-Seite der Firma Pixela Co., Ltd.
(http://www.imagemixer.com) verwiesen.



Notiz

Der WinASPI-Installer startet während der Installation von ImgeMixer.
WinASPI wird zum Erstellen einer Video-CD mit ImageMixer benötigt.

Wenn Sie [Installation der DeskTopBinder Lite] geklickt haben: (S.159)

Die folgende Software wird installiert:

Software	Windows		Beschreibung
	XP	98	
DeskTopBinder Lite	○	○	Software zur Verwaltung von Business-Dokumenten. Bilder von der Kamera können mit dem Auto-Dokumenten-Link, der die Dokumentenaktualisierung überwacht, auf Ridoc downgeloaded werden.
USB Driver	○	○	Dient zum Anschließen der Kamera an einen Computer. Dieser Treiber ist für diese Kamera programmiert. (Er ist auch mit den bestehenden Modellen kompatibel.)
WIA Driver	○	-	Dient zum Erfassen von Bildern und zum Anschließen der Kamera an einen Computer. Dieser Treiber ist für diese Kamera programmiert. (Er ist auch mit den bestehenden Modellen kompatibel.)

XP: Unter Windows XP 98: Windows 98/98SE/Me/2000



Wichtig

DeskTopBinder Lite ist mit Windows 98 SE, jedoch nicht mit Windows 98 kompatibel.



Referenz

- Einzelheiten zu DeskTopBinder Lite lesen Sie bitte in "Bitte zuerst lesen" (PDF-Datei), Setup-Anleitung (PDF-Datei), Ridoc Auto-Dokumenten-Link-Anleitung (PDF-Datei) und in der Hilfe-Funktion von DeskTopBinder Lite nach.
- Genaueres zum Auto-Dokumenten-Link finden Sie in der Ridoc Auto-Dokumenten-Link-Anleitung (PDF-Datei).

Wenn Sie [Benutzerhandbuch anzeigen [Software-Version]] geklickt haben:

Die Software-Gebrauchsanleitungen (im PDF-Format), die auf der Caplio CD-ROM vorhanden sind, können auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt werden. Falls Sie Windows-Software verwenden und das Acrobat-Reader-Programm auf Ihrem Computer installiert haben, doppelklicken Sie auf VIEW SOFTWARE USER GUIDE (Software-Gebrauchsanleitung Anschauen). Acrobat-Reader-Programm installieren, sofern es noch nicht installiert worden ist (siehe S.167).

Klicken Sie [CD-ROM-Inhalt anzeigen].

Sie können Order und Dateien der CD-Rom überprüfen.
Die CD-Rom enthält nicht nur die Caplio Software, sondern weitere nachfolgende Software unter Windows.
Für die Installation der jeweiligen Software, beachten Sie die Referenzseiten in der unteren Tabelle.

Software	Beschreibung	Referenz Seite
Acrobat Reader	Zum Lesen von PDF-Dateien	S.167
DirectX	Wird zum Abspielen von Filmdateien mit dem ImageMixer benötigt.	S.168



Referenz

- Details zum Acrobat Reader finden Sie in der Hilfe des Acrobat Readers.
- Um nur die Funktion ImageMixer zu installieren, wählen Sie Setup.exe mit Doppelklick im Image Mixer Ordner.

Systemanforderungen für die mitgelieferte Software

Die folgende Umgebung ist für die Verwendung der mitgelieferten Software nötig. Bitte überprüfen Sie Ihren Computer oder dessen Benutzerhandbuch.

Unterstütztes Betriebssystem	Windows 98/98 Zweite Ausgabe
	Windows 2000
	Windows Me
	Windows XP
CPU	Pentium® 3: 500 MHz oder besser
Speicher	Windows 98/98SE: 128 MB oder mehr
	Windows 2000: 128 MB oder mehr
	Windows Me: 128 MB oder mehr
	Windows XP: 256 MB oder mehr
Für die Installation benötigter Festplattenspeicher	Windows 98/98SE: 10 MB oder mehr
	Windows 2000:500 MB oder mehr
	Windows Me: 500 MB oder mehr
	Windows XP: 500 MB oder mehr
Bildschirmauflösung	800 x 600 Pixel oder höher
Farbanzeige	65000 Farben oder höher
CD-ROM-Laufwerk	Ein mit oben erwähntem Computer kompatibles CD-ROM-Laufwerk
USB-Anschluss	Ein mit oben erwähntem Computer kompatibler USB-Anschluss

Wichtig

- Wenn Ihr Computer ein Betriebssystem-Upgrade hatte, funktioniert die USB-Verbindung vielleicht nicht korrekt und kann deshalb nicht unterstützt werden.
- Möglicherweise funktioniert dies aufgrund von Änderungen an der Betriebssystem-Umgebung, einem Service Package etc. nicht.
- Die Kamera kann nicht an einen USB-Anschluß, der mit Hilfe einer Erweiterungsfunktion (PCI-Bus oder ähnl.) eingebaut worden ist, angeschlossen werden.
- Wenn dies zusammen mit einem Hub oder anderem USB-Gerät verwendet wird, funktioniert es möglicherweise nicht richtig.
- Bei der Verwendung von Filmen und anderen großen Dateien ist mehr Speicher zu empfehlen.



Referenz

Näheres über das Downloaden von Bildern auf Ihren Computer mit Hilfe der SD-Speicherkarte finden Sie in den Software-Gebrauchsanleitungen.

Installation der Software auf Ihrem Computer

Wichtig

- Schließen Sie Ihre Kamera erst dann an den Computer an, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Sie die Kamera schon zuvor an den Computer angeschlossen haben, und der [Hardware-Assistent] erschienen ist, klicken Sie auf [Abbrechen], trennen Sie das Kabel zwischen Kamera und Computer ab, und setzen Sie die Installation dann fort.
- Falls im Verlauf der Softwareinstallation eine Meldung erscheint, die Sie auffordert, die alte Caplio-Software vor der Installation der neuen Software zu löschen, müssen Sie zuerst die alte Software entfernen. Nach deren Löschung können Sie dann die neue Software installieren, indem Sie die auf dem Schirm angezeigten Anleitungen befolgen. Die Bildübertragungsfunktion und gewisse andere Funktionen der alten Programmversion sind auch weiterhin noch verfügbar, selbst wenn Sie die neue Caplio-Software installiert haben. (Nähere Angaben darüber, wie man Software deinstalliert, finden Sie auf S.169.
- Unter Windows XP oder 2000 kann nur ein Benutzer mit Administratorrechten die Installation durchführen.



Notiz

Hier wird ein Beispiel für einen Windows XP-Schirm gezeigt.



1. Starten Sie Ihren Computer und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der rechts angezeigte Schirm.

2. Klicken Sie [Installation der Software].

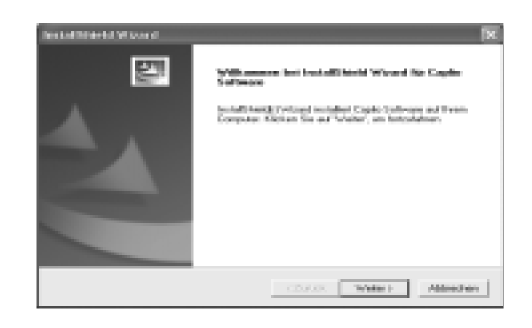
Nach kurzer Zeit erscheint der Bildschirm [Select Language].

3. Wählen Sie die zu verwendende Sprache und klicken Sie auf [OK].

Nach kurzer Zeit erscheint der Bildschirm [InstallShield Wizard].

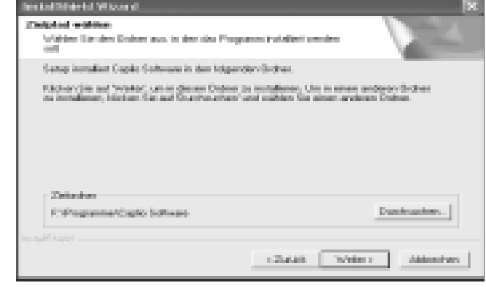
4. Klicken Sie auf [Weiter].

Nach kurzer Zeit erscheint der Bildschirm [Zielpfad wählen].



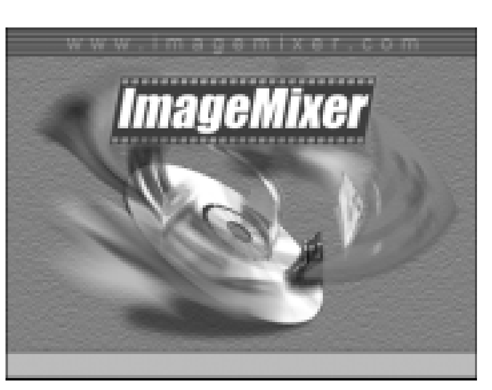
5. Bestätigen Sie das gewünschte Verzeichnis und klicken Sie auf [Weiter].

Nach kurzer Zeit erscheint der Bildschirm [InstallShield Wizard Complete].



6. Bestätigen Sie das gewünschte Verzeichnis und klicken Sie auf [Weiter].

Der ImageMixer-Installer startet.
Führen Sie die Installation von ImageMixer gemäß den am Bildschirm erscheinenden Meldungen durch.
Wenn die Installation von ImageMixer abgeschlossen ist, erscheint ein Dialog zur Bestätigung, dass alle Software-Anwendungen installiert sind.



7. Klicken Sie auf [Fertigstellen].

8. Starten Sie Ihren Computer von neuem.



Referenz

Auf S.169 erfahren Sie, wie Sie die Software entfernen (deinstallieren).

Installation von DeskTopBinder Lite



Referenz

Bezüglich Verwendung von DeskTopBinder Lite siehe Startanleitung, Setup-Anleitung und DeskTopBinder Lite-Auto-Dokumenten-Link-Anleitung (alle im PDF-Format), die zusammen mit DeskTopBinder Lite installiert werden.

Wichtig

- Schließen Sie Ihre Kamera erst dann an den Computer an, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Falls Sie Ihre Kamera an den Computer angeschlossen haben (und der [Hardware-Assistent] erschienen ist), klicken Sie einfach auf [Abbrechen], trennen Sie die Kamera ab, und installieren Sie dann die Software auf Ihrem Computer.
- Bei Windows XP oder Windows 2000 ist zum Installieren der Software Administrator-Berechtigung erforderlich.



Notiz

Es folgt ein Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige.



1. Starten Sie Ihren Computer und legen Sie die CD-Rom in das CD-Rom Laufwerk.

Die Anzeige rechts erscheint automatisch.

2. Klicken Sie auf [Installing DeskTopBinder Lite] (Installation).

Nach einigen Minuten, erscheint (Welcome to InstallShield Wizard) (Installationsassistent).

3. Klicken Sie auf [Next] (Weiter).

Nach einigen Minuten erscheint [Select Installation Destination] (Wählen Sie ein Installationsziel).



4. Bestätigen Sie den Zielort und klicken Sie auf [Next] (Weiter).

Die Anzeige [Select Program Folder] (Zielordner auswählen) erscheint.

5. Bestätigen Sie den Zielordner und klicken Sie [Next] (Weiter).

6. Klicken Sie auf [OK].

7. Klicken Sie auf [DeskTopBinder Lite].

Die DeskTopBinder Lite Installation beginnt.
Folgen Sie während der Installation den Meldungen, die auf dem Monitor erscheinen.

Bei der Bildschirmanzeige für die Digital-ID-Bestätigung klicken Sie auf OK.

Wichtig

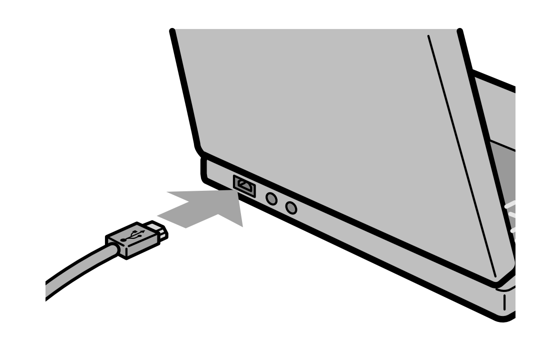
- Erfassen Sie Dateien aus der Kamera mithilfe der automatischen Dokumentprüfung der DeskTopBinder Lite Software, deaktivieren Sie die Auswahl (Automatically save on connection) (automatisches Speichern beim Verbinden) in den optionalen Einstellungen des RICOH Gate La Menüs (s. Software Bedienungsanleitung). Vor der Aufnahme mit der Kamera sollten Sie Datum und Zeit in der Kamera einstellen (S.134).
- Wird die Kamera ein- oder ausgeschaltet, während die DeskTopBinder Lite Anwendung geöffnet ist, starten Sie den Computer neu, bei angeschlossener Kamera.

Anschließen der Kamera an Ihren Computer

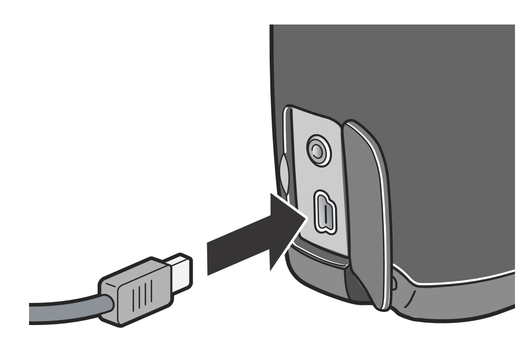
Downloaden von Bildern mit RICOH Gate La

Nach Installation der Software auf Ihrem Computer schließen Sie Ihre Kamera an den Computer an.
Bei der folgenden Erläuterung wird davon ausgegangen, dass [ORIGINAL] (Standard) unter [USB-VERBINDUNG] im Einstellmenü der Kamera gewählt ist (S.138). Wenn [SPEICHER] gewählt ist, ändern Sie die Einstellung zu [Original].

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**
2. **Stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Anschluss Ihres Computers.**



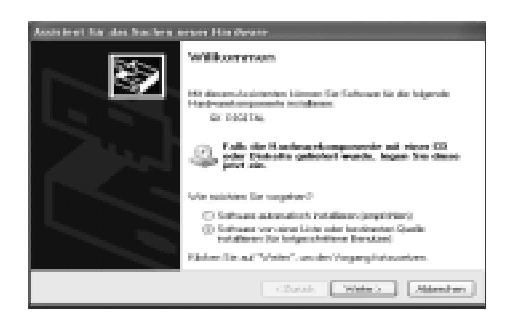
3. **Stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Anschluss Ihrer Kamera.**
   Ihre Kamera wird eingeschaltet.



Für Windows XP

Wenn Sie Ihre Kamera das erste Mal mittels des USB-Kabels an Ihren Computer anschließen, erscheint der Schirm [Assistent für das Suchen neuer Hardware].

1. Wählen Sie Automatische Software-Installation (empfohlen).



2. Legen Sie die CD-Rom mit der Caplio Software in das CD-Rom Laufwerk Ihres Computers.

Nach Einlegen der CD-Rom startet der WIA-Treiber - Installationsvorgang automatisch. Falls die CD-Rom schon auf Ihrem Computer vorhanden ist, wenn das Fenster Found New Hardware Wizard angezeigt wird, klicken Sie einfach auf [Weiter], um den Installationsvorgang einzuleiten.



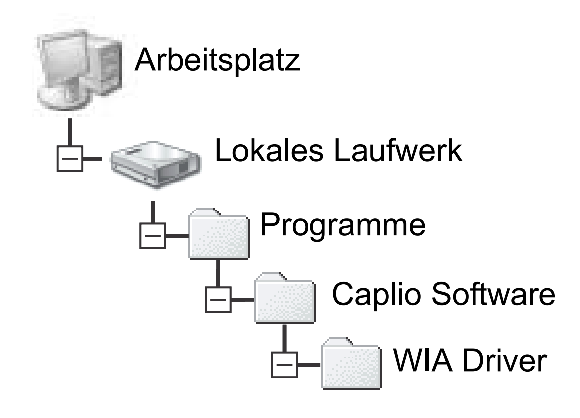
Referenz

Wie die Kamera ein- und ausgeschaltet wird, können Sie auf S.29 nachlesen.

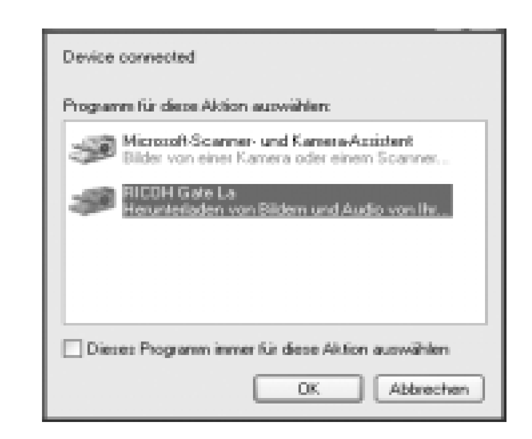


Notiz

Der WIA-Treiber wird standardmäßig an den folgenden Stellen installiert:
Geben Sie den Ordner an, wenn die CD-ROM nicht verfügbar ist.



3. Wählen Sie [RICOH Gate La], aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen], und klicken Sie dann auf [OK].



Zum Übertragen von Bildern von der Kamera mit Unterstützung des Windows XP Assistenten für Scanner und Kameras wählen Sie [Assistent für Scanner und Kameras].
Wenn Sie das Kontrollkästchen [Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen] nicht aktiviert haben, wird bei jeder Übertragung von Aufnahmen von der Kamera der Schirm [GR DIGITAL] angezeigt, so dass Sie entscheiden können, ob Sie RICOH Gate La oder den Assistenten für Scanner und Kameras für die Übertragung verwenden möchten.
Falls Ihr PC mit Windows XP Service Pack 2 ausgerüstet ist und eine Warnmeldung angezeigt wird, schlagen Sie auf S.185 nach.

Kamera vom Computer trennen:

1. Drücken Sie den Ein/ Aus Schalter, um die Kamera auszuschalten.

2. Entfernen Sie das USB-Kabel.

Notiz

- Wenn der Computer die Kamera nicht erkennen kann, deinstallieren Sie die Software zunächst (S.169), und installieren Sie sie dann erneut.
- Für das Downloaden von Bildern von der Kamera empfiehlt sich der Gebrauch des AC-Adapters (im Handel erhältlich).

Referenz

- Wie die Kamera ein- und ausgeschaltet wird, können Sie auf S.29 nachlesen.
- Bezüglich Einzelheiten zu [USB-VERBINDUNG] (MASSENSPEICHER/ORIGINAL) siehe S.138.

Übertragen von Bildern im Massenspeichermodus

Wichtig

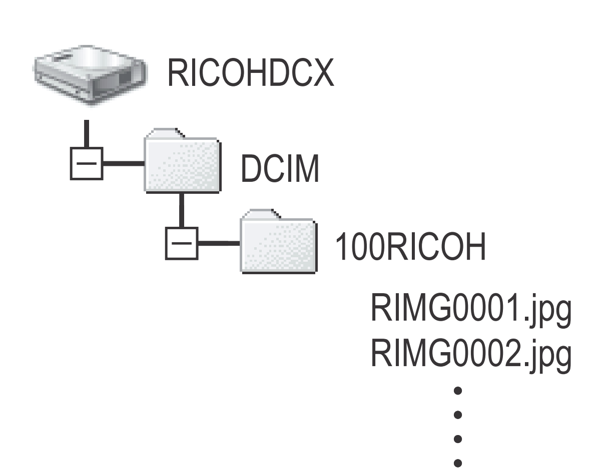
Windows 98/98 SE und Mac OS 8.6 sind mit dem Massenspeichermodus nicht kompatibel.

1. **Ändern Sie [USB-VERBINDUNG] im Einstellmenü zu [SPEICHER].**
   Bezüglich Einzelheiten siehe Seite S.138. Die werksseitige Einstellung ist [Original].
2. **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**
3. **Schließen Sie das Zubehör-USB-Kabel an einen USB-Port Ihres Computers an.**
4. **Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss Ihrer Kamera.**



Windows XP

   Die Kamera schaltet ein.
   Ihr Computer liest automatisch eine erforderliche Datei zur Erkennung der Kamera als Laufwerk.
   Nach dieser Vorbereitung wird die Kamera unter Arbeitsplatz (Windows) bzw. am Desktop (Macintosh) als Laufwerk angezeigt.
5. **Kopieren Sie eine Datei vom angezeigten Laufwerk aus zum gewünschten Ziel.**
   Die Abbildung rechts zeigt die Ordnerstruktur des Laufwerks. Bei Anzeige des Inhalts des eingebauten Speichers ist die Laufwerkbezeichnung RICOHDCI.





Wichtig

Trennen Sie das USB-Kabel während der Übertragung nicht ab.

Notiz

Wenn eine SD-Speicherkarte eingesetzt ist, werden deren Dateien angezeigt. Anderenfalls werden die Dateien des eingebauten Speichers angezeigt.

Trennen der Kamera vom Computer (Windows)

Die Anzeige ist ein Beispiel für Windows XP. Bei anderen Betriebssystemen ist die Reihenfolge verschieden, der Bedienungsvorgang ist jedoch derselbe.

1. **Klicken Sie auf das Symbol für sicheres Entfernen von Hardware am rechten Ende der Taskleiste.**
2. **Wählen Sie [USB-Speichergerät hoher Kapazität], und klicken Sie auf [Stop].**
3. **Vergewissern Sie sich, dass [USB-Speichergerät hoher Kapazität] gewählt ist, und klicken Sie auf [OK].**
4. **Klicken Sie auf [OK].**

Trennen der Kamera vom Computer (Macintosh)

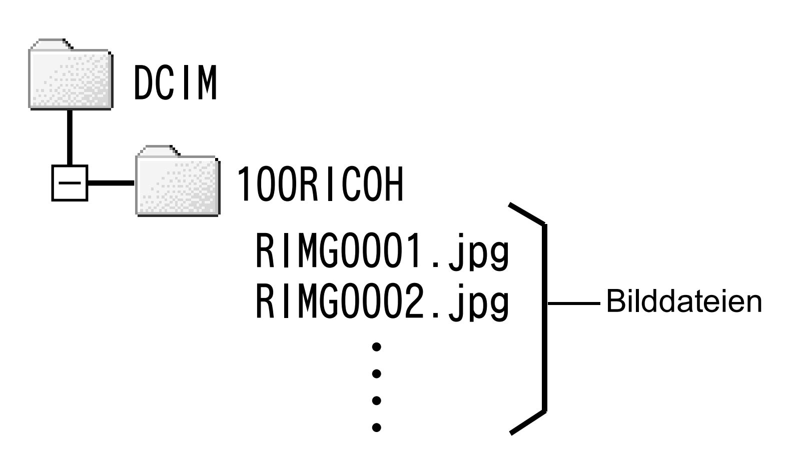
1. **Verschieben Sie das angezeigte Laufwerk in den Papierkorb.**

Übertragen von Bildern von einer SD-Speicherkarte

Über einen PC Card-Steckplatz oder ein Kartenlesegerät können Sie Bilder von einer Speicherkarte auf einen Computer übertragen. Zum Laden einer SD-Speicherkarte in den PC-Kartenschacht oder Kartenleser verwenden Sie einen PC-Kartenadapter.

Bilder auf einer SD-Speicherkarte

Die Aufnahmen werden auf einer SD-Speicherkarte in Form einer Hierarchie (wie abgebildet) abgespeichert.



 **Notiz**

Wenn das Kartenlesegerät SD-Speicherkarten-kompatibel (direkt ladbar) ist, wird kein PC Card-Adapter benötigt.

 **Glossar**

Kartenlesegerät
Hierbei handelt es sich um ein Gerät, das mit einem Computer verbunden wird, und den Inhalt von Karten lesen kann. Kartenlesegeräte können neben dem PC Card-Typ auch mit verschiedenen anderen Kartentypen kompatibel sein, sodass eine Speicherkarte direkt geladen werden kann.

Installation des Acrobat Readers

Acrobat Reader ist eine Software zum Anzeigen von PDF-Dateien, wie z.B. das Benutzerhandbuch.
Wenn der Computer unter Windows läuft, kann Acrobat Reader installiert werden.
Wenn Acrobat Reader bereits auf Ihrem Computer installiert ist, erübrigt sich eine Neuinstallation.

Wichtig

- Installieren Sie die Software nicht, wenn die Kamera über ein USBKabel mit Ihrem Computer verbunden ist.
- Unter Windows XP oder 2000 kann nur ein Benutzer mit Administratorrechten die Installation durchführen.

1. Starten Sie Ihren Computer, und legen Sie die Caplio Software CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der folgende Schirm.



2. Klicken Sie auf [CD-ROM-Inhalt anzeigen].


Die auf der CD-ROM enthaltenen Dateien werden aufgelistet.

3. Klicken Sie doppelt auf den Ordner [Acrobat].

4. Doppelklicken Sie auf den [German]-Ordner.

5. Doppelklicken Sie auf [ar500deu] (ar500deu.exe).

6. Installieren Sie Acrobat Reader, indem Sie den angezeigten Meldungen folgen.

Installieren von DirectX

Das DirectX-Programm erlaubt es Ihnen, eine Filmdatei über die ImageMixer-Software abzuspielen.
Mit älteren Versionen als 8.1 können Filmdateien jedoch nicht wiedergegeben werden. Installieren Sie ein Update.
Unter Windows XP erübrigt sich die Installation von DirectX, da ein Update bereits enthalten ist.

Wichtig

- Installieren Sie die Software nicht, wenn die Kamera über ein USB Kabel mit Ihrem Computer verbunden ist.
- Unter Windows XP oder 2000 kann nur ein Benutzer mit Administratorrechten die Installation durchführen.

1. **Starten Sie Ihren Computer, und legen Sie die Caplio Software CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
2. **Klicken Sie auf [CD-ROM-Inhalt anzeigen].**
3. **Doppelklicken Sie auf den Ordner [DirectX].**
4. **Doppelklicken Sie auf den Ordner [German].**
5. **Doppelklicken Sie auf die folgende Datei:**

Windows98/98SE/Me	Doppelklicken Sie [DX81xxx.exe] im Ordner [Win98Me]
Windows2000	Doppelklicken Sie [DX81NTxxx.exe] im Ordner [Win2000]

Deinstallieren der Software

Wichtig

- Bei Windows 2000/XP ist zum Deinstallieren der Software Administrator-Berechtigung erforderlich.
- Falls noch ein anderes Programm aktiv ist oder noch nicht gespeicherte Daten vorhanden sind, speichern Sie die Daten und schließen Sie das Programm ab, bevor Sie es deinstallieren.
- Wenn Sie sowohl ImageMixer als auch DeskTopBinder Lite installiert haben, und Sie dann eines dieser Programme deinstallieren, kann die Verbindung der Kamera zum Computer fehlschlagen. In diesem Fall deinstallieren Sie sowohl [Caplio Software] als auch [Caplio Software S], und installieren Sie dann nur die erforderliche Software.

1. **Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf [Start].**
2. **Wählen Sie [Einstellungen]-[Systemsteuerung]-[System] unter XP.**
3. **Doppelklicken Sie auf das [Software]-Symbol.**
4. **Wählen Sie [Caplio Software] (wählen Sie [Caplio Software S], wenn Sie DeskTopBinder Lite installiert haben), und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Software].**
5. **Bestätigen Sie das Löschen der Datei und drücken Sie auf [OK].**

   Das Dialogfenster [Gemeinsam genutzte Datei erkannt] erscheint.
6. **Markieren Sie das Kontrollkästchen [Diese Meldung nicht wieder anzeigen.], klicken Sie dann auf [OK].**

   Die Deinstallation beginnt. Nach Ende des Vorgangs schließen Sie das angezeigte Fenster.

Deinstallieren von ImageMixer

Wichtig

- Bei Windows 2000/XP ist zum Deinstallieren der Software Administrator-Berechtigung erforderlich.
- Falls noch ein anderes Programm aktiv ist oder noch nicht gespeicherte Daten vorhanden sind, speichern Sie die Daten und schließen Sie das Programm ab, bevor Sie es deinstallieren.

1. **Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf [Start].**
2. **Wählen Sie [Einstellungen]-[Systemsteuerung]-[System] unter XP.**
3. **Doppelklicken Sie auf das [Software]-Symbol.**
4. **Wählen Sie [ImageMixer] und klicken Sie dann auf [Hinzufügen/Entfernen].**
5. **Bestätigen Sie das Löschen der Datei und drücken Sie auf [OK].**
6. **Wählen Sie [Ja, Computer jetzt neu starten] und klicken Sie anschließend auf [OK].**

Installieren der Software (Für Macintosh)

Laden Sie die Software, mit der Sie Aufnahmen auf Ihren Computer übertragen können. Dieser Vorgang wird als Installation bezeichnet.



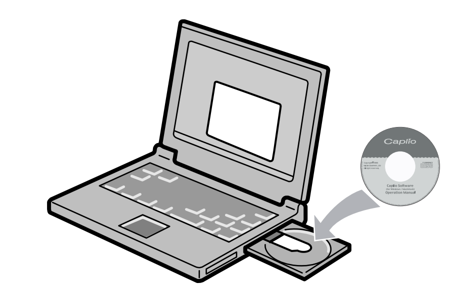
Referenz

Näheres über den Downloadvorgang für die Übertragung von Bildern aus der Kamera in den Computer lesen Sie bitte in der Software-Gebrauchsanleitung, die auf der Caplio CD-ROM zu finden ist, nach.
Wie man die Software-Gebrauchsanleitung anzeigt, finden Sie auf S.172.



Wichtig

Sie müssen die Software auf Ihrem Computer installieren, bevor Sie die Kamera und den Computer mit dem Kabel verbinden.

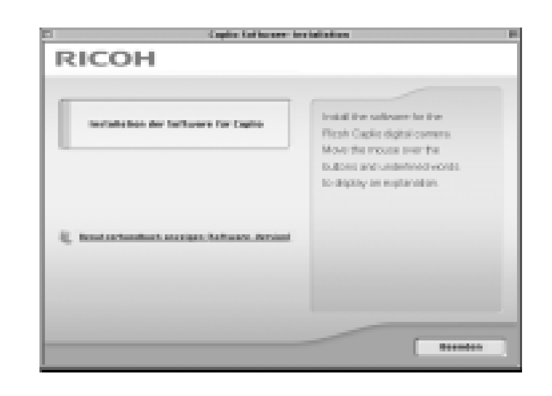


Software, die über die Caplio Software CD-ROM installiert werden kann.

Software	Mac		Beschreibung
	9	X	
RICOH Gate La	○	-	Übertragung von Aufnahmen.
USB Driver	○	○	Verbindung von Kamera und Computer.
Mounter	○	○	Verbindung von Kamera und Computer.

9:Mac OS 8.6 bis 9.2.2   X: Mac OS X 10.1.2 bis 10.4

Bei Mac OS 8.6 bis 9.2.2 wird durch Doppelklicken des Symbols [Caplio Installer] der Bildschirm rechts angezeigt:



Gegenstand	Bezeichnung
Installation der Software	Bedienen Sie diese Taste, um die Softwareprogramme, die für die Bedienung der Kamera und Bilder notwendig sind, zu installieren.
Benutzerhandbuch anzeigen [Software-Version]	Bedienen Sie diese Taste, um die Software-Bedienungsanleitungen (PDF-Format) anzuzeigen.

Wenn Sie [Installation der Software] geklickt haben:

Die folgende Software wird installiert:

Klicken Sie [Benutzerhandbuch anzeigen [Software-Version]].

Die auf der CD-ROM enthaltenen Dateien werden auf dem Bildschirm Ihres Computers aufgelistet.
Um das Handbuch auf diese Weise lesen zu können, benötigen Sie den Acrobat Reader.

Systemanforderungen für die mitgelieferte Software

Die folgende Umgebung ist für die Verwendung der mitgelieferten Software nötig.
Bitte überprüfen Sie Ihren Computer oder dessen Benutzerhandbuch.

Betriebssystem	Mac OS 8.6 bis 9.2.2 / Mac OS X 10.1.2 bis 10.4	
Macintosh	Ein Apple Macintosh, der standardmäßig mit einem USB-Anschluss ausgerüstet ist	
Interner Speicher	Mac OS 8.6 bis 9.2.2	96 MB oder mehr (128 MB oder mehr empfohlen)
	Mac OS X 10.1.2 bis 10.4	128 MB oder mehr (256 MB oder mehr empfohlen)
Der Anwendung zugewiesener Speicher (Für Mac OS 8.6 bis 9.2.2)	Ohne Verwendung des Komprimierungsprogramms 16 MB oder mehr (24 MB oder mehr empfohlen) als Anwendungsspeicher	
Festplattenspeicherplatz	Mac OS 8.6 bis 9.2.2	10 MB oder mehr (bei laufendem Programm)
	Mac OS X 10.1.2 bis 10.4	100 MB oder mehr (bei laufendem Programm)
	100 MB oder mehr (bei Betrieb)	
Bildschirmauflösung	640 x 480 Pixel oder höher (800 x 600 oder höher empfohlen).	
Farbanzeige	256 Farben oder höher (32000 oder höher empfohlen)	
CD-ROM-Laufwerk	Ein mit oben erwähntem Macintosh kompatibles CD-ROM-Laufwerk	
USB-Anschluss	Ein mit oben erwähntem Macintosh kompatibler USB-Anschluss	

Wichtig

- Möglicherweise funktioniert dies aufgrund von Änderungen an der Betriebssystem-Umgebung nicht richtig.
- Die Verbindung über einen nachträglich eingebauten USB-Anschluss (PCI-Bus etc.) kann nicht unterstützt werden.
- Wenn dies zusammen mit einem Hub oder anderem USB-Gerät verwendet wird, funktioniert es möglicherweise nicht richtig.



Notiz

- Bei der Verwendung von Filmen und anderen großen Dateien ist mehr Speicher zu empfehlen.
- Wenn Sie bei Mac OS 8.6 bis 9.2.2 mehr Speicher verwenden, ist es auch empfehlenswert, gleichzeitig mehr Anwendungsspeicher zuzuteilen.
- Obwohl die Software unter 256 Farben oder mehr läuft, wird empfohlen, mindestens 32.000 zu verwenden.



Referenz

Übertragen von Bildern an Ihren Computer bei Verwendung einer SD-Speicherkarte, siehe Software-Gebrauchsanleitungen.

Installation der Software auf Ihrem Computer (Mac OS 8.6 bis 9.2.2)

1. Starten Sie Ihren Macintosh und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Wählen Sie einen Mac OS 9-Ordner.

Das Symbol [Installer] wird angezeigt.

3. Doppelklicken Sie auf [Installer].

Das Fenster "Installer" öffnet sich.





4. Klicken Sie [Installation der Software].

5. Klicken Sie auf [OK].

6. Klicken Sie auf [Installation].

Nach Abschluss der Installation erscheint eine Meldung, die anzeigt, ob ein Neustart Ihres Macintosh nötig ist oder nicht.

7. Klicken Sie auf [Weiter].

Die Software ist nun installiert, und nach kurzer Zeit erscheint eine entsprechende Meldung.

8. Klicken Sie auf [Neustart].

Ihr Macintosh führt einen Neustart durch.



Notiz

Deinstallieren der Software:
Um die Software von Ihrem Macintosh zu entfernen, ziehen Sie die jeweilige installierte Datei in den Papierkorb.

Dateiname	Ordnername
RICOH Gate La	System Folder: Control Panels
RICOH Gate La Prefs	System Folder: Preferences
Caplio Mounter	System Folder: Extensions
Caplio Mounter Prefs	System Folder: Preferences
Caplio USB Driver	System Folder: Extensions
Caplio Lib	System Folder: Extensions

Installation der Software auf Ihrem Computer (Mac OS X 10.1.2 bis 10.4)

1. Starten Sie Ihren Macintosh und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Öffnen Sie den Mac OS X-Ordner.

Das Symbol [Caplio Mounter.pkg] wird angezeigt.

3. Doppelklicken Sie auf [Caplio Mounter.pkg].

Der Installer startet erneut. Es erscheint ein Schirm, in dem Sie aufgefordert werden, das Administrator-Kennwort einzugeben.



4. Klicken Sie auf das Schlüsselsymbol.

Ein Bestätigungsfenster erscheint.



5. Geben Sie den Administratornamen und das Kennwort ein und klicken Sie auf [OK].



6. Klicken Sie auf [Weiter].

Der Bildschirm [Installationsverzeichnis wählen] wird angezeigt.



7. **Klicken Sie auf das zu installierende Ikon und dann auf [Fortfahren].**



8. **Klicken Sie auf [Installation].**

   Nach Abschluss der Installation erscheint eine Meldung, die anzeigt, ob ein Neustart Ihres Macintosh nötig ist oder nicht.



9. **Klicken Sie auf [Installation fortsetzen].**

   Die Software ist nun installiert, und nach kurzer Zeit erscheint eine entsprechende Meldung.

10. **Klicken Sie auf [Neustart].**

   Ihr Macintosh führt einen Neustart durch.



 **Notiz**

Deinstallieren der Software:

1. Starten Sie [Caplio Mounter] im Ordner [Anwendung].
2. Wählen Sie [Deinstallieren] im Menü [Datei].
   Die Software wird deinstalliert.

Installieren von Adobe® Photoshop® Elements (Probeversion)

Bei der mitgelieferten Adobe® Photoshop® Elements (Probeversion) handelt es sich um eine digitale Bildbearbeitungssoftware. Mit dieser Software können Sie im RAW-Modus (S.69) aufgenommene Dateien lesen und verarbeiten.

Zum Installieren von Adobe® Photoshop® Elements (Probeversion) gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Unterstütztes Betriebssystem	Windows 2000 Professional, Service Pack 4 und neuer
	Windows XP Home Edition/Professional, Service Pack 1 und neuer
	Mac OS X 10.2.8
	Mac OS X 10.3

Für Windows

1. **Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die mitgelieferte Adobe® Photoshop® Elements (Probeversion)-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
2. **Öffnen Sie [Arbeitsplatz] und doppelklicken Sie das CD-ROM-Laufwerksymbol.**
3. **Doppelklicken Sie "Setup.exe".**
4. **Installieren Sie Adobe® Photoshop® Elements (Probeversion) gemäß den am LCD-Monitor erscheinenden Meldungen.**

Für Macintosh

1. **Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die mitgelieferte Adobe® Photoshop® Elements (Probeversion)-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
2. **Doppelklicken Sie das CD-ROM-Laufwerksymbol.**
3. **Doppelklicken Sie "pse3_mac_ue.dmg".**

   Ein Adobe® Photoshop® Elements (Probeversion)-Datenträger wird erstellt.
4. **Doppelklicken Sie "Adobe Photoshop Elements.pkg".**
5. **Installieren Sie Adobe® Photoshop® Elements (Probeversion) gemäß den am LCD-Monitor erscheinenden Meldungen.**



Referenz

- Bezüglich Verwendung von Adobe® Photoshop® Elements siehe Online-Hilfe für Adobe® Photoshop® Elements.
- Genauere Informationen zu Adobe® Photoshop® und zum DNG-Format finden Sie auf der Homepage (http://www.adobe.com/digitalimag/main.html) von Adobe Systems Inc.
- Die Probeversion dient nur zu Ihrer Bewertung. Sie können alle Funktionen vom Datum der ersten Aktivierung an 30 Tage lang gebührenfrei nutzen.
- Bitte beachten Sie, dass für die Probeversion kein Support geboten wird.

Kapitel 5

Fehlerbeseitigung

Bei Problemen..**180**
Anhang...**187**



Wichtig

Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Akku.



Referenz

Bezüglich des zu verwendenden Akkus siehe S.19.

Bei Problemen

Fehlersuche-Störungsbeseitigung

Stromversorgung

Das Symptom	Die Ursache	Vorgeschlagene Maßnahmen	Referenz
Schaltet sich nicht ein.	Batterien sind nicht eingelegt. Oder sie sind leer.	Setzen Sie den Akku auf korrekte Weise ein. Laden Sie den Akku bedarfsgemäß nach. Verwenden Sie den Netzadapter bei Bedarf. Nachladen oder Netzadapter benutzen.	S.25 S.26
	Die Batterie kann nicht verwendet werden.	Tauschen Sie die untaugliche Batterie gegen eine, die verwendbar ist, aus.	S.19
	Netzadapter ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie ihn korrekt an.	S.26
	Die Kamera ist automatisch von der Funktion Automatische Stromabschaltung abgeschaltet worden.	Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste, um die Kamera einzuschalten.	S.29
	Der Akku ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie den Akku richtig ein.	S.28
Strom fällt während des Einsatzes aus.	Kamera wurde länger nicht benutzt, also wurde sie automatisch abgeschaltet.	Kamera wieder einschalten.	S.29
	Batterien sind fast erschöpft.	Falls Sie Alkalibatterien verwenden, wechseln Sie sie gegen neue Batterien aus. Wenn Sie wiederaufladbare Batterien verwenden, laden Sie sie auf oder schließen Sie den Netzadapter an.	S.25 S.26 S.28
	Die Batterie kann nicht verwendet werden. (Mangan-Trockenbatterie oder andere)	Tauschen Sie die untaugliche Batterie gegen eine, die verwendbar ist, aus.	S.19
Läßt sich nicht ausschalten.	Kamera-Fehlfunktion.	Batterien aufladen, oder ggf. den Netzadapter verwenden.	S.26 S.28
Auf der Anzeige erscheint ein Kennzeichen, das einen geringen Ladungszustand der Batterie angibt, obwohl die eingelegte Batterie noch neu ist. Wenn der Auslöser gedrückt wird, schließt sich die Objektivabdeckung, obwohl die Batterie neu ist. Wenn der Auslöser gedrückt wird, geht der Strom aus, obwohl die Batterie noch neu ist.	Die eingelegte Batterie ist nicht verwendbar (Mangan-Trockenbatterie oder andere).	Tauschen Sie die untaugliche Batterie gegen eine, die verwendbar ist, aus.	S.20
Batterien nicht aufladbar.	Batterielebensdauer.	Batterien durch neue ersetzen.	S.28
Batterien werden schnell verbraucht.	Sie werden bei extrem hohen oder niedrigen Temperaturen eingesetzt.	-	-
	Es werden viele Aufnahmen im Dunkeln gemacht, die einen Blitzeinsatz benötigen.	-	-

Aufnahme

Das Symptom	Die Ursache	Vorgeschlagene Maßnahmen	Referenz
Selbst wenn ich den Auslöser drücke, macht die Kamera keine Aufnahme.	Batterien sind nicht eingelegt. Oder sie sind leer.	Wenn Sie alkalische Batterien verwenden, sind diese durch neue zu ersetzen. Wenn Sie Akkus verwenden, sind diese aufzuladen, oder den Netzadapter verwenden.	S.25 S.26 S.28
	Kein Strom. Oder Kamera ist nicht im Aufnahmemodus.	Wenn Sie alkalische Batterien verwenden, sind diese durch neue zu ersetzen. Wenn Sie Akkus verwenden, sind diese aufzuladen, oder den Netzadapter	S.29
	Der Auslöser wird nicht ganz durchgedrückt.	Drücken Sie die Auslösertaste ganz nach unten.	S.36 S.37
	Die SD-Speicherkarte ist nicht formatiert.	Bitte Karte formatieren.	S.124
	Die SD-Speicherkarte hat keine freie Kapazität mehr.	Legen Sie eine neue Karte ein oder löschen Sie nichtbenötigte Dateien.	S.25 S.56
	Lebensdauer der SD-Speicherkarte.	Legen Sie eine neue SD-Speicherkarte ein.	S.25
	Der Blitz lädt auf.	Warten Sie, bis die Autofokus/Blitz-Anzeige nicht mehr blinkt.	S.44
	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt.	Lösen Sie den Schreibschutz ("Lock").	S.22
	Die Anschlussflächen der SD-Speicherkarte sind verschmutzt.	Wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch ab.	-
Ich kann keine gemachten Aufnahmen prüfen.	Die Bildbestätigungszeit ist zu kurz.	Verlängern Sie die Bestätigungszeit.	S.131
Auf dem LCD-Monitor erscheinen keine Aufnahmen.	Kein Strom. Oder der LCD-Monitor ist dunkel.	Kamera einschalten. Oder Helligkeit des LCD-Monitors einstellen.	S.29 S.126
	Das VIDEO / AV-Kabel ist angeschlossen.	Ziehen Sie das VIDEO / AV-Kabel ab.	S.54
	Der Bildschirmanzeigestatus ist im [SYNCHRO-MONITORMODUS].	Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Anzeige umzuschalten.	S.32
Obwohl Autofokus eingestellt ist, stellt die Kamera nicht scharf.	Die Kamera wurde wegen Überhitzung automatisch ausgeschaltet.	Warten Sie, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Kühlen Sie die Kamera nicht schlagartig ab.	S.14
	Das Motiv befindet sich nicht in der Mitte des Aufnahmebereichs.	Fotografieren mit festgestelltem Fokus.	S.40
	Es handelt sich um ein Motiv, das nur schwer in Fokus kommt.	Fotografieren Sie mit festgestelltem Fokus oder manuellem Fokus.	S.40 S.74
Ein Bild ist verschwommen.	Beim Drücken des Auslösers haben Sie die Kamera bewegt.	Bei Aufnahmen an dunklen Orten (z. B. bei Innenaufnahmen) erhöht sich die Verschlusszeit und es kann leichter zu verschwommenen Bildern kommen.	S.34
	Halten Sie die Kamera mit an den Körper angelegten Ellbogen oder benutzen Sie ein Stativ.	Benutzen Sie den Blitz oder erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit.	S.44 S.91

Das Symptom	Die Ursache	Vorgeschlagene Maßnahmen	Referenz
Der Blitz funktioniert nicht. Oder der Blitz lädt nicht mehr auf.	Blitzlicht ist in folgenden Betriebszuständen außer Stand gesetzt: - Wenn der Weißabgleich eingeschaltet ist. - In der Betriebsart Mehrfachaufnahme (Serienaufnahme) - In der Betriebsart Filmaufnahme	Ändern Sie die Einstellwerte oder die Betriebsart, damit Sie mit Blitzlicht aufnehmen können.	S.81 S.101 S.105
	Der Blitz ist auf Kein Blitz eingestellt.	Mit Taste ϟ auf Blitz einstellen.	S.44
	Batterien sind fast erschöpft.	Wenn Sie alkalische Batterien verwenden, sind diese durch neue zu ersetzen. Wenn Sie Akkus verwenden, sind diese aufzuladen, oder den Netzadapter verwenden.	S.19
	Sie haben eine Hand auf dem Ausfahr- oder Strobe-Teil des Blitzes.	Halten Sie Ihre Hand fern.	P.14
	Der Ausfahrteil des Blitzes ist nicht ganz geöffnet.	Ergreifen Sie Abhilfemaßnahmen gegen Ausfahrversagen (wie z.B. Einstellen des externen Blitzgeräts).	P.45
Obwohl der Blitz ausgelöst wurde, ist das Bild dunkel.	Die Entfernung zum Motiv ist größer als 2.9 m.	Gehen Sie zum Fotografieren näher heran.	S.44
	Das Motiv erscheint schwärzlich.	Korrigieren Sie die Belichtung. (Die Belichtungskorrektur wirkt sich auch auf die Lichtstärke des Blitzes aus.)	S.87
Die Aufnahme ist zu hell.	Die Lichtmenge des Blitzlichtes reicht nicht aus.	Gehen Sie etwas weiter vom Motiv weg oder beleuchten Sie das Motiv, damit Sie es ohne Blitzlicht fotografieren können.	S.44
	Es ist überbelichtet.	Verwenden Sie dann den Belichtungsausgleich. Langzeitbelichtung aufheben.	S.87
	Die Helligkeit des LCD-Monitors ist unzureichend.	Passen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors an.	S.126
Die Aufnahme ist zu dunkel.	Die Aufnahme wurde im Dunkeln gemacht und die Einstellung war (Kein Blitz).	Mit Taste ϟ Kein Blitz aufheben.	S.44
	Es ist unterbelichtet.	Verwenden Sie dann den Belichtungsausgleich. Auf Langzeitbelichtung stellen.	S.87
	Die Helligkeit des LCD-Monitors stimmt nicht.	Sie können die Helligkeit des LCD-Monitors einstellen.	S.126
Die Farbe der Aufnahme ist unnatürlich.	Das Bild wurde unter Umständen gemacht, in denen der Weißabgleich schwierig war.	Legen Sie etwas Weißes neben das Motiv und fotografieren Sie. Oder verwenden Sie den automatischen Abgleich mit einem anderen Modus als Blitz oder Automatik.	S.88
Das Datum oder die Aufnahmeinformationen erscheinen nicht.	Bildschirmanzeigefunktion auf "Keine Anzeige" eingestellt.	Anzeigetaste drücken und Anzeige wechseln.	S.32
Die Helligkeit des LCD-Monitors ändert sich beim Autofokus.	Sie verwenden die Kamera in dunkler Umgebung, oder wenn die AF-Reichweite und die Umgebungs-helligkeit unterschiedlich sind.	Dies ist normal.	-
Auf der Aufnahme ist ein vertikaler Streifen.	Dies passiert, wenn ein helles Motiv fotografiert wird. Es wird als Streifenphänomen bezeichnet.	Dies ist normal.	-

Wiedergabe/Löschen

Das Symptom	Die Ursache	Vorgeschlagene Maßnahmen	Referenz
Wiedergabe nicht möglich. Oder der Wiedergabeschirm erscheint nicht.	Kamera nicht auf Wiedergabe eingestellt.	Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).	S.48
	Das VIDEO / AV-Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie es korrekt an.	S.54
	Die Videoformateinstellung ist falsch.	Stellen Sie das korrekte Format ein.	S.136
Wiedergabe nicht möglich. Oder der Wiedergabeschirm erscheint nicht.	Die SD-Speicherkarte ist nicht eingelegt, oder eine SD-Speicherkarte ohne gespeicherte Aufnahmen ist eingelegt.	Legen Sie eine SD-Speicherkarte mit gespeicherten Aufnahmen ein.	S.25
	Es wurde eine Datei in einem Format aufgenommen, das auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden kann.	Überprüfen Sie das Dateiformat.	S.25 S.124
	Sie haben eine SD-Speicherkarte abgespielt, die nicht normal gespeichert wurde.	Legen Sie eine normal gespeicherte Karte ein.	-
	Die Anschlussflächen der SD-Speicherkarte sind verschmutzt.	Wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch ab.	-
	Mit der Speicherkarte stimmt etwas nicht.	Legen Sie eine andere Karte ein – wenn es damit funktioniert, ist die Kamera OK. Anscheinend stimmt etwas mit der Karte nicht, also verwenden Sie sie nicht weiter.	-
Eine Aufnahme ist verschwunden.	Batterien sind fast erschöpft.	Wenn Sie alkalische Batterien verwenden, sind diese durch neue zu ersetzen. Wenn Sie Akkus verwenden, sind diese aufzuladen, den Netzadapter verwenden.	S.19
	Kamera wurde länger nicht benutzt, also wurde sie automatisch abgeschaltet.	Kamera wieder einschalten.	S.29
Dateien können nicht gelöscht werden.	Die Datei ist schreibgeschützt.	Heben Sie den Schreibschutz auf.	S.112
	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt.	Lösen Sie den Schreibschutz ("Lock").	S.22
Kann SD-Speicherkarte nicht formatieren.	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt.	Lösen Sie den Schreibschutz ("Lock").	S.22

Informationen zur Software

Genaueres zur Software lesen Sie bitte im Software-Benutzerhandbuch (PDF-Datei) nach.

Andere Probleme

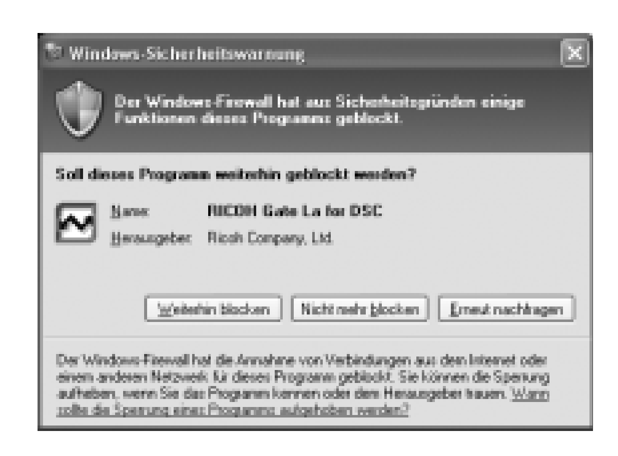
<table>
<tr><th>Das Symptom</th><th>Die Ursache</th><th>Vorgeschlagene Maßnahmen</th><th>Refe-
renz</th></tr>
<tr><td>Eine SD-Speicherkarte kann nicht eingelegt werden.</td><td>Die Karte ist falsch ausgerichtet.</td><td>Legen Sie sie korrekt ein.</td><td>S.25</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Selbst wenn die Tasten der Kamera gedrückt werden, funktioniert sie nicht.</td><td>Batterien sind fast erschöpft.</td><td>Wenn Sie alkalische Batterien verwenden, sind diese durch neue zu ersetzen. Wenn Sie Akkus verwenden, sind diese aufzuladen, oder den Netz-adapter verwenden.</td><td>S.19
S.25
S.26</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Kamerastörung.</td><td>Schalten Sie die Kamera mit der Ein-/ Ausschalttaste zunächst aus und dann wieder ein.</td><td>S.29</td></tr>
<tr><td>Batterien aufladen. Oder ggf. den Netzadapter verwenden.</td><td>S.19
S.25
S.26</td></tr>
<tr><td>Das Datum ist falsch.</td><td>Datum/Uhrzeit nicht korrekt eingestellt.</td><td>Stellen Sie Datum/Uhrzeit korrekt ein.</td><td>S.134</td></tr>
<tr><td>Datumseinstellung ist verschwunden.</td><td>Die Batterien wurden herausgenommen.</td><td>Wenn Batterien für etwa 1 Wochen entfernt werden, wird das Datum zurückgesetzt. Stellen Sie die Werte erneut ein.</td><td>S.134</td></tr>
<tr><td>Die automatische Abschaltung funktioniert nicht.</td><td>Die automatische Abschaltung ist auf AUS gestellt.</td><td>Legen Sie die Zeit für die automatische Abschaltung fest.</td><td>S.128</td></tr>
<tr><td>Der Signalton funktioniert nicht.</td><td>Die Kamera ist stummgeschaltet.</td><td>Stumm wird bei der [LAUTST. EINST.] eingestellt.</td><td>S.130</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Auf dem Fernseher erscheinen keine Aufnahmen.</td><td>Die Videoformateinstellung ist falsch.</td><td>Stellen Sie das korrekte Format ein.</td><td>S.136</td></tr>
<tr><td>Das Kabel ist nicht angeschlossen.</td><td>Stecken Sie das Kabel richtig ein.</td><td>S.54</td></tr>
<tr><td>Die Ausgabeeinstellung des Video-E/ A-Schalters ist falsch.</td><td>Die Ausgabeeinstellung des Video-E/A-Schalters prüfen.</td><td>-</td></tr>
</table>

Warnmeldungen unter Windows XP Service Pack 2

Werden Computerprogramme, die für die Ricoh-Digitalkamera bestimmt sind, in einem PC, der mit Windows XP Service Pack 2 ausgestattet ist, verwendet, kann folgende Warnmeldung beim Starten der Software oder beim USB-Anschluß erscheinen.

Unter Brücksichtigung dieser Möglichkeit achten Sie auf Folgendes:

1. **Prüfen Sie ob die Informationen, die auf dem Monitor erscheinen, aus einer sicheren Quelle stammen, und klicken Sie auf (nicht mehr blocken).**





Wichtig

Ist Ihnen das Programm unbekannt, sollten Sie es weiterhin blockieren, da es sich um einen Virus handeln könnte. Klicken Sie auf weiterhin blocken, um die Verbindung zum Internet zu unterbinden.

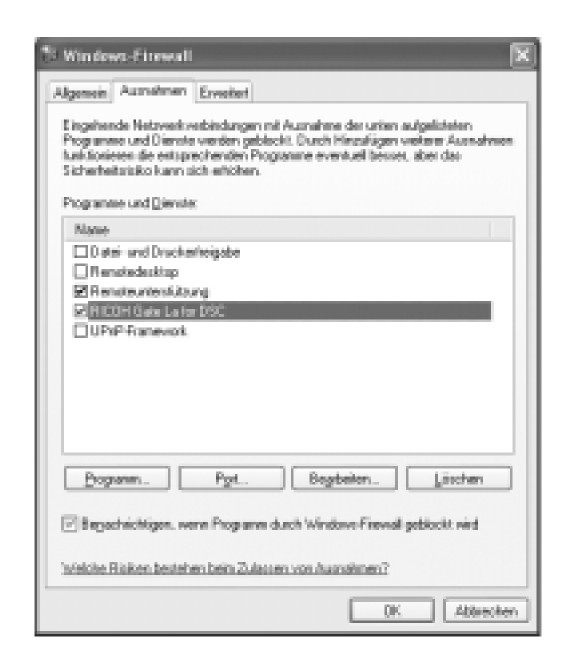
Falls Sie auf die Taste [Blocken] geklickt haben:

Befolgen Sie die weiter unten angegebenen Schritte, um die Einstellwerte für die Einstellwerte für die Windows-Firewall zu überprüfen.

1. **Klicken Sie erst auf [Start] und dann auf [Systemsteuerung].**
2. **Doppelklicken Sie auf [Windows Firewall].**
   Falls [Windows Firewall] nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Switch to Classic Display] (Auf Normalanzeige schalten) links oben im Fenster.



3. **Klicken Sie auf die Taste [Exception] (Ausnahme).**
4. **Achten Sie darauf, dass die Software in (Programs and Service) (Programm und Dienste) untergebracht ist.**
5. **Klicken Sie auf die Taste [Add Program] (Programm hinzufügen) und laden Sie die zusätzliche Software, die im Zusammenhang mit dem Netz funktioniert.**



Falls Sie auf die Taste [Später prüfen] geklickt haben:

Wenn Sie das Program starten, erscheint jeweils das Fenster [Critical Warning about Windows Security] (Wichtige Warnung über Windows-Sicherheit). Sie können dann in diesem Fenster [Unblock] (Nicht blockieren) wählen.

Anhang

A. Spezifikationen

Allgemein

Videosignalformat	NTSC, PAL
Spannung	AAA Alkalische Trockenbatterien (1,5V) x (2) Akku (3,7 V) x 1 Externes Ladegerät (Netzadapter); 3,8 V
Außenabmessungen	107,0mm (B) x 58,0mm (H) x 25,0mm (T) (ausschließlich vorstehender Teile)
Gewicht	Kamera: Ca. 170 g (ohne Batterien, SD-Speicherkarte und Trageschlaufe)
Stativgewinde	1/4-20UNC
Betriebstemperaturbereich	0 °C bis 40 °C
Betriebsfeuchtigkeitsbereich	85% oder weniger
Lagertemperaturbereich	-20 °C bis 60 °C

Kamerateile

Aufnahmeelement	Pixel gesamt: 8,30 Millionen (Effektive Pixel 8,13 Millionen) 1/1,8-Zoll-Primärfarben-CCD
Objektiv	
• Objektiv	F2,4
• Brennweite	F: 5,9 mm (Äquivalent zu 35mm KB-Format: 28 mm)
• Aufnahmeentfernung	Ca. 0,3 m bis unendlich von der Linse aus.
• Makroaufnahmebereich	Ca. 0,015 m bis unendlich von der Linse aus.
• Digital-Zoom	4,0 fach
Monitor-Anzeigeteile	
• Bildschirmgröße	2.5"
• Typ	Lichtdurchlässiges Amorphes Silizium TFT-LCD
• Pixelzahl	ca. 210,000
• Weißabgleich	Auto, Tageslicht, Bewölkt, Glühlampen, Leuchtstofflampen, Manuell, Detail)
Belichtungsanpassung	
• Belichtungsmessmethoden	Multi-Belichtungsmessung (256 Segmente), mittenbetonte Belichtungsmessung, Spot-Belichtungsmessung
• Belichtungskorrektur	Manueller Belichtungsausgleich +/-2,0EV (1/3EV-Schritte)
• Messmethode	TTL-CCD-Messmethode
• Aufnahme-Betriebsarten	Ja (Sonnen-Synchron., Ja)
• Verschluss	Stehbild: 180, 120, 60, 30, 15, 8, 4, 2, 1 bis 1/2000 Sek. Film: 1/30 bis 1/2000 Sek.
• ISO-Empfindlichkeit	Äquivalent mit AUTO, ISO 64, ISO100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO1600
• Blendenwert	: F2.4, F3.5, F7.1, F10, F11 (F7.1 bis F11 mit ND-Filter) P, A, M : F2.4, F2.8, F3.2, F3.5, F4.0, F4.5, F5.0, F5.6, F6.3, F7.1, F8.0, F9.0

Entfernungskontrolle	
• AF Methode	Normaler Fotobereich: Externe Passive/CCD-Methode, Makrobereich; CCD-Methode
• AF-Messbereich	Normal: ca. 0,3 m bis unendlich. Makro: Ca. 0,015 m bis unendlich
Interner Blitz	
• Methode	Automatisch
• Aufnahmeabstand	Ca. 0,2 bis 3,0 m (ISO: AUTO)
• Arbeitsmethode	Blitz AUS/Blitz EIN/AUTO/Langz.-Synchron/Rote-Augen-Reduzierung
• Datumsspeicher	Ca. 1 Woche

Bilddatenaufnahme/Wiedergabe

Pixel	
• Bild	3264 X 2448, 3264 X 2176, 2592 X 1944, 2048 X 1536, 1280 X 960, 640 X 480
• Text	3264 X 2448, 2048 X 1536
• Film	320 X 240, 160 X 120
Dateiformate	
Bild	JPEG (Exif Ver.2.21), RAW (DNG)
• Text	TIFF (MMR Methode ITU-T.6)
• Film	AVI (Open DML Motion JPEG-Format entsprechend)
• Tonaufnahmen	WAV (Exif Ver.2.21 μ law)
Kamera-Dateisystemstandard	DCF ist eine Abkürzung für das von JEITA standardisierte "Design rule for Camera File system"
Kompressionsformat	JPEG Baseline Format entsprechend (Foto, Film)
Bildgröße	
• 3264 X 2448	N; ca. 1665 KB/Schirm, F; ca. 2894 KB/ Schirm, RAW; ca. 11,52 MB/ Schirm
• 3264 X 2176	F; ca. 2576 KB/Schirm, RAW; ca. 10,25 MB/ Schirm
• 2592 X 1944	N; ca. 1063 KB/ Schirm
• 2048 X 1536	N; ca. 672 KB/Schirm
• 1280 X 960	N; ca. 356 KB/Schirm
• 640 X 480	N; ca. 83 KB/ Schirm

E/A-Anschlüsse

Gleichstrom	3,8 V (Netzadapter)
Videoausgang	1,0 Vp-p(75 Ohm)

Typ der Speicherkarte zur Aufnahme, Wiedergabe

Speichertyp	SD-Speicherkarte , Multi-Media-Karte

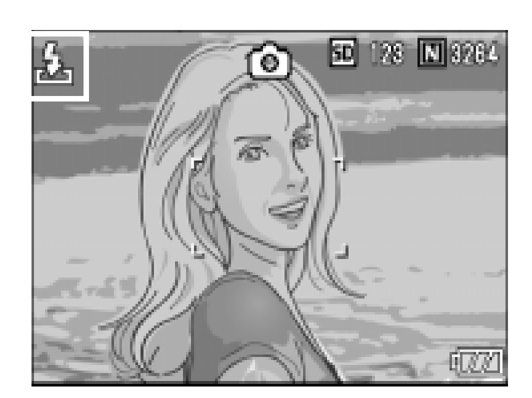
B. Empfohlene Teile

Folgende externe Blitzgeräte werden empfohlen:

Vertrieb	Produktbezeichnung	Modellbezeichnung
Sigma	EF-500 DG SUPER	SA-STTL
Sigma	EF-500 DG ST	SA-STTL

Bei Gebrauch eines empfohlenen Blitzgeräts gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1. **Wählen Sie BLITZ AUS als Blitzmodus für den eingebauten Blitz. (S.44)**
2. **Schalten Sie Kamera und Blitz aus.**
3. **Bringen Sie das externe Blitzgerät am Blitzschuh der Kamera an.**
4. **Schalten Sie das externe Blitzgerät ein.**
5. **Schalten Sie die Kamera ein.**
6. **Vergewissern Sie sich, dass das Symbol für externes Blitzgerät am LCD-Monitor angezeigt ist.**



Wichtig

Wenn der interne Blitz nicht auf [Blitz Aus] eingestellt ist, kann sich die Abdeckung des internen Blitzes heben, auch wenn ein externes Blitzgerät angeschlossen ist.

Notiz

- Wenn das Symbol für externes Blitzgerät am LCD-Monitor angezeigt ist, geht der eingebaute Blitz nicht an.
- Wenn die Kamera das externe Blitzgerät nicht erkennen kann, schalten Sie das externe Blitzgerät und die Kamera aus, nehmen Sie das externe Blitzgerät ab und bringen Sie es erneut an.

C. Näheres über die Menüinhaltsdaten für die verschiedenen Betriebsarten

*Diejenigen Einstellwerte, die weiter unten in viereckigen Klammern angegeben sind, werden vor dem Kauf als Standardwerte eingestellt.

Filmmodus (im Filmmodus)

Einstellungen	Optionen	Referenz Seite
FILMBILDGRÖSSE	[320], 160	S.69
FOKUS	[MULTI AF], SPOT AF, MF, SNAP, ∞	S.74
Weißabgleich	[AUTO], (Tageslicht), (Bewölkt), (Glühlampen), (Leuchtstofflampen), (Manuell), (Detail)	S.88

Aufnahmemodus (im Text-Filmmodus)

Einstellungen	Optionen	Referenz Seite
ZEICHENDICHTE	TIEF, [NORMAL], BLASS	S.93
BILDGRÖSSE	3264, [2048]	S.69
BILD MIT TON	EIN, [AUS]	S.85
DATUM-EINDRUCK	[Aus], Datum, Datum und Zeit	S.86

D. Funktionen, deren Standardwerte beim Abschalten wiederhergestellt werden

Beim Abschalten können einige Funktionseinstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt werden. Die folgende Tabelle zeigt, ob die Funktion beim Abschalten auf ihre Vorgabewerte zurückgesetzt wird oder nicht.

Betriebsart	Funktion	O = Wird nicht zurückgestellt. (Gegenwärtiger Wert wird beibehalten.) X = Wird zurückgestellt.
Setup	LCD-HELLIGKEIT	O
	ADJ-Einst.1 ADJ-Einst.2	O
	ABSCHALTAUTOM	O
	SIGNALTON	O
	LAUTST. EINST.	O
	LCD BESTÄT.	O

Betriebsart	Funktion	O = Wird nicht zurückgestellt. (Gegenwärtiger Wert wird beibehalten.) X = Wird zurückgestellt.
	DATEINUMMER	O
	DATUM-EINSTELL	O
	LANGUAGE	O
	VIDEO-AUSGANG	O
	AUFN-EINST.WARN.	O
	USB-ANSCHLUSS	O
	FOTO-IKON VERGR.	O
	FARBRAUM FESTL.	O
	DIGITAL-ZOOM	O
	AF HILFSLICHT	O
frame	BILDQUAL./GRÖSSE	O
	FILMBILDGRÖSSE	O
	BILDGRÖSSE	O
	ZEICHENDICHTE	O
	FOKUS	O
	LICHTMESSUNG	O
	SERIEN-MODUS	X
	ABB. FESTL.	O
	AUTOM. BELICHTG	X
	INTERVALL	O
	BILD MIT TON	X
	DATUM-EINDRUCK	O
	BELICHT. KORREK	O
	WEISSABGLEICH	O
	ISO-EMPFINDL	O
	SELBSTAUSLÖSER	X
	BLITZGERÄT	O
	MAKRO	X
	MAXIMALE HELLIGKEIT	O
	SZENENMODUS	O
	ADJ. MODUS	O
Wiedergabe	MAXIMALE HELLIGKEIT	O
	LAUTSTÄRKE	O

E. Anzahl Bilder, die im Eigenspeicher bzw. auf der SD-Speicherkarte gespeichert werden können

Die folgende Übersichtstabelle gibt die ungefähre Anzahl Bilder, die auf einer SD-Speicherkarte entsprechend den jeweiligen Einstellwerten für Bildgröße und Bildqualität gespeichert werden können.

Modus	Bildqualität	Bildgröße	Intern	32MB	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB
Bild	RAW	3264 X 2448	1	2	4	8	16	33	64
	RAW	3264 X 2176	1	2	4	9	18	37	72
	F	3264 X 2448	8	9	19	39	78	158	305
	F	3264 X 2176	9	10	21	44	88	177	341
	N	3264 X 2448	14	16	33	68	136	275	530
	N	2592 X 1944	22	25	53	107	213	430	828
	N	2048 X 1536	36	41	84	170	339	683	1314
	N	1280 X 960	63	72	148	301	600	1209	2324
	N	640 X 480	277	315	645	1304	2599	5237	10072
TEXT MODE	2592 X 1944		67	75	154	313	624	1257	2417
	2048 X 1536		88	99	203	412	821	1654	3181
Film	30B/SEK 320 X 240		39 s	44 s	1 min 31 s	3 min 4 s	6 min 7 s	12 min 19 s	23 min 42 s
	30B/SEK 160 X 120		2 min 26 s	2 min 46 s	5 min 40 s	11 min 27 s	22 min 50 s	46 min 1 s	88 min 431 s
Ton (Tonaufnahmen)			56 min 45 s	64 min 36 s	132 min 11 s	267 min 15 s	532 min 36 s	1073 min 00 s	2063 min 25 s

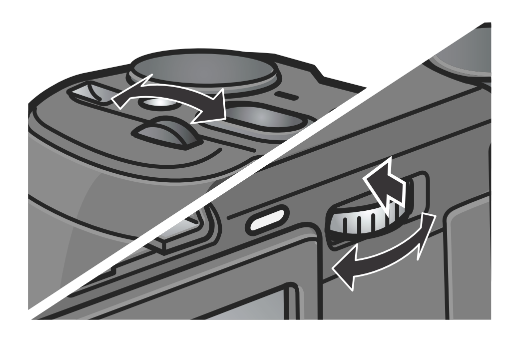


Notiz

- Die Anzahl Bilder, die Sie noch aufnehmen können, kann je nach dem aufzunehmenden Motiv von der eigentlich noch verbleibenden Restanzahl Bilder verschieden sein.
- Selbst wenn Sie Karten mit derselben Speicherkapazität verwenden, können die Zahlenwerte - wie- z. B. die Anzahl Bildaufnahmen, die gemacht werden können - je nach Hersteller, Art der Karte oder Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.
- Die Zeit, die für die kontinuierliche Bildaufnahme (mit Ton) zur Verfügung steht, kann je nach Art, Kapazität und Leistung der Karte unterschiedlich sein.

F. Bedienungsvorgänge, die mit den Wahlschaltern Auf/Ab und ADJ. durchgeführt werden können

Durch Drehen der Wahlschalter Auf/Ab und ADJ. sowie durch Drücken des Wahlschalters ADJ. wie eine Drucktaste können Sie verschiedene Kameravorgänge durchführen. Bedienungsvorgänge, die mit den Wahlschaltern Auf/Ab und ADJ. durchgeführt werden können, sind nachfolgend aufgeführt.



Modus/Bildschirmanzeige	Siehe	Funktion	
		Auf/Ab-Wahlschalter	ADJ.-Wahlschalter
Wiedergabemodus (Normale Wiedergabe-Bildschirmanzeige)	S.49	Wie Tasten ◀▶.	Wie Tasten ◀▶.
Wiedergabemodus (Vergrößerte Wiedergabe-Bildschirmanzeige)	S.53	Zur Änderung des Vergrößerungsfaktors bei vergrößerter Anzeige bei der Standbildwiedergabe.	Bild zum vorigen/nächsten. *Wenn das Bild zum vorigen/nächsten Bild bei vergrößerter Wiedergabe-Bildschirmanzeige umgeschaltet wird, erfolgt die Anzeige des vorigen/nächsten Bilds im normalen Maßstab (100%).
Wiedergabemodus (Dreibildansicht-Bildschirmanzeige)	S.50	Wie Tasten ◀▶.	Wie Tasten ◀▶.
Wiedergabemodus (Miniaturansicht-Bildschirmanzeige)	S.52	Wie Tasten ▲▼.	Wie Tasten ◀▶.
Szenenmodus (SCENE-Auswahl-Bildschirmanzeige)	S.47	Wie Tasten ▲▼.	-
Aufnahme-/Wiedergabe-/Einstellmenü	S.67 S.110 S.122	Wie Tasten ▲▼.	Wie Tasten ◀▶.
Übergang zu ADJ.-Modus	S.65	-	Bei Druck: Geht zu ADJ.-Modus über.
ADJ.-Modus	S.65	Wie Tasten ▲▼.	Wie Tasten ◀▶.
Blendenprioritätsmodus	S.96	Ändert die Blende (F-Wert).	-
Manueller Belichtungsmodus	S.97	Ändert die Blende (F-Wert).	Ändert die Verschlusszeit.
Programmschaltmodus	S.99	Ändert die Kombination von Blende (F-Wert) und Verschlusszeit.	-

G. Verwendung Ihrer Kamera im Ausland

Über den Netzadapter (Modellnr.: AC-4c)
Kann in Regionen mit einer Stromspannung von 100 - 240V, 50 Hz/60 Hz verwendet werden. Wenn Sie in ein Land reisen, das anders geformte Steckdosen/Stecker verwendet, kontaktieren Sie bitte Ihr Reisebüro, um einen Steckeradapter für Ihr Reiseziel zu bekommen.

Die Garantie
Dieses Produkt ist für den Heimgebrauch gedacht. Die beiliegende Garantie gilt nur im Inland. Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen leider weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung.

Wiedergabe über ein örtliches Fernsehgerät
Die Wiedergabe funktioniert bei Fernsehgeräten (oder Monitoren) mit einem Videoeingang. Bitte verwenden Sie beiliegendes Videokabel. Die Kamera ist sowohl mit dem NTSC- als auch mit dem PAL-Fernsehformat kompatibel. Schalten Sie das Videoformat der Kamera entsprechend dem Fernsehformat der Region um. Wenn Sie nach Übersee reisen, setzen Sie Ihre Kamera ein, nachdem Sie das Videoformat herausgefunden haben.

H. Vorsichtsmaßregeln

- Dieses Produkt ist für den Heimgebrauch gedacht. Die beiliegende Garantie gilt nur im Inland.
- Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen leider weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung.
- Achten Sie darauf, die Kamera nicht fallen zu lassen oder Druck auf sie auszuüben.
- Wenn Sie den Blitz mehrmals hintereinander auslösen, kann sich die Blitzelektronik erwärmen. Lösen Sie den Blitz nicht unnötig mehrmals hintereinander aus.
- Zünden Sie das Blitzlicht nicht in Augennähe. Das könnte Sehschäden verursachen (besonders bei Kindern).
- Um Unfälle zu vermeiden, lösen Sie den Blitz nicht in der Nähe von Fahrzeugen aus.
- Nach intensivem Gebrauch können sich die Batterien erwärmen. Wenn Sie die Batterien gleich nach dem Gebrauch berühren, können Sie sich die Finger verbrennen.
- Falls der LCD-Monitor oder das LCD Sonnenlicht ausgesetzt werden, kann dies zum Ausbleichen und zu schlechter erkennbarer Bilddarstellung führen.
- Der LCD-Monitor und das LCD können einige Bildpunkte aufweisen,die teilweise oder gänzlich ständig leuchten. Wegen LCD-typischer Charakteristika kann es zu einer ungleichmäßigen Helligkeitsverteilung kommen. Dies sind keine Fehler.
- Achten Sie beim Tragen der Kamera darauf, damit nicht gegen andere Gegenstände zu stoßen.
- In Umgebungen mit schnell wechselnden Temperaturen kann es zu Kondensation in der Kamera kommen, was zum Beschlagen von Glas-Oberflächen oder Funktionsstörungen der Kamera führen kann. Falls es dazu kommen sollte, geben Sie die Kamera in einen Beutel, um die Temperaturveränderung so gut wie möglich zu verlangsamen. Nehmen Sie die Kamera wieder aus dem Beutel, wenn die Temperaturdifferenz zur Umgebungsluft so gut wie ausgeglichen ist.
- Um Schäden an den Steckern zu vermeiden, stecken Sie keinerlei Objekte in die Mikrofon- oder Lautsprecheröffnungen der Kamera.



Notiz

Situationen, in denen es leicht zu Kondensation kommen kann:

- Wenn die Kamera in eine Umgebung mit großer Temperaturdifferenz gebracht wird.
- An feuchten Orten.
- In einem gerade beheizten Raum oder wenn die Kamera direkt gekühlter Luft aus einer Klimaanlage oder einem ähnlichen Gerät ausgesetzt wird.

I. Wartung und Lagerung

Wartung

- Wenn Fingerabdrücke, Schmutz etc. auf das Objektiv geraten, leidet darunter die Bildqualität.
- Wenn Staub oder Schmutz auf das Objektiv geraten, sollten Sie es nicht direkt mit den Fingern berühren, sondern mit einem im Fachhandel erhältlichen Objektivpinsel abblasen oder mit einem weichen Tuch vorsichtig reinigen.
- Nach dem Einsatz am Strand oder in der Nähe von Chemikalien ist die Kamera besonders sorgfältig zu reinigen.
- Falls es dazu kommen sollte, dass diese Kamera defekt ist, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Ricoh-Reparaturzentrum in Verbindung.
- Die Kamera enthält Hochspannungsteile.
  Ein Auseinanderbau der Kamera ist gefährlich und darf unter keinen Umständen durchgeführt werden.
- Flüchtige Substanzen, wie Verdünner, Benzol oder Pestizide sind von der Kamera fernzuhalten. Dies könnte die Qualität beeinträchtigen, Farbe ablösen, etc.
- Da die Oberfläche des LCD-Monitors leicht zerkratzbar ist, sollten Sie keine harten Gegenstände dagegen reiben.
- Bitte reinigen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors mit auf dem Markt erhältlichen Spezialreinigern für LCD-Anzeigen, wobei Sie sie vorsichtig mit einem weichen Tuch abreiben, das mit etwas Reinigungsmittel befeuchtet wurde.

Lagerung

- Lagern Sie bitte Ihre Kamera nicht an folgenden Orten, da dies zu einem Defekt der Kamera führen könnte.
  Bei hoher Hitze und Luftfeuchtigkeit, oder an Orten, an denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit stark schwanken.
  Orten mit viel Staub, Schmutz oder Sand.
  Orten mit starker Vibration.
  Orten mit längerem direkten Kontakt mit Vinylprodukten, Gummi oder Chemikalien wie insektenabweisenden Stoffen.
  Orten mit starken Magnetfeldern (Monitore, neben starken Magneten etc.).
- Bitte entnehmen Sie die Batterien aus diesem Gerät, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.

Warnungen bezüglich der Wartung

1. Denken Sie daran, die Kamera auszuschalten.
2. Entfernen Sie vor der Wartung der Kamera die Batterien oder den Netzadapter.

J. Wenn eine Fehlermeldung erscheint

Wenn eine Fehlermeldung auf dem LCD-Monitor erscheint, führen Sie bitte folgende Maßnahmen durch.

Wenn eine Fehlermeldung erscheint	Maßnahmen	Referenz
Karte einlegen.	Es wurde keine Karte eingelegt. Karte einlegen.	S.25
Datum einstellen.	Das Datum wurde nicht eingestellt. Datum einstellen.	S.134
DATEINUMMER ÜBER.	Der Dateinummer-Grenzwert wurde überschritten. Legen Sie eine andere Karte ein oder löschen Sie nichtbenötigte Dateien.	S.132
Diese Datei kann nicht angezeigt werden.	Diese Datei kann von der Kamera nicht angezeigt werden. Prüfen Sie den Inhalt der Datei auf Ihrem Computer nach, und löschen Sie anschließend die Datei.	-
Unzureichende Kapazität. Wollen Sie kopieren?	Da es auf der Karte nicht genug freie Kapazität gibt, können nicht alle Dateien kopiert werden. Verwenden Sie eine andere Karte.	S.22
Geschützt.	Sie versuchen, eine geschützte Datei zu löschen.	S.112
Schreibgeschützt.	Die Karte ist schreibgeschützt ("Locked"). Schreibschutz der Karte aufheben.	S.22
Für diese Datei können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.	Diese Datei (Filme etc.) kann keine Druckeinstellungen erhalten.	-
Es gibt nicht genug Kapazität.	Dateien können nicht gespeichert werden. Vergewissern Sie sich, dass es genug freien Speicherplatz gibt, oder löschen Sie Dateien.	S.56 S.124 S.125
	Der Grenzwert für Aufnahme-Druckeinstellungen wurde überschritten. Wählen Sie eine Aufnahme und stellen Sie die Nummer auf 0 ein.	-
Bitte internen Speicher formatieren.	Der interne Speicher muss formatiert werden.	S.125
Bitte Karte formatieren.	Die Karte ist nicht formatiert. Bitte Karte formatieren.	S.124
Diese Karte kann nicht verwendet werden.	Bitte erneut formatieren. Wenn nach dem erneuten Formatieren die Meldung immer noch erscheint, ist die Karte eventuell defekt. Bitte verwenden Sie dann diese Karte nicht mehr.	S.124
Der Speicher schreibt gerade.	Datei wird in den Speicher geschrieben. Warten Sie, bis das Schreiben beendet ist.	-
Keine Datei.	Es gibt keine Dateien zur Wiedergabe.	-
Kann nicht speichern.	Anzahl der verbleibenden Aufnahmen ist 0. Wechseln Sie zu einer anderen Karte oder zum Speicher.	-

K. Kundendienst

1. Dieses Produkt unterliegt einer begrenzten Garantie. Während der Garantiezeit, die auf der Ihrer Kamera beigelegten Garantiekarte angegeben ist, werden defekte Teile kostenlos repariert. Allerdings ist der Kunde für die Kosten des Transports zum Ricoh- Reparaturzentrum verantwortlich. In folgenden Umständen wird das Produkt nicht kostenlos repariert, selbst innerhalb der oben erwähnten Garantiezeit.
2. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die aus Folgendem resultieren:
   1) Wenn der Defekt auf eine nicht im Benutzerhandbuch beschriebene Verwendung zurückzuführen ist.
   2) Reparatur Veränderung oder Instandsetzung durch andere als in der Bedienungsanleitung gelistete Servicestellen;
   3) Brand oder Naturkatastrophen;
   4) Defekte die auf Feuer, Naturkatastrophen oder höhere Gewalt zurückzuführen sind. Defekte, die auf fehlerhafte Lagerung (Lagerung an einem Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit/ Temperatur, Insektenabwehrmitteln, auslaufenden Batterien etc., Schimmel und Stockflecken, etc.) zurückzuführen sind.
   5) Defekte, die auf eine (exzessive) Wassereinwirkung auf die Kamera, das Verschütten von Getränken (Saft, säurehaltige Getränke, etc.) Eindringen von Sand (Schlamm), Erschütterungen, Fallenlassen etc. zurückzuführen sind.
3. Nach Ablauf der Garantiezeit übernehmen Sie die Kosten für Reparaturen, einschließlich solcher, die von einem autorisierten Service Center durchgeführt wurden.
4. Falls die Garantieunterlagen fehlen, oder falls der Name des Geschäfts und das Kaufdatum nicht eingetragen wurden, oder falls einer der Einträge geändert wurde, ist die Reparatur kostenpflichtig, selbst wenn sie innerhalb der Garantieperiode erfolgt.
5. Wenn Sie während der Garantieperiode eine Teileinspektion oder gründliche Inspektion dieses Produkts durchführen lassen, wird dies separat in Rechnung gestellt.
6. Die Gewährleistung gilt nur für die Kamera selbst; Zubehör wie die Kameratasche, der Tragegurt, etc. und Verbrauchsteile (Batterien) für das Hauptprodukt unterliegen nicht der Gewährleistung.
7. Ganz gleich, ob dies innerhalb der kostenlosen Reparaturperiode geschieht, können wir für Nebenwirkungen aufgrund des Produktausfalls (Fotografierkosten, Verlust potentieller Einkünfte, etc.) nicht haftbar gemacht werden.
8. Die beiliegende Garantie gilt nur im Inland.
   * Obenstehende Garantiebedingungen versprechen eine kostenlose Reparatur und schränken dadurch die Rechte des Kunden nicht ein.
   * Obenstehende Garantiebedingungen sind aus ähnlichem Zweck auf dem Garantieschein für dieses Produkt enthalten.
9. Teile, die für die Wartung der Kamera wichtig sind (das sind Komponenten, die zur Erhaltung der Kamerafunktionen und -qualität erforderlich sind), werden über einen Zeitraum von fünf Jahren nach der Produktionseinstellung der Kamera verfügbar sein.
10. Ist dieses Produkt durch Eindringen von Sand (Schmutz), starke Erschütterung des Produkts, ein Fallenlassen des Produkts etc. so stark beschädigt worden, dass die vor der Beschädigung vorhandene Leistung voraussichtlich nicht mehr herstellbar ist, wird eine Reparatur nicht durchgeführt. Bitte haben Sie dafür Verständnis.



Notiz

- Bevor Sie die Kamera zur Reparatur einschicken, überprüfen Sie zunächst die Batterien und lesen noch einmal im Handbuch nach, um Bedienungsfehler auszuschließen.
- Einige Reparaturtätigkeiten brauchen einige Zeit zur Fertigstellung.
- Wenn Sie die Kamera zu einer Servicestelle schicken, legen Sie bitte auch eine Beschreibung des defekten Teils und des Problems bei; so genau wie nur möglich.
- Entfernen Sie sämtliches Zubehör, das nicht von dem Problem betroffen ist, bevor Sie die Kamera an eine Servicestelle schicken.
- Wenn Sie ein Bild oder einen Film aufnehmen, um wichtige Ereignisse (wie eine Hochzeit oder eine Urlaubsreise) festzuhalten, ist es zu empfehlen, den Zustand der Kamera vorher durch Testaufnahmen zu prüfen und das Benutzerhandbuch und Ersatzbatterien mitzunehmen.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf im internen Speicher oder auf der SD-Speicherkarte abgelegte Daten.

INFORMATION TO THE USER

USA FCC Part15 Class B

The equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, then user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment to an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help. (FCC 15.105B)

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment. (FCC 15.21)
Properly shielded and grounded cables and connectors must be used for connection to a host computer in order to comply with FCC emission limits. (FCC 15.27)
An AC adapter with a ferrite core must be used for RF interference suppression.

COMPLIANCE INFORMATION STATEMENT

Product Name: DIGITAL CAMERA
Model Number: GR DIGITAL
This device complies with Part 15 of the FCC Rules.
Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

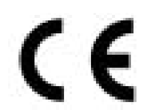
RICOH CORPORATION
5 Dedrick Place, West Caldwell NJ, 07006 Tel.: 1-800-225-1899

Note to Users in Canada

Note: This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003

Remarque Concernant les Utilisateurs au Canada

Avertissement: Cet appareil numerique de la classe Best conforme a la norme NMB-003 du Canada
IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS-SAVE THESE INSTRUCTIONS
DANGER-TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, CAREFULLY FOLLOW THESE INSTRUCTIONS.



Declaration of Conformity
"The Product complies with the requirements of the EMC Directive 89/336/EEC."

Index

A

ABSCHALTAUTOM 128
Acrobat Reader 155
Akku 10
AUFN-EINST.WARN. 137
AUTOM.BELICHTG 80
AV-Kabel 10

B

BELICHT.KORREK 87
Bezeichnungen der Kamerateile 14
BILD MIT TON 85
BILDQUAL./GRÖSSE 69
BILDVORFÜHRUNG 111
Blitzgerat 44

C

Caplio Software CD-ROM 11

D

DATEINUMMER 132
DATUM-EINDRUCK 86
DATUM-EINSTELL 134
Direct Print-Funktion 60
DirectX 155
DPOF 115

F

FOKUS 74
FORMAT. - INT. SPEICHER 125
FORMATIEREN - KARTE 124
FOTO-IKON VERGR. 142

H

halb gedrückt 37

I

INITIALISIEREN 92
INTERVALL 83
ISO-EMPFINDL 91

K

Kamera-Störungsbeseitigung 180

L

LANGUAGE (Sprache) 135
LCD BESTÄT 131
LCD-HELLIGKEIT 126
LICHTMESSUNG 77
Löschen 56

M

Makro-Modus 43
Mehrfachansicht 52
Mounter 171

P

PictBridge 60

R

Rasterlinien 32
RICOH Gate La 153, 171

S

SCHUTZ 112
Selbstauslöser 95
SIGNALTON 129
SKALIEREN 118
Spezifikationen 187
Synchro-Monitormodus 32

U

USB Driver 153, 154
USB-Kabel 10

V

VIDEO-AUSGANG 136
volldrücken 36

W

WAV file 108
WEISSABGLEICHSREIHE 81
Weißabgleich 88
Wenn eine Fehlermeldung erscheint .. 197
WIA Driver 153, 154

Z

ZEICHENDICHTE 93
ZUR KARTE KOPIEREN 119

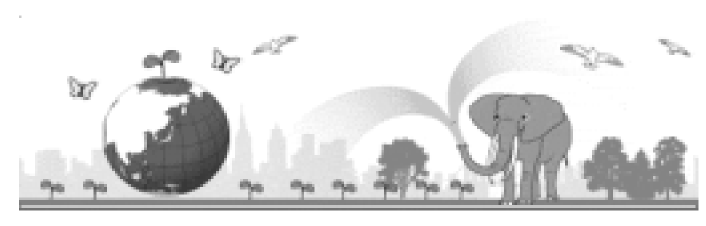
Übertragen von Bildern von einer SD-Speicherkarte 166

Telephone Support Numbers in Europe

UK	(from within the UK)	02073 656 580
	(from outside of the UK)	+44 2073 656 580
Deutschland	(innerhalb Deutschlands)	06331 268 438
	(außerhalb Deutschlands)	+49 6331 268 438
France	(à partir de la France)	0800 91 4897
	(en dehors de la France)	+33 6331 268 409
Italia	(dall'Italia)	02 696 33 451
	(dall'estero)	+39 02 696 33 451
España	(desde España)	91 406 9148
	(desde fuera de España)	+34 91 406 9148
Nederland	(binnen Nederland)	0800 022 9494
	(vanuit het buitenland)	+49 6331 268 443

http://www.service.ricohpmmc.com/

Von Umweltfreundlichkeit über Umweltschutz bis hin zum Umweltmanagement



Ricoh setzt sich intensiv für umweltfreundliche Aktivitäten und auch für Aktivitäten zum Schutze der Umwelt ein, um die große Verantwortung dieser gewaltigen Aufgabe zum Schutze unserer unersetzlichen Erde mitzutragen.
Um die Umweltbelastungen bei der Herstellung von Digitalkameras möglichst niedrig zu halten, nimmt sich Ricoh auch den großen Herausforderungen zu den Themen "Energiesparen durch geringeren Stromverbrauch" und "verringerter Einsatz umweltbelastender Chemikalien in Produkten" an.

Bei Problemen

Schauen Sie erst einmal die Anleitungen für Fehlersuche in diesem Anleitungsheft nach. Falls Sie auch dann das Problem nicht beseitigen können, fragen Sie bei der Ricoh-Niederlassung nach.

Ricoh Offices	
Ricoh Company, Ltd.	3-2-3, Shin-Yokohama Kohoku-ku, Yokohama-shi 222-8530, Japan http://www.ricoh.co.jp/r_dc
Ricoh Corporation	5 Dedrick Place West Caldwell, NJ 07006, USA 1-800-22RICOH http://www.ricoh-usa.com
RICOH EUROPE B.V. (EPMMC)	Oberrather Straße 6, D-40472, Düsseldorf, Germany http://www.ricohpmmc.com
RICOH UK LTD. (PMMC UK)	Ricoh House, 1 Plane Tree Crescent, Feltham, Middlesex, TW13 7HG, England
RICOH FRANCE S.A. (PMMC FRANCE)	383, Avenue du Général de Gaulle – BP 307-931-13 Clamart Cédex, France
RICOH ESPANA, S.A. (PMMC SPAIN)	Av. Litoral Mar, 12-14, 08005 Barcelona, Spain
RICOH EUROPE B.V. (PMMC BENELUX)	Koolhovenlaan 35, 1119 NB Schiphol-Rijk, The Netherlands
Ricoh Italia S.p.A. (PMMC ITALY)	via Ponchielli,3 20063 Cernusco S/N Milano Italy
RICOH HONG KONG LIMITED Personal Multimedia Products Center	21/F., Tai Yau Building, 181 Johnston Road, Wan Chai, Hong Kong
Ricoh Australia Pty. Ltd.	8 Rodborough Road Frenchs Forrest, N.S.W.2086 Australia http://www.ricoh.com.au
Informationen zum ImageMixer	North America (Los Angeles): TEL: +1-213-341-0163 Europe (U.K.): TEL: +44-1489-564-764 Asia (Philippines): TEL: +63-2-438-0090 China: TEL: +86-21-5450-0391 Registration time: 9:00 - 17:00

Ricoh Company, Ltd.
Minato-ku, Tokyo 107-8544, Japan
2005 September





Printed in China